



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

BEDIENUNGSANLEITUNG KATALOG DER ERSATZTEILE GARANTIE



Kreiselmäher Eco CUT 185; 165; 135 i 135 mini und Optionen mit Hydraulikzylinder 210, 185 und 165, 135

Borzytuchom 2023

Ausgabe 08

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchoń
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl



HINWEIS:

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine verwenden. Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitsvorschriften müssen eingehalten werden.

Diese Betriebsanleitung gehört zur Grundausstattung der Maschine!

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung in einer sicheren Stelle auf, damit der Benutzer und Bediener bei Bedarf innerhalb der ganzen Betriebszeit der Maschine darin nachschlagen können.

Sollte diese Betriebsanleitung verloren bzw. zerstört werden, so gilt es, ein neues Exemplar bei der Vertriebsstelle bzw. beim Hersteller zu besorgen.

Sollte diese Maschine an Dritte zur Verfügung gestellt bzw. verkauft werden, ist diese Bedienungsanleitung samt der Konformitätserklärung zu liefern.

Der Hersteller behält sich alle bezüglich dieser Betriebsanleitung geltenden Rechte vor. Diese Betriebsanleitung und darin enthaltene Abschnitte dürfen ohne Genehmigung des Herstellers nicht kopiert oder verarbeitet werden.

TALEX gewährleistet die Zuverlässigkeit der Maschine, wenn sie unter Einhaltung der in dieser BETRIEBSANLEITUNG vorhandenen technischen Betriebsvorschriften betrieben wird.

Die innerhalb der Garantiezeit auftretenden Fehler werden durch unser Service im Rahmen der Garantieleistung beseitigt. Der Termin für Reparatur ist aus der GARANTIEKARTE ersichtlich. Die Garantie gilt nicht für Teile und Baugruppen der Maschine, die unter normalen Betriebsbedingungen unabhängig von der Garantiedauer abgenutzt werden.

Ausgenommen von der Garantieleistung sind die Fälle wie: mechanischen Schäden, die nicht durch Verschulden des Benutzers entstanden sind bzw. Fabrikationsfehler, usw.

Zu solchen Komponenten gehören u.a. folgende Teile/ Baugruppen:

- Schneidmesser,
- Schutztücher,
- Lager.

Wenn die Schäden als Ergebnis folgender Begebenheiten entstanden sind:

- mechanische Schäden, die durch den Benutzer verursacht worden sind bzw. infolge eines Verkehrsunfalls,
- unsachgemäßer Gebrauch, Ausführung der Einstellungen, Instandhaltung, zweckwidriger Gebrauch,
- Nutzung der Maschine in einem beschädigten Zustand,
- Reparaturen durch nicht autorisierten Personen, unsachgemäße Durchführung der Reparaturen,
- Durchführung von eigenständigen Änderungen in der Konstruktion der Maschine,

kann der Nutzer die Garantieleistungen verwirken.

Der Nutzer ist verpflichtet, jegliche aufgefallene Farbenverluste bzw. Korrosionsspuren unverzüglich zu melden und alle Fehler zu beseitigen, dessen ungeachtet, ob die Schäden von dieser Garantie betroffen sind oder nicht. Die detaillierten Garantiebedingungen

sind in der GARANTIEKARTE angegeben, die der neuen Maschine mitgeliefert worden ist.



HINWEIS:

Es gilt, von dem Verkäufer zu verlangen, dass er die GARANTIEKARTE ausfüllt. Bei beispielsweise fehlenden Verkaufsdatum oder Stempel der Verkaufsstelle besteht das Risiko, dass mögliche Beanstandungen seitens des Nutzers nicht berücksichtigt werden.



HINWEIS:

Nach ein paar Stunden der Arbeit der Maschine soll die Spannung der Keilriemen kontrolliert werden. Sollte es zu viel Spiel vorliegen, sollen die Keilriemen angespannt werden.



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	5
2.	Identifizierung der Maschine	6
3.	Regeln für sichere Arbeit	7
3.1.	Nutzersicherheit.....	7
3.2.	Restrisikoeinschätzung.....	12
3.3.	Sicherheitskennzeichen an der Maschine und ihre Bedeutung	14
4.	Zweck der Maschine	16
5.	Ausstattung und Zubehör	17
5.1.	Grundausstattung	17
5.2.	Technische Spezifikation	17
6.	Betrieb	20
6.1.	Montage.....	20
6.2.	Anschluss an den Schlepper	24
6.3.	Transportposition.....	25
6.4.	Arbeitsposition.....	29
6.5.	Regelung	30
6.6.	Funktionsweise des Kreiselmäher	31
7.	Wartungsarbeiten und Bedienung	32
7.1.	Spannungsregelung der Keilriemen	33
7.2.	Messeraustausch	34
7.3.	Vorgehensweise nach dem Betrieb	36
7.4.	Schmierung	37
7.5.	Bedienung nach der Arbeitssaison.....	38
7.6.	Mögliche Fehler und Vorbeugung.....	38
8.	Demontage, Verschrottung und Umweltschutz	39
9.	Katalog der Ersatzteile.....	40
9.1.	Vorgehensweise zur Bestellung von Teilen.....	40
9.2.	Allgemeiner Aufbau	42
9.2.1.	Standardvariante - inkl. Zugstangen.....	43
9.2.2.	Variante mit dem Hydraulikzylinder.....	45
9.2.3.	Aufhängungsträger 1,85 m / 1,65 m	47
9.2.4.	Aufhängungsträger 1,35m / 1,35 mini	48
9.2.5.	Zentralträger	49
9.2.6.	Schneidgruppe - Hauptträger	56
9.2.7.	Schneidgruppe – Betriebsbereich	59
9.2.8.	Schutzabdeckungen.....	62
9.1.	Allgemeiner Aufbau Eco CUT 210.	66
9.1.1.	Aufhängungsträger Eco CUT 210.....	67
9.1.2.	Zentralträger – Eco CUT 210.....	68
9.1.3.	Hydraulikzylinder – Eco CUT 210.....	71
9.1.4.	Schutzabdeckungen – Eco CUT 210.....	73
9.1.5.	Schneidgruppe - Hauptträger Eco CUT 210.....	74
9.1.6.	Schneidgruppe - Betriebsbereich Eco CUT 210	76
10.	Garantie	90
11.	Erfassung der Garantiereparaturen	91
12.	Garantieformular	92
13.	Konformitätserklärung.....	93

1. Einleitung

Bevor Sie die ersten Tätigkeiten zum Betrieb des Mähers aufnehmen, lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit Verständnis durch und beachten Sie all die darin beschriebenen Anweisungen.



HINWEIS:

Bevor Sie die Maschine in Betrieb aufnehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch.

In der vorliegenden Bedienungsanleitung sind die Gefahren beschrieben, die bei der Arbeit mit der Maschine oder bei deren Umgang auftreten können, wenn die Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden. Um die Gefahren zu vermeiden bzw. zu minimieren, sind in der Bedienungsanleitungen die Vorsichtsmaßnahmen genannt, die dementsprechend zu treffen sind.

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet die Hinweise zum ordnungsgemäßen Umgang mit dem Kreiselmäher und es wird erklärt, welche Tätigkeiten dabei ausgeführt werden sollen.

Sollen die in dieser Bedienungsanleitungen enthaltenen Informationen unverständlich vorkommen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.



HINWEIS:

Das Symbol warnt vor einer Gefahr.

Dieses Warnsymbol weist auf eine wichtige Information in der Bedienungsanleitung bezüglich einer möglichen Gefahr hin. Lesen Sie bitte diese Information sorgfältig, halten Sie die Anweisungen ein und lassen Sie dabei Vorsicht walten.



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

2. Identifizierung der Maschine

Für jeden Kreiselmäher ist ein Typenschild vorgesehen, in dem die wichtigsten Identifizierungsdaten angegeben sind. Jedes Typenschild an der Maschine ist in einer einfach zugänglichen Stelle angebracht, die gut ersichtlich ist.



www.talex-sj.pl
biuro@talex-sj.pl
+48 59 82 113 40

Sp. z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
POLAND



Nazwa/Name:	KOSIARKA ROTACYJNA	ID: 185
Typ/Type: Z-042/2	Nr seryjny/Serial No.:	0001
Masa/Weight: 410 KG	Rok produkcji/ Year of production:	2023

Abbildung 1 Typenschild

Das Typenschild beinhaltet:

- die vollständige Bezeichnung des Herstellers,
- Seriennummer des Kreiselmähers,
- Symbol des Kreiselmähers,
- CE-Kennzeichnung,
- Gewicht,
- Qualitätsprüfzeichen,
- Baudatum.



3. Regeln für sichere Arbeit

3.1. Nutzersicherheit

Die Kreiselmäher dürfen nur von erwachsenen Personen verwendet werden, die über ihre Funktionsweise durch diese Bedienungsanleitung informiert sind und über entsprechende Fachkenntnisse verfügen. Mit den Kreiselmähern soll es unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen umgegangen werden, insbesondere:

- Neben den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Anweisungen auch allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zum Arbeitsschutz beachten.
- Warnzeichen an der Maschine beachten.
- Die Maschine darf nicht durch Personen bedient werden, die unter Alkohol- oder Betäubungsmittelinfluss stehen.
- Niemals die Situation zulassen, dass der Schlepper durch eine andere Person bedient wird als die zuständige Bedienperson und niemals zulassen, dass andere Personen während der Arbeit mit der Maschine in derer Nähe stehen sowie sich auf der Maschine befinden.
- Der Kreiselmäher darf nur durch die autorisierte Personen bedient werden, die zu der Arbeit mit dem Schlepper berechtigt sind, an den der Kreiselmäher angeschlossen ist.
- Als Arbeitsstelle gilt die Kabine des Schleppers, an die der Kreiselmäher angeschlossen wurde.
- Es gilt zu beachten, dass an dem Kreiselmäher viele Stellen vorhanden sind, die eine Verletzungsgefahr darstellen (scharfe Kanten, vorspringende Bauteile, usw.). Personen, die sich in den oben genannten kritischen Arbeitsbereichen befinden, sollen besonders vorsichtig vorgehen und unbedingt folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
 - Schutzkleidung,
 - Schutzhandschuhe,
 - Schutzschuhe
- Es ist verboten, andere Personen oder Gegenstände auf der Maschine zu transportieren.
- Die Maschine darf nicht durch Personen bedient werden, die diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben.
- Die Bedienperson soll während der Arbeit mit der Maschine über Verbandkasten verfügen, in dem Ersthilfemittel mit der einschlägigen Gebrauchsanleitung vorliegen.
- Wenn der Schlepper sich bewegt und der Kreiselmäher nicht verwendet wird, soll eine sichere Transportposition in der Höhe von ca. 0,4 m beibehalten werden.



- Bevor der Schlepper angefahren wird, soll der Kreiselmäher in der Transportposition sein, dabei soll er mit Hilfe vom hinteren Dreipunkt-Kraftheber angehoben sein. Wenn der Schlepper stehen bleibt, soll der Kreiselmäher gesenkt werden.
- Während der Fahrt auf öffentlichen Straßen besonders aufmerksam fahren und die geltenden Straßenverkehrsordnungsvorschriften beachten.
- Während der Fahrt auf öffentlichen Straßen die elektrischen Umrissleuchte des Fahrzeugs unbedingt verwenden, wodurch ihre Zuverlässigkeit und Sichtbarkeit kontrolliert werden können. Dabei das Fahrzeug sauber halten. Die Bedienperson soll dafür Sorge tragen, dass die Maschine auf der Straße entsprechend sichtbar ist: Rückstrahler und Warnzeichen verwenden - optionale Ausstattung. Die Geschwindigkeit beim Transport soll an den Fahrbahnzustand angepasst sein und soll 15 km/h nicht überschreiten.
- Der Schlepper mit dem Kreiselmäher darf nicht auf der Böschung bzw. in den anderen Steigungen ohne geeignete Absicherung, die das Fahrzeug vor dem Herunterrollen schützt, gelassen werden. Der Kreiselmäher soll auf den Boden gesenkt werden. Unter den Fahrzeugrädern sollen Radkeile untergelegt werden.
- Während des Anschließens des Kreiselmähers an den Schlepper sollen Einstellungen ausgeführt werden, die die Maschine für den Betrieb vorbereiten. Während der Kreiselmäher betrieben wird, können die Einstellungen noch zusätzlich angepasst werden, ohne dass die Bedienperson das Fahrerhaus verlassen muss.
- Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Montage, Demontage oder Einstellung können erst dann ausgeführt werden, wenn das Antriebssystem des Fahrzeugs ausgeschaltet wurde, der Motor des Fahrzeugs gestoppt ist und das Fahrzeug zum Stehen gebracht wurde. Im Anschluss muss man abwarten, bis alle in Bewegung verbleibenden Bauelemente anhalten.
- Nach der ersten Stunde des Betriebes soll der Zustand von allen Schlussformen kontrolliert werden, u.a. Schraubenverbindungen.
- Der Kreiselmäher soll auf einem flachen, ebenen und verhärteten Boden aufbewahrt werden, wo er unerreichbar für Dritte und Tiere bleibt. Um eine stabile Position des Kreiselmähers herzustellen, soll der Stützfuß verwendet werden.
- Während der Kreiselmäher aufgestellt oder demontiert wird, soll man besonders auf die Bauelemente achten, die den Kreiselmäher mit dem Schlepper verbinden.
- Bevor die Arbeit aufgenommen wird, soll der mechanische Zustand des Kreiselmähers sowie der Schlepper überprüft werden. Die Fahrzeugkombination, das Fahrzeug und der Kreiselmäher müssen einen guten mechanischen Zustand aufweisen. Teile, die abgenutzt oder beschädigt sind, sollen unverzüglich mit neuen Teilen ersetzt werden.



- Der Kreiselmäher muss mit allen Schutzabdeckungen ausgestattet sein (solche, die vom Hersteller vorgesehen sind), die zur Abschirmung der beweglichen Teile vorgesehen sind. Die Schutzabdeckungen müssen komplett und absolut zuverlässig sein.
- Die Arbeit mit dem Kreiselmäher ohne Schutzabdeckung und Schutztuch ist nicht zulässig. Es ist verboten, mit den beschädigten Schutzabdeckungen oder mit dem hoch gezogenen Schutztuch zu arbeiten.
- Es ist verboten, den Kreiselmäher zu heben, wenn die Antriebe eingeschaltet sind oder die Trommeln drehen sich.
- Es ist unzulässig, mit dem Hydraulikheber zu steuern, wenn man sich außerhalb dem Schlepper befindet.
- Bevor Sie den Kreiselmäher in Betrieb aufnehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch, machen Sie sich vertraut mit den Arbeitsschutzvorschriften und Hinweisen zur Bedienung und zu dem Umgang mit den Regelungseinstellungen.
- Wenn der Kreiselmäher an den Schlepper angeschlossen ist, kann sich dessen Gewicht auf die Steuerbarkeit des Fahrzeugs auswirken. In diesem Fall muss man besonders vorsichtig vorgehen.
- Diese Bedienungsanleitung soll in greifbarer Nähe der Maschine zur Verfügung stehen. Sollte die Maschine an Dritte zur Verfügung gestellt werden, so ist sie samt dieser Bedienungsanleitung zu liefern. Außerdem muss die Maschine in einem guten mechanischen Zustand sein.
- Es ist verboten, den Kreiselmäher an andere Transportmittel anzuschließen.
- Bei der Inbetriebnahme der Maschine soll ihre Funktionsweise kontrolliert und die Voreinstellungen durchgeführt werden, ohne die Maschine zu belasten.
- Die Dreipunktaufhängung der Bolzen des Kreiselmähers soll nur mit Hilfe von typischen Befestigungselementen in Form vom Querriegel gesichert werden. Es ist verboten, andere Befestigungselemente zu verwenden.
- Da die Schneidelemente im Laufe der Zeit abgenutzt werden, soll ihr Zustand sowie ihre Vollständigkeit gemäß den Anweisungen im Kapitel 7 kontrolliert werden. Wartungsarbeiten und Bedienung.
- Beim Empfang und Transport des Kreiselmähers soll überprüft werden, ob die Maschine nicht beschädigt wurde, indem ihr mechanischer Zustand kontrolliert wird.
- Die Personen dürfen sich nicht unter dem Kreiselmäher befinden, wenn er gehoben bleibt, weil eine Quetschgefahr durch die Bauelemente besteht.
- Es ist verboten, während der Ausführung von Einstellungen die Finger und Gliedmaßen zwischen die Bauteile hineinzustecken.



- Es ist verboten, den Schlepper zu verlassen, wenn der Maschinenmotor läuft und bevor die Elemente aufhören, sich zu drehen.
- Der Fahrzeugfahrer, der mit dem Kreiselmäher arbeitet, soll darauf achten, dass während der Arbeit und bei der Ausführung von Einstellungen niemand an die Maschine herantritt und **mindestens 50 m Abstand** von dem arbeitenden Kreiselmäher gehalten wird.
- Bevor der Antrieb des Kreiselmähers gestartet wird, die Schneidgruppe in die Arbeitsposition senken.
- Das Mähen darf erst dann begonnen werden, wenn PTO (Nebenabtrieb) die Nominaldrehzahl 540 UpM erreicht. Es ist verboten, die Welle mit dem Kreiselmäher zu überlasten und die Kupplung schlagartig zu betätigen.
- Wenn man die Maschine rückwärtsfährt, wendet oder manövriert, soll man eine entsprechende Sichtweite haben bzw. dabei die Hilfe einer entsprechend geschulten Person in Anspruch nehmen.
- **Das Mähen bei Rückwärtsfahrt ist verboten.** Bei Rückwärtsfahrt soll die Maschine gehoben werden.
- Beim Herstellen von Hydraulikanschlüssen soll man darauf achten, ob die Hydraulikinstallation nicht unter Druck ist.
- Es ist verboten, dass das Bedienpersonal zwischen dem Schlepper und dem Kreiselmäher steht, wenn der Motor des Schleppers in Betrieb ist.
- Das Arbeiten in den Steigungen mit über 10 % Abweichung ist unzulässig.
- Wenn es in der Steigung gearbeitet wird, soll man besonders vorsichtig vorgehen.
- Wenn man abbiegt oder rückwärts fährt, muss der PTO- Nebenabtrieb ausgeschaltet sein.
- Es ist verboten, am Rande der öffentlichen Plätze (Parks, Schulen usw.) oder auf dem steinigen Boden zu arbeiten, um die Gefahr zu vermeiden, die wegen der Steine und anderer Gegenstände entstehen könnte, weil sie durch die arbeitende Maschine in der Umgebung ringsum geschleudert werden können.
- Darauf achten, dass die Nebenabtriebsumdrehungen (PTO) 540 UpM nicht überschritten wird, wobei die Fahrgeschwindigkeit an die Art der verrichteten Arbeit entsprechend angepasst sein soll.
- Es ist verboten, mit einer beschädigten oder nicht kompletten teleskopischen Gelenkwelle zu arbeiten. Es ist insbesondere verboten, ohne Abdeckung der bewegenden Teile zu arbeiten.
- Die teleskopische Welle wurde speziell markiert und es wird darauf hingewiesen, von welcher Seite die Maschine an den Schlepper angeschlossen wird. Vor dem Start soll sichergestellt werden, ob es die richtige Drehrichtung der Welle eingestellt wurde.

- Niemals das Fahrzeug mit dem laufenden Motor stehen lassen. Bevor Sie die Schlepperkabine verlassen, die Maschine auf dem Boden senken, den Motor des Fahrzeugs ausschalten, den Zündschlüssel aus dem Schloss herausnehmen und die Handbremse ziehen.
- Falls manche Teile der Schutzkleidung locker herumhängen bzw. Kleidung aufgemacht ist, dürfen sie nicht zur Arbeit, Montage, Demontage, Ausführung der Einstellungen verwendet werden. Die Teile der Kleidung müssen von den Bauelementen, an die sie einkeilen könnten, ferngehalten werden.
- Nach Beendigung der Arbeit gilt es, den Kreiselmäher in einer Waschanlage zu reinigen, die mit Kläranlage bzw. Klärbecken zur Abwasserentsorgung ausgestattet ist.
- Die Maschine soll auf dem gehärteten Boden in einer überdachten Umgebung aufbewahrt und gelagert werden. Sie soll vor Einfluss der Dritte und Tieren gesichert sein, um ein mögliches Verletzungsrisiko zu vermeiden.
- Im Falle eines Fehlers soll die Antriebskraft, die von dem Fahrzeug auf die Maschine übertragen wird, unverzüglich ausgeschaltet werden.
- Bei der Arbeit mit dem Kreiselmäher Ohrschützer tragen, um die Lärmbelastung zu minimieren. Außerdem wird es darauf hingewiesen, die Tür und Fenster in der Kabine zu schließen.



Die Nichtbeachtung von oben genannten Anweisungen kann für die Bedienperson sowie für Personen in der Umgebung gefährlich sein und den Kreiselmäher beschädigen. Der Nutzer haftet für die Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung von diesen Anweisungen entstanden sind.

3.2. Restrisikoeinschätzung

Talex hat alle Anstrengungen unternommen, dass der Aufbau des Kreiselmäheres sowie seine zweckmäßige Verwendung keine Gefahren für die Personen und die Umgebung darstellen.

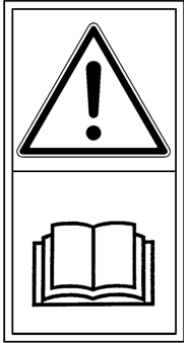
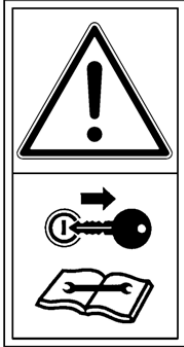

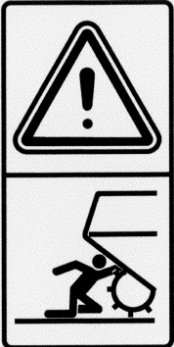



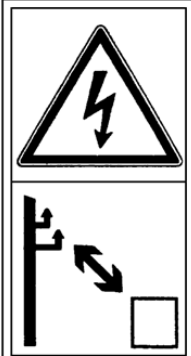

Im Hinblick auf den Zweck des Kreiselmäheres sowie auf die fehlende Möglichkeit, die Schneidgruppe voll abzudecken, ist aber ein bestimmtes Risiko möglich.

<i>lfd.Nr.</i>	<i>Gefahr</i>	<i>Gefahrenquelle (Ursache einer Gefahr)</i>	<i>Schutzmaßnahmen</i>
1	Überlastung des Bewegungssystems (mechanische Belastung)	Arbeit in Stehposition, geneigte Körperhaltung, Laufen, Schieben	Bedienungsanleitung durchlesen, Arbeitsplatzschulung unter Berücksichtigung von Normen fürs Heben bei manuellen Tragarbeiten absolvieren, richtige Hebe- und Tragtechniken beim Umgang mit den Lasten, Hilfe von einer anderen Person, Vorrichtung zum Verlagern benutzen z.B. Heber, Winde
2	Sturz auf der gleichen Ebene (Stolpern, Rutschen usw.)	unebener Boden, Unordnung - liegende und stehende Gegenstände, Leitungen liegen auf dem Weg, rutschige Ebene	entsprechende Arbeitsschuhe, ebener Boden, Gleichgewicht halten, Sauberkeit und Ordnung halten, Bedienungsanleitung durchlesen
3	Um vorspringende Bauelemente stoßen	Maschine und ihre Umgebung	richtige Aufstellung der Maschine, ein sicherer Bewegungsraum, gute Arbeitsorganisation, Aufmerksamkeit, Bedienungsanleitung durchlesen
4	Um bewegliche Gegenstände stoßen	Durch die Maschine abgeschüttelte gemähte Pflanzen, Grasnarbe, Steine	Gleichgewicht halten, Gefahrenbereich markieren, Bewegung in der Nähe der arbeitenden Maschine verbieten, Herantreten an die laufende Maschine in Abstand weniger als 50 m verbieten, persönliche Schutzausrüstung verwenden - Schutzhelm, Brille, Bedienungsanleitung durchlesen
5	Gefährlich scharfe Kanten	Vorspringende Bauelemente der Maschine, Gebrauch von Handwerkzeugen	Persönliche Schutzausrüstung - Schutzhandschuhe, aufgemachte Arbeitskleidung, besondere Vorsicht walten lassen



6	Riemengetriebe	Bewegende Getrieberäder und Getrieberiemens, teleskopische Gelenkwelle in Bewegung, fehlende Abdeckung der bewegenden Bauelemente	Herantreten, Bewegung, Ausführung der Einstellungen an der Maschine in Betrieb verbieten, besondere Aufmerksamkeit, Schutzabdeckung für bewegende Teile verwenden, Bedienungsanleitung durchlesen
7	Last von der hängenden Maschine, wenn sie nicht in Betrieb ist	Unsachgemäße Montage, Anschließen der Maschine an den Schlepper, falsche Einstellungen der Maschine, falsche Bedienung, die Maschine bleibt an dem Schlepper angehoben	Besondere Vorsicht walten lassen, persönliche Schutzausrüstung tragen - Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, sichere Einstellungen der Maschine, Hilfe einer anderen Person in Anspruch nehmen, Heber verwenden, Kran verwenden, Bedienungsanleitung durchlesen
8	Mikroklima - wechselnde Witterungsverhältnisse	Die Arbeit wird unter unterschiedlichen Witterungsverhältnissen verrichtet	Entsprechende Arbeitskleidung, Getränke, Cremes mit UV-Schutz, Erholung, Bedienungsanleitung durchlesen
9	Lärm	Zu hohe Umdrehungen der Maschine, beschädigte und locker schwingende Teile	Arbeit mit der leistungsfähigen Maschine, regelmäßige Überprüfung der Maschine, für richtige Drehbewegungen der Maschine sorgen, Bedienungsanleitung durchlesen

3.3. Sicherheitskennzeichen an der Maschine und ihre Bedeutung

 <p>1.0 - Bevor Sie die Maschine in Betrieb aufnehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung durch</p>	 <p>1.1- Vor Beginn der Reparatur- oder Bedienarbeiten den Motor ausschalten und den Zündschlüssel herausnehmen</p>	 <p>1.2- Sichern Abstand von der Maschine halten. Die Situation nicht zulassen, dass sich umstehende Personen in einer Entfernung von weniger als 50 m von der Maschine aufhalten</p>
 <p>1.3 – Keine Reparaturarbeiten durchführen, wenn die Maschine in Betrieb ist</p>	 <p>1.4 - Brücken und Leiter nicht befahren</p>	 <p>1.5 - nicht in der Nähe vom Heber stehen, wenn es mit dem Heber gesteuert wird</p>
 <p>1.6 - Schutzabdeckungen nicht öffnen oder abnehmen, wenn der Motor arbeitet</p>	 <p>1.7- Sichern Abstand von den Energieleitungen halten.</p>	 <p>1.8 - Einwirken von Flüssigkeiten vermeiden, die unter Druck auslaufen können. Die Bedienungsanleitung zum Thema Bedientätigkeiten durchlesen</p>



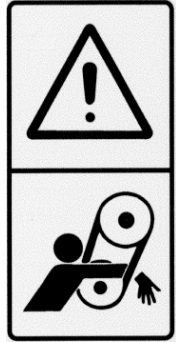





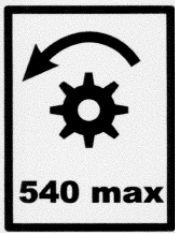
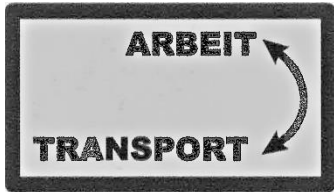
 <p>1.9 – Vorsicht! Bauelemente mit losen Umdrehungen</p>	 <p>2.0 - Vorsicht! Schneidmesser - den Kreismäher in Betrieb nicht herantreten</p>	 <p>2.1 Vorsicht! Keilriemen - Abstand halten</p>
<p>16 MPa</p> <p>2.2 – Warnung vor dem Druck in der Hydraulik</p>	 <p>2.3 – Bitte Schutzoverall tragen</p>	 <p>2.4 – Bitte Schutzhandschuhe tragen</p>
	 <p>2.5 - Bitte Ohrschützer tragen</p>	 <p>2.6 – Bitte Schutzbrille tragen</p>
<p>ES IST VERBOTEN</p> <p>DEN KREISELMÄHER BEIM EINGESCHALTETEN ANTRIEB ANZUHEBEN</p> <p>2.7 die Maschine in Betrieb nicht heben</p>	<p>Die Verbindung des Kreismähers mit dem Schlepper von der Teleskop-Gelenkwelle</p>  <p>2.8 Verbindung zwischen dem Kreismäher und dem Schlepper durch Gelenkwelle</p>	
 <p>2. Maximal zulässige Drehzahl nicht überschreiten</p>	 <p>2.10 Die richtige Arbeitsposition</p>	

Tabelle 1 Sicherheitskennzeichen an der Maschine und ihre Bedeutung



4. Zweck der Maschine

Der Kreiselmäher wird in der Landwirtschaft benutzt, sie wird zum Mähen von kurzstieligen Pflanzen zur Gewinnung vom Grünfutter (Gras, Luzerne usw.) eingesetzt. Sie wird auf dem Acker und Wiesen mit flacher Ebene angewendet.

Die Maschine kann auf den Wiesen und Feldern ohne Steine und auf flachen bzw. leicht hügeligen Feldern mit der Geländeneigung bis zu 10° betrieben werden.

Der Kreiselmäher ist eine Maschine mit dem Dreipunkt-Kraftheber für die Schlepper der Kategorien 1 und 2. Das Betriebselement bilden zwei drehenden Teller, die mit Messern ausgestattet sind. Diese Gruppe wird durch die Zapfwelle und teleskopische Gelenkwelle über Riemengetriebe heraus auf Kegelradgetriebe angetrieben. Die Kegelradgetriebe sind auf den Antriebswellen angebracht, die die Antriebskraft auf die Teller übertragen.

Die Voraussetzungen für eine zweckmäßige Verwendung der Maschine werden erfüllt, wenn sie unter sorgfältiger Berücksichtigung der Anweisungen zu ihrer Nutzung, Bedienung und Reparaturarbeiten nach den Vorgaben des Herstellers betrieben wird. Die Maschine soll ausschließlich von Personen betrieben, bedient und repariert werden, die mit den Charakteristiken und den Details ihrer Bauweise und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Der Hersteller verfügt über eine breit gefächerte Auswahl an Landwirtschaftsmaschinen. Wir bieten auch Ihnen eine fachlich kompetente Beratung an, die Ihnen gerne unterstützend zur Seite steht, wenn es um auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Ausstattung geht.



Alle Unklarheiten bezüglich des Zweckes der Maschine sind dem Hersteller zu melden, damit sie geklärt werden können. Wenn Sie eine gut geeignete Anlage auswählen, wird dies das Verständnis bezüglich ihrer Bestimmung steigern und somit wird man besser für die Arbeitssicherheit sorgen können.

Die Verwendung der Maschine zu anderen Zwecken wird als nicht bestimmungsgemäß betrachtet.

5. Ausstattung und Zubehör

5.1. Grundausrüstung

Zu der Grundausrüstung des Kreiselmäheres gehört Folgendes:

- Die Bedienungsanleitung mit dem Katalog der Teile und Garantiekarte - 1 St.
- Sonderschlüssel - 1 St.
- Messersatz - Menge, siehe: Tabelle Nr. 2
- Ersatzmessersatz
- Gelenkwelle 460Nm L-860 – 1szt. Beim Eco Cut 2,10

Die Warnschilder mit Leuchten, dreieckiges Schild zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge und teleskopische Gelenkwelle gehören nicht zur Standardausrüstung des Kreiselmäheres. Sie sind gegen Aufpreis beim Hersteller oder an der Verkaufsstelle erhältlich.

5.2. Technische Spezifikation

Der allgemeine Aufbau des Kreiselmäheres wurde unten in der Abbildung geschildert.

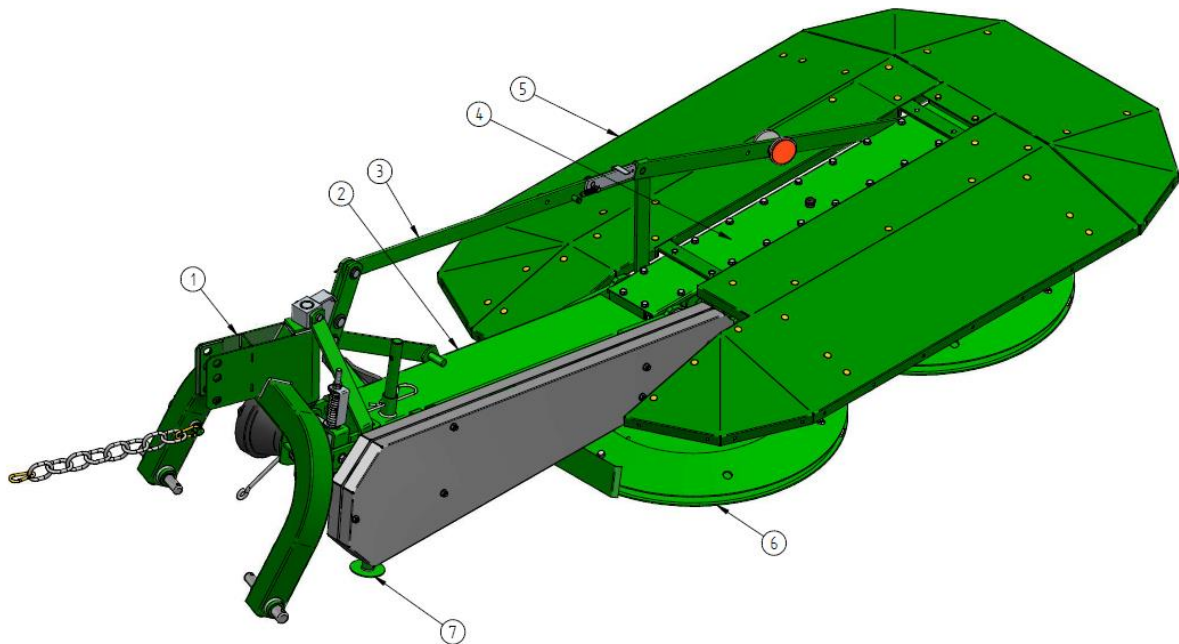


Abbildung 2 Allgemeiner Aufbau der Maschine: 1 - Aufhängungsträger; 2 - Hauptträger; 3 - Spurstangen/Zylinder (von der Variante abhängig); 4 - Schneidgruppe, 5 - Abdeckungsgruppe; 6 - Betriebsbereich des Schneidsystems; 7 - Stützfuß.

Der Aufhängungsträger verbindet den Kreiselmäher mit dem Schlepper. Der Aufhängungsträger ist mittels Hauptträger mit der abgedeckten Schneidgruppe verbunden.

Die Schneidgruppe setzt sich aus zwei Arbeitstrommeln zusammen, die in ihrem unteren Bereich mit den drehenden Messern versehen sind. Der Aufbau des Antriebssystems wurde in der Abbildung 3 und 4 dargestellt.

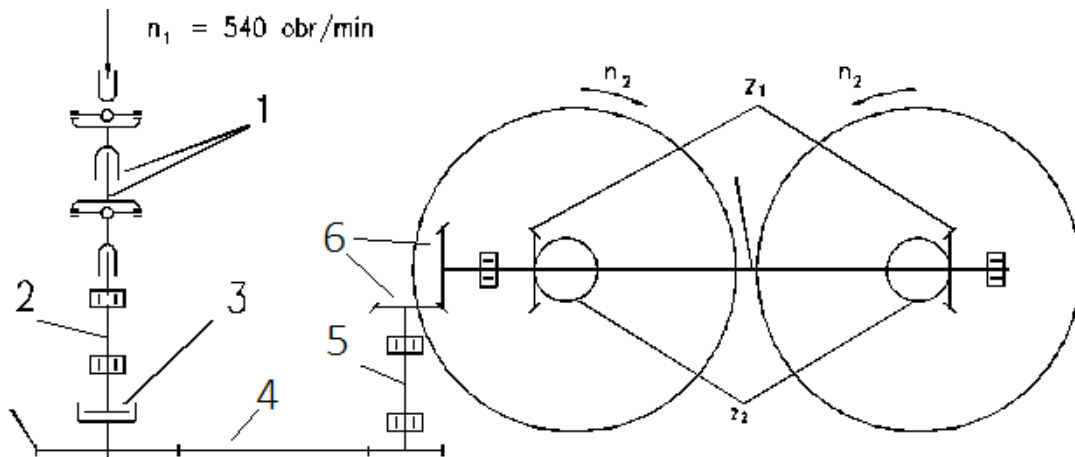


Abbildung 3 Aufbau des Antriebssystems vom Kreiselmäher: 1- teleskopische Gelenkwelle, 2 - Antriebskopfswelle; 3 - Freilauf; 4 - Keilriemengetriebe; 5 - Antriebswelle des Hauptträgers; 6 - Kegelradgetriebe; n_1 - Drehzahl des Nebenabtriebs vom Schlepper; n_2 - Drehzahl der Trommeln (die Werte in der Tabelle 2 angegeben); z_1 - Rad des Kegelradgetriebes; z_2 - Kleinrad des Kegelradgetriebes.

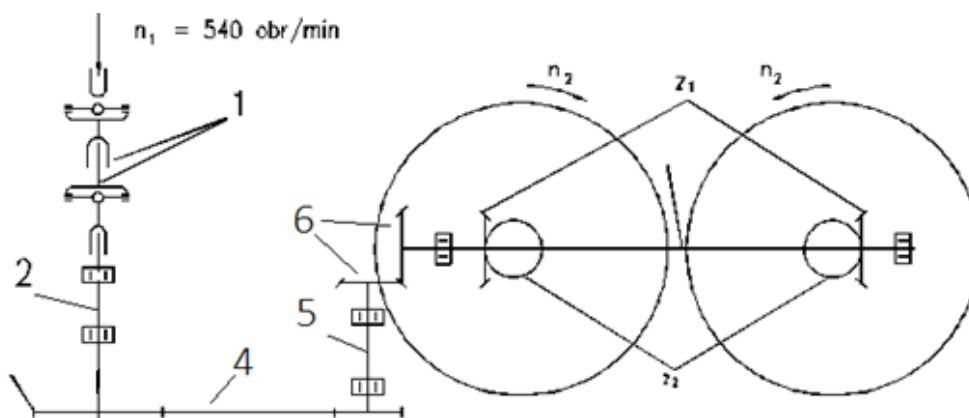


Abbildung 4 Aufbau des Antriebssystems vom Kreiselmäher: 1- teleskopische Gelenkwelle mit Freilaufkupplung, 2 - Antriebskopfswelle; 4 - Keilriemengetriebe; 5 - Antriebswelle des Hauptträgers; 6 - Kegelradgetriebe; n_1 - Drehzahl des Nebenabtriebs vom Schlepper; n_2 - Drehzahl der Trommeln (die Werte in der Tabelle 2 angegeben); z_1 - Rad des Kegelradgetriebes; z_2 - Kleinrad des Kegelradgetriebes.

Die Arbeitstrommeln werden durch Nebenabtrieb des Schleppers angetrieben. Sie drehen sich zusammen mit den Messern in die entgegengesetzten Richtungen, wodurch die Pflanzen gemäht werden und ein Grünfutter in Form von der Schwade entsteht. Durch den Freilauf können sich die Trommeln nach dem Ausschalten des Motors frei drehen und die Antriebs Elemente werden vor Beschädigung geschützt.

Die technischen Betriebsdaten der Mäher wurden in der Tabelle 2 dargestellt.



		Maßeinheit	Art des Mähwerks					
		Eco CUT	2,10	185	165	135	135mini	
lfd.Nr.		Art	2,10m	1,85 m	1,65 m	1,35m	1,35 mini	
		Symbol	Z-042/3	Z-042/2	Z-042/1	Z-042	Z-080	
1	Typ des Mähwerks	-	Rotationsmäher aufgehängt					
2	Mähbreite	[m]	2,10	1,85	1,65	1,35	1,35	
3	Leistungsbedarf	[kW]	70	30	22	18		
4	Anzahl der Schneidtrommeln	Stück	2					
5	Anzahl der Messer	Stück	8	6		4		
6	Mähhöhe Standard	[mm]	40	40	40	36	36	
7	Mähhöhe niedrig	[mm]	35	32	36	32	32	
8	Drehzahl der Arbeitstrommeln	[U/Min.]	1545	1790	2020	2300		
9	Drehzahl PTO (Nebenabtrieb) Schlepper	[U/Min.]	540					
10	PTO empfohlen	Kategorie	IV			II		
		[Nm]	460**	460		270		
11	Kapazität	[ha/h]	Bis 2,5	~ 2,0	~ 1,4	~ 1	~ 0,8	
12	Betriebsgeschwindigkeit	[km/h]	8					
13	Geschwindigkeit bei Transport	[km/h]	15					
14	Bodenfreiheit bei Transport	[m]	0,4					
Maße Position bei Transport (mit Abdeckungen, vertikal)								
	Ausführung			185 / hydr.	165 / hydr.			
15	Länge	[mm]	2460	3450/2450	3180/2200	2760	2280	
16	Breite	[mm]	1750	1350	1220	1220	1010	
17	Höhe	[mm]	3060	1830/2800	1830/2250	1730	1350	
Maße Arbeitsposition (mit Abdeckungen)								
18	Länge	mm	1750	1350	1220	1200	1010	
19	Breite	mm	4220	3600	3200	2800	2300	
20	Höhe	mm	1090	1430	1430	1430	1050	
21	Gewicht	kg	562	430	369	338	310	
22	Nenndruck in der Hydraulik/ für die Variante mit Hydraulikzylinder	MPa	16				-	

*Die angegebenen Maße können sich je nach der anzuschließenden Schlepperart unterscheiden

** mit Freilaufkupplung

Tabelle 2 Technische Betriebsdaten von Mähwerken

6. Betrieb

Der Hersteller gewährleistet eine absolute Zuverlässigkeit der Maschine. Sie wurde im Hinblick auf die Qualitätssicherung überprüft und in Betrieb genommen. Der Nutzer ist aber trotzdem verpflichtet, die Maschine nach der Lieferung zu überprüfen.



Vor jeder Inangsetzung des Kreiselmäher muss sein technischer Zustand kontrolliert werden, insbesondere die Schneidgruppe, Antriebssystem, Hydraulik und Abdeckungen.

6.1. Montage

Der Hersteller liefert den kompletten Kreiselmäher, bei dem die Abdeckung der Schneidgruppe nicht angebracht ist. Die Abdeckung der Schneidgruppe wird durch den Nutzer eigenhändig montiert.



Es ist unzulässig und verboten, mit dem Kreiselmäher ohne Abdeckung der Schneidgruppe oder mit beschädigter Abdeckung bzw. mit angehobenem Schutztuch zu arbeiten, weil das fürs Bedienpersonal und Umgebung gefährlich ist.

Die Vorgehensweise zur Montage der Abdeckungen wurde in „9.2.8 Abdeckungen“ beschrieben.

Für die Variante mit Spurstangen:

Sollte der Kunde den Kreiselmäher in der Position geliefert bekommen, wie es unten geschildert wurde (Abb. 5), soll man Folgendes machen:

- Die Abdeckungen von dem Mähwerk abnehmen (Abb. 5),
- Den Stützfuß verwenden und absichern,
- Die gefräste Stange von der Klinge-Stange trennen (Abb. 6A),
- Den Hauptträger mit dem Aufhängungsträger auf den Boden vorsichtig mit Hilfe vom Stützfuß legen,
- Die gefräste Stange mittels Bolzen mit der Klinge-Stange verbinden (Abb. 6B), den Bolzen mithilfe vom einem biegsamen Splint befestigen.



Abbildung 5 Mähwerk vor der Montage beim Kunden

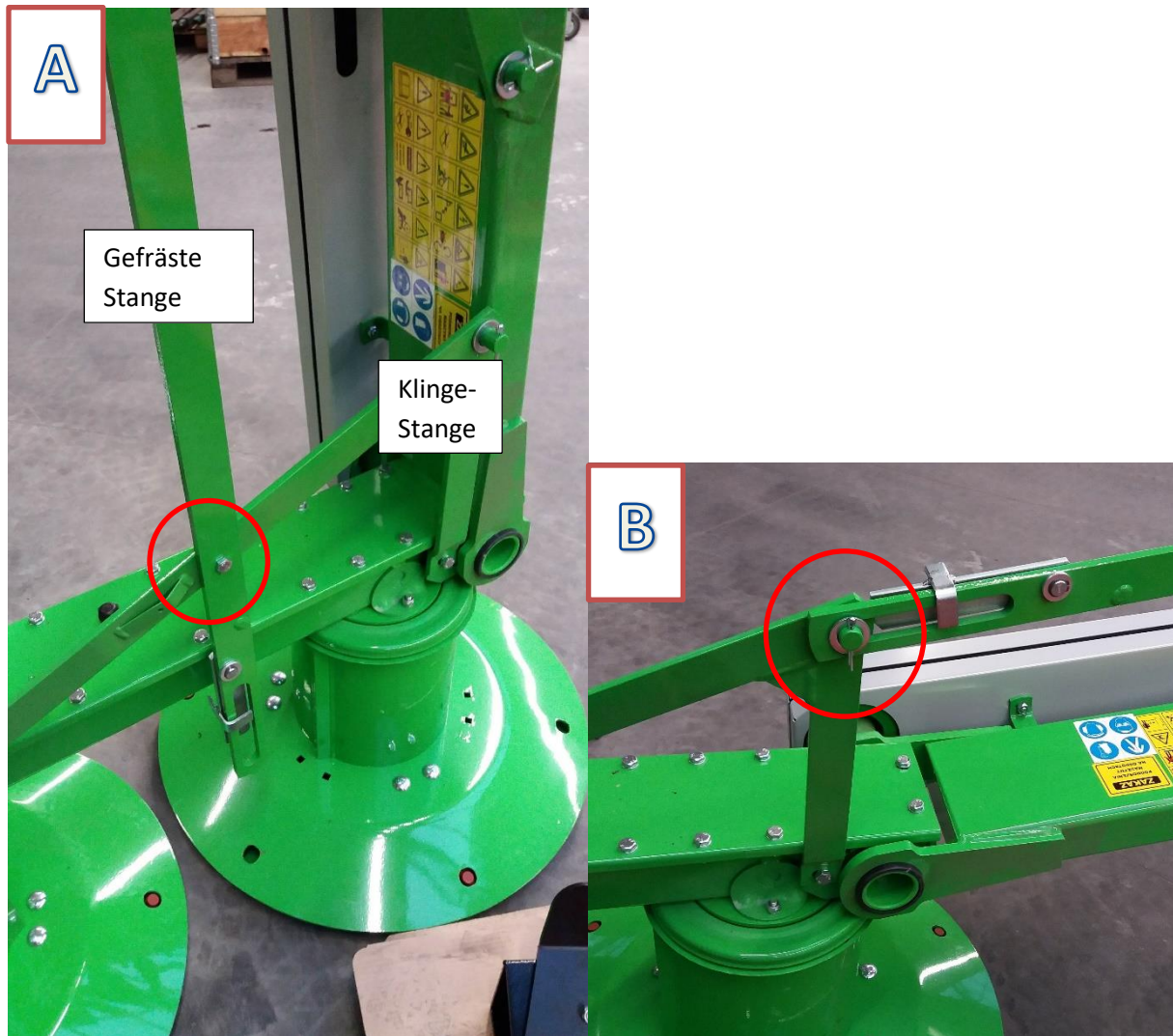


Abbildung 6 A) B) Montage des Mähwerks

Für die Variante mit Hydraulikzylinder

Sollte der Kunde den Kreiselmäher in der Position geliefert bekommen, wie es unten geschildert wurde (Abb. 5), soll man Folgendes machen:

- Abdeckungen von dem Mähwerk abnehmen (Abb. 5),
- Den Stützfuß verwenden und absichern,
- Zylinder und Verbindungsglied von der Klinge-Stange trennen (Abb. 7B),
- Hauptträger mit dem Aufhängungsträger auf den Boden vorsichtig mit Hilfe vom Stützfuß legen,
- Verbindungsglied mit dem Hydraulikkopf verbinden (Abb. 7C),
- Zylinder mit der Klinge-Stange verbinden (Abb.8).

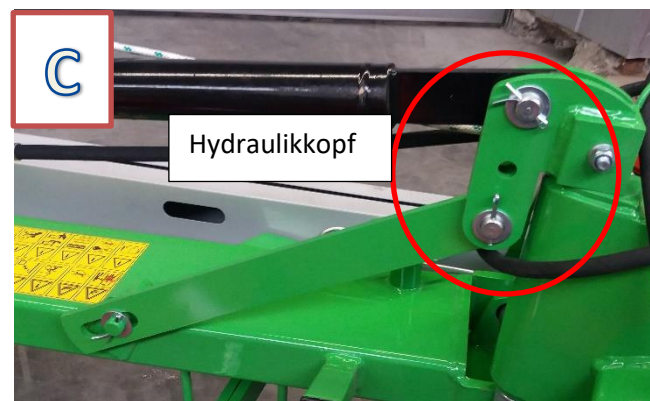
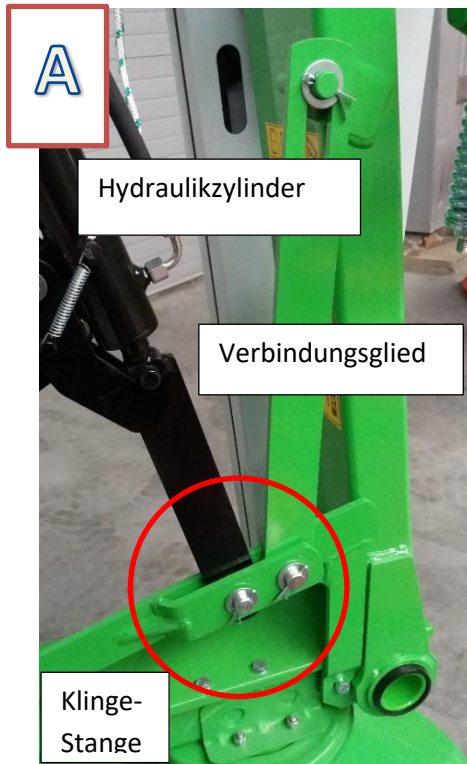


Abbildung 7 A) B) C) Montage des Mähwerks



A)

B)

Abbildung 8 Die korrekte Verfahrensweise bei der Montage vom Hydraulikzylinder in der Klinge-Stange: A) Mähwerk 1,85 m, 1,35 m mit Hydraulikzylinder; B) Mähwerk 1,65 m mit Hydraulikzylinder

6.2. Anschluss an den Schlepper



Sicherstellen, ob die Bauelemente des Schleppers und der Maschine aneinander passen, so dass eine sichere Montage und Arbeit gewährleistet werden kann.

Im Falle der Unklarheiten unverzüglich den Hersteller der Maschine bzw. des Schleppers kontaktieren.

Der Kreiselmäher soll mit dem Schlepper mittels Dreipunktaufhängung angeschlossen werden. Der Kreiselmäher soll in der Transportposition sein.

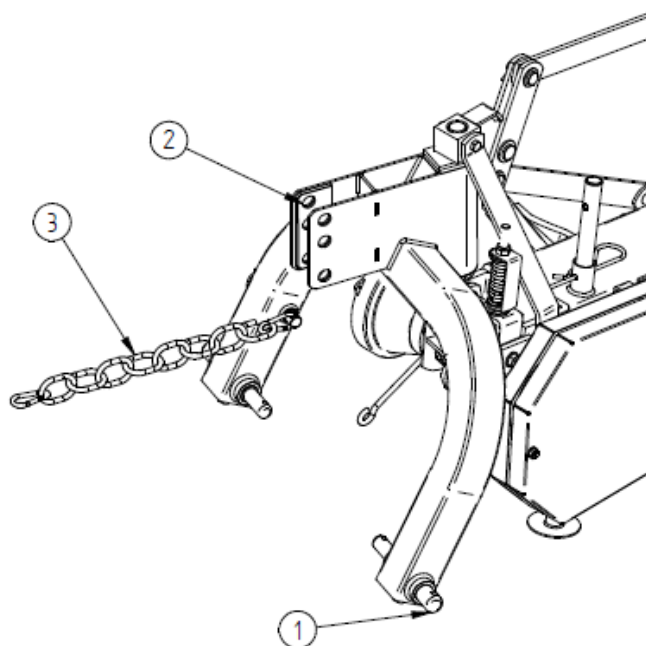


Abbildung 9 Anschluss - Montage des Mähwerks

Um den Kreiselmäher an den Schlepper anzuschließen, soll man Folgendes machen:

1. (Abb.9 Pos.1) Die unteren Zugstangen auf die Bolzen des Hauptträgers anbringen (zuerst die linke Seite, dann die rechte Seite) und mit den Stiften verriegeln.
2. Den Aufsatz des oberen Bindegliedes zwischen den Verbindungsplatten durch die Löcher (Abb.9 Pos.2) hineinstecken, dann mit dem Bolzen verbinden und mit dem Stift verriegeln.
3. Den Kreiselmäher so heben, dass der Stützfuß entlastet werden kann.
4. Den Stützfuß zurückstellen und mit dem Stift absichern.
5. Die Kette mit der Abschleppereinrichtung bzw. mit seinem Kragarm verbinden.

Die Länge der teleskopischen Gelenkwelle soll gemäß der für die Gelenkwelle mitgelieferten Beschreibung an den Schlepper angepasst werden.

6.3. Transportposition

Der Kreiselmäher soll in der Transportposition befördert werden.

Die teleskopische Gelenkwelle muss vom Mähwerk und Schlepper abgebaut werden.

Für die Variante mit den Spurstangen:

1. Der Schlepper und Kreiselmäher sollen auf einer flachen Ebene stehen.
2. Die Sicherung von dem oberen Zapfen des Aufhängungsträgers abnehmen.
3. Die Sperrvorrichtung in der Transportposition einstellen (Abb.11A).
4. Den Kreiselmäher mit dem Hydraulikheber des Schleppers so heben, dass die Teller den Boden nicht berühren.
5. Den Stützfuß nach oben zurückstellen und mit dem Splint haltbar machen.
6. Den Kreiselmäher manuell in die Transportposition stellen (Abb. 12), so dass der Befestigungsbolzen in das Loch im Verbindungsglied flutschen kann (die Seil muss lose sein) (Abb. 13A).

Für die Version 1,35 m den Transportbalken (Abb. 10) oben auf den Bolzen des Aufhängungsträgers anbringen und mit dem Splint befestigen (Abb. 10A). In der Arbeitsposition sollte der Transportbalken vom Rahmenstift entfernt und in die in Abb. 10B gezeigte Klemme eingesetzt werden. Setzen Sie dann eine Sicherung auf den Bolzen, an dem zuvor der Transportbalken befestigt war, und sichern Sie ihn mit einem Splint.



Abbildung 10 Transport- und Arbeitsposition für Mähwerk 1,35

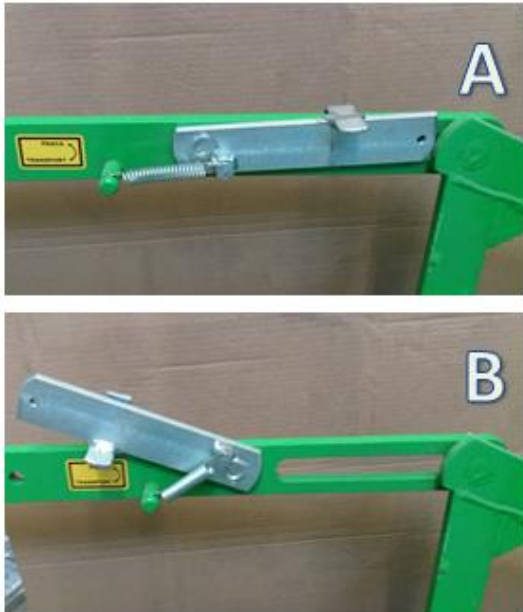


Abbildung 11 Sperrvorrichtung:
 Transportposition/ Arbeitsposition

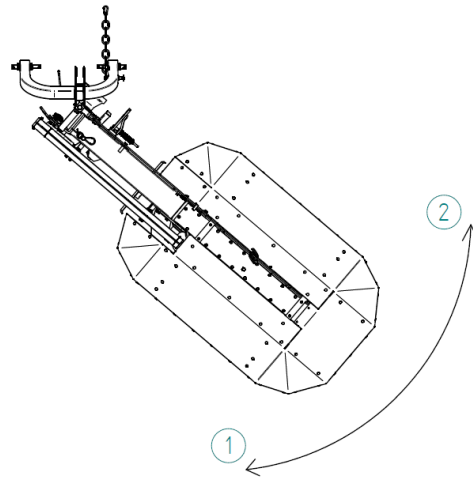


Abbildung 12 Position des Kreiselmäher:
 1) Transportposition, 2) Arbeitsposition

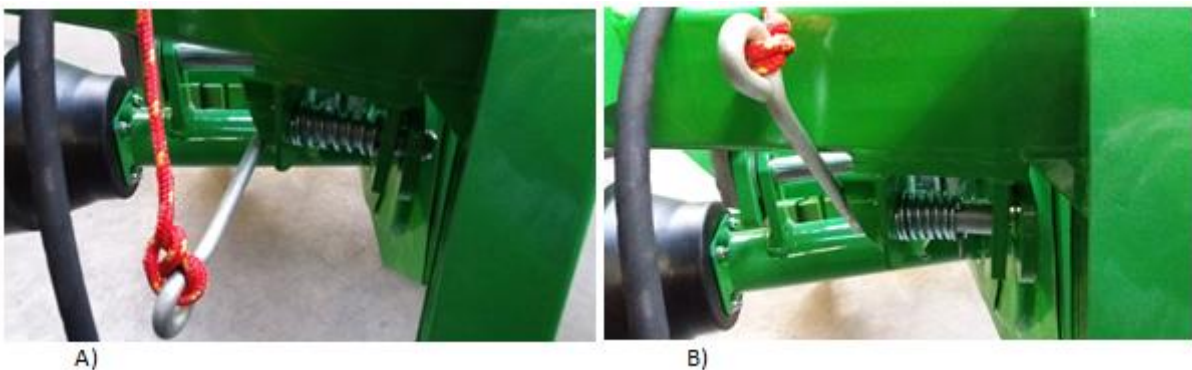


Abbildung 13 Befestigungsbolzen des Aufhängungsträgers: A) im Loch des Verbindungsgliedes B) außerhalb des Loches vom Verbindungsglied

Für die Variante mit Hydraulikzylinder der Kreiselmäher 2,10 m, 1,85 m und 1,65 m und 1,35m:

1. Der Schlepper und Kreiselmäher sollen auf einer flachen Ebene stehen.
2. Die Sicherung von dem oberen Zapfen des Aufhängungsträger abnehmen.
3. Den Kreiselmäher mit dem Hydraulikheber des Schleppers so heben, dass die Teller den Boden nicht berühren.
4. Den Stützfuß nach oben zurückstellen und mit dem Splint haltbar machen.

5. Den Kreiselmäher manuell in die Transportposition stellen, so dass der Befestigungsbolzen in das Loch des Verbindungsgliedes flutschen kann (die Seil muss lose sein) (Abb. 13A). Mähwerk 1,35 m mit dem Transportbalken sichern (Abb. 10).
6. Den Zylinder in die Transportposition allmählich stellen, bis er sich schließt (Abb. 15A). Die Transportposition wurde in der Abb. 14 dargestellt.



Abbildung 14 Die richtige Transportposition für die Mähwerke 2,10 m, 1,85 m, 1,65 m und 1,35 m Variante mit Hydraulikzylinder.



A)

B)

Abbildung 15 Schließen des Zylinders: A) geschlossen, B) offen

Die Mähwerke 2,10 m, 1,85 m, 1,65 m und 1,35 m Variante mit Hydraulikzylinder dürfen nicht transportiert werden, wie es unten geschildert wurde:

A)



Abbildung 16 Die falsche Transportposition für die Mähwerke 2,10 m, 1,85 m, 1,65 m und 1,35 m Variante mit Hydraulikzylinder.

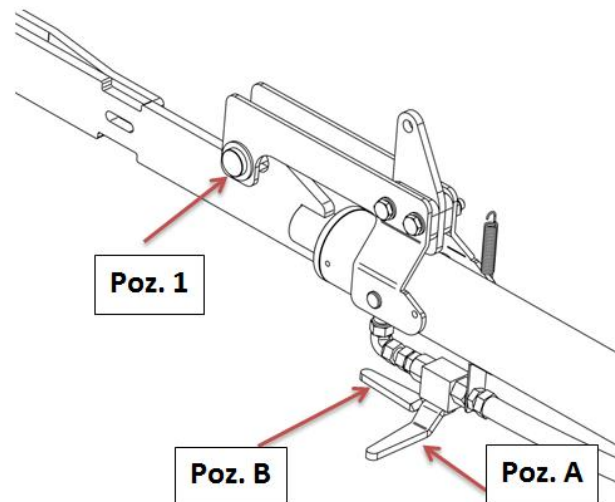
B)



Abbildung 17 Die falsche Transportposition für die Mähwerke 2,10 m 1,85 m, 1,65 m und 1,35 m Variante mit Hydraulikzylinder (zulässige Transportbreite wurde überschritten)

Bei Eco Cut 210 das Schließen des Zylinders für den Transport ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Sicherungsbolzen- Pos. 1 sollte im Zylindergriff einrasten (den Mäher absenken, bis der Stift vollständig eingerastet ist). Der Kugelhahnhebel sollte in die geschlossene Position gebracht werden - Pos. A.

Für die Arbeit sollte der Kugelhahnhebel jedoch in die geöffnete Position gebracht werden - Pos. B. Der Verschluss sollte mit dem Seil geöffnet werden bis die Verriegelung gelöst ist.



6.4. Arbeitsposition

Um den Kreiselmäher von der Transportposition in die Arbeitsposition zu bringen, soll man Folgendes machen:

1. Der Schlepper und Kreiselmäher sollen auf einer flachen Ebene stehen.
2. Im Falle des Kreiselmähers mit dem Hydraulikzylinder die Seil ziehen, um das Schließen des Hydraulikzylinders zu betätigen (Abb. 15B), anschließend den Kreiselmäher in die horizontale Position bringen. Beim Senken des Kreiselmähers besonders vorsichtig vorgehen.
3. Bei der Variante mit Spurstange die Sperrvorrichtung in der Arbeitsposition stellen (Abb. 11B).
4. Den Kreiselmäher leicht über dem Boden angehoben halten.
5. Wenn man hinter der Maschine steht, die Seil ziehen, um den Befestigungsbolzen aus dem Verbindungsglied herauszunehmen (Abb. 13B), anschließend den Kreiselmäher in die Arbeitsposition bringen (Abb. 12).

Bei Variante 1,35 m den Transportbalken von dem oberen Aufsatz der Aufhängung abnehmen, dann den Kreiselmäher in die Arbeitsposition stellen. Den freien Aufsatz des Transportbalkens in die Schelle auf dem Aufhängungsträger stecken (Abbildung des Transportbalkens wurde gezeigt in 9.2.4 Mittelbalken – Mähwerk 1,35).

6. Die Sicherung auf den oberen Bolzen des Hauptträgers anbringen und mit dem Splint befestigen.

6.5. Regelung

Wenn der Kreismäher in der Arbeitsposition steht, sollen die Gleitteller dem Boden gegenüber parallel ausgerichtet sein.

Gemäß der vorgeschriebenen Position soll sich der Bolzen von der Klinge-Stange (Abb. 18 Pos.1) mittig im Loch der Klinge-Stange befinden (Abb. 18 Pos.2).

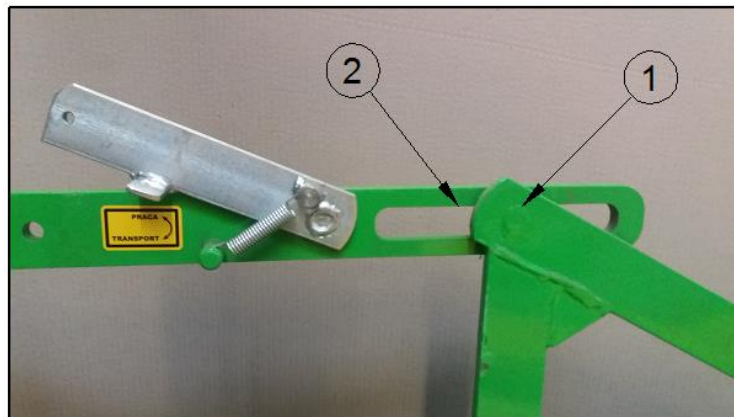


Abbildung 18 Die richtige Positionierung des Kreismähers

Um die Mähhöhe zu verändern, soll man Folgendes machen:

- 1) Den Kreismäher in die Arbeitsposition bringen und nach oben positionieren, den Schlepper so abstellen, dass er sich nicht bewegt, im Anschluss den Motor ausschalten.
- 2) Um zu verhindern, dass der Kreismäher zwischendurch nach unten geht, unter einen der Teller zusätzlich eine Stütze unterlegen,
- 3) Schrauben abnehmen (Abb.19 Pos. 1) und den Gleitteller abbauen (Abb.19 Pos. 5),
- 4) Schrauben abnehmen (Abb.19 Pos. 3), die den Stützteller befestigen und Stützteller abbauen (Abb.19 Pos. 2),
- 5) Die Mähhöhe einstellen (Abb.19 Pos.4 - Distanzringe),
- 6) In einer umgekehrten Reihenfolge einbauen.

Die gleichen Tätigkeiten an dem anderen Betriebsbereich der Schneidgruppe ausführen.

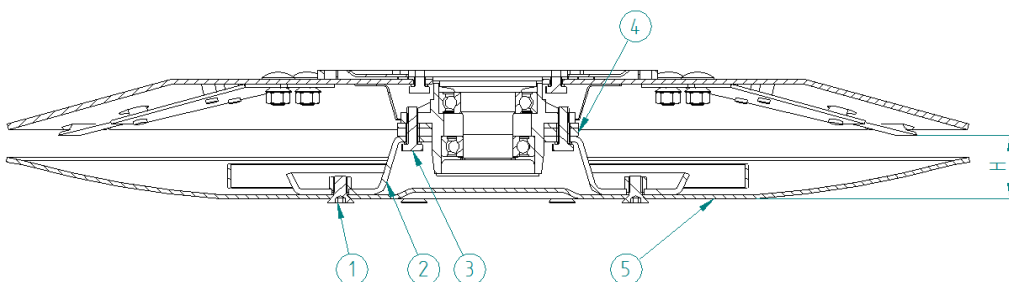


Abbildung 19 Einstellung der Mähhöhe: H) Mähhöhe

6.6. Funktionsweise des Kreiselmähers

Der Kreiselmäher wurde mit einer Überlastsicherung versehen, die beim Aufprall auf Hindernisse oder bei zu großen Mähwiderständen für eine Ausweichmöglichkeit sorgt. Wenn man mit dem Schlepper ein bisschen rückwärtsfährt, wird die Sicherung erneut ausgelöst. Die falsche Federspannung kann eine Fehlfunktion der Maschine verursachen oder sogar sie beschädigen.

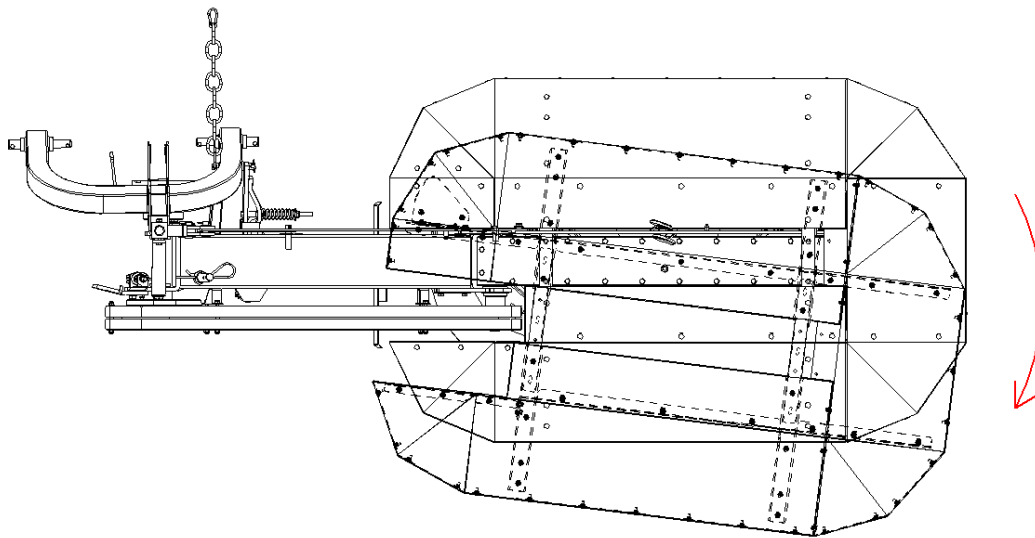


Abbildung 20 Ausweichen des Kreiselmähers bei Betätigung der Überlastsicherung

Die anfängliche Länge einer gespannten Sicherungsfeder mit den Federscheiben der Sicherung beträgt $L=160$ mm (Abb. 21). Aufbau der Sicherung wurde im Kapitel „9.2.5.4 Sicherung“ dargestellt. Die Länge einer gespannten Feder soll bei Bedarf angepasst werden.

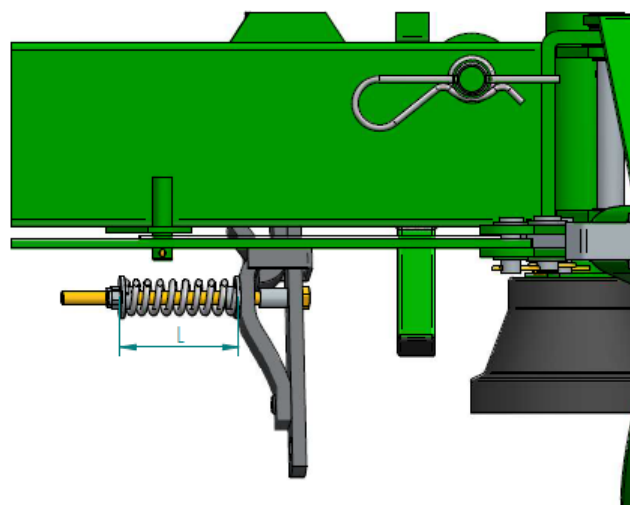


Abbildung 21 Sicherung - anfängliche Spannung der Feder

7. Wartungsarbeiten und Bedienung

Alle Bedienungstätigkeiten an der Maschine können durch die Person durchgeführt werden, die den Schlepper bedient, an den die Maschine angeschlossen ist, vorausgesetzt, dass diese Person zur Bedienung des Schleppers berechtigt ist.



Wenn die Maschine von dem Schlepper getrennt wurde, soll sie in einer überdachten Umgebung sowie auf einer flachen Ebene mit Verwendung von Stützfuß aufbewahrt werden.

Bevor die Maschine an den Schlepper angeschlossen wird, soll die Bedienperson jeweils den mechanischen Zustand der Maschine kontrollieren und sie auf den Testanlauf vorbereiten. Dazu:

- Die Bedienungsanleitung durchlesen und die dort beschriebenen Anweisungen befolgen.
- Aufbau der Maschine kennen und ihre Funktionsweise verstehen,
- Alle Bauelemente der Maschine auf mechanische Schäden überprüfen,
- Die Maschine den Anweisungen gemäß schmieren,
- Mechanischen Zustand der Befestigungsbolzen und Befestigungsstifte überprüfen,
- Ölstand im Getriebegehäuse kontrollieren,
- Spannung der Keilriemen kontrollieren,
- Zustand der Verschraubung kontrollieren,
- Zustand der Schneidmesser kontrollieren,



Nur durch den Einsatz der Originalteile des Herstellers kann eine sichere und zuverlässige Arbeit der Anlage gewährleistet werden. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die nicht originalen Teile eingesetzt oder repariert werden.

Wenn all die oben genannten Tätigkeiten ausgeführt wurden und der mechanische Zustand der Maschine einwandfrei vorkommt, kann sie an den Schlepper angeschlossen werden. Der Anschluss der Maschine an den Schlepper wurde im Kapitel 6.2 „Anschluss an den Schlepper - Montage“ dargestellt.

7.1. Spannungsregelung der Keilriemen

Der Kreiselmäher ist mit einem Feder-Riemenspanner ausgestattet. Ob die richtige Spannung vorliegt, kann durch das Kontrollloch überprüft werden (Abb. 23). Die richtige Spannung kann man dadurch erkennen, dass die Riemen leicht biegen, wenn man sie mit der Hand drückt.

Sollte ein Riemen beschädigt oder verlängert worden sein, sollen immer alle Riemen ausgetauscht werden (mit den gleichen Abmessungen und mit dem gleichen Firmenzeichen).

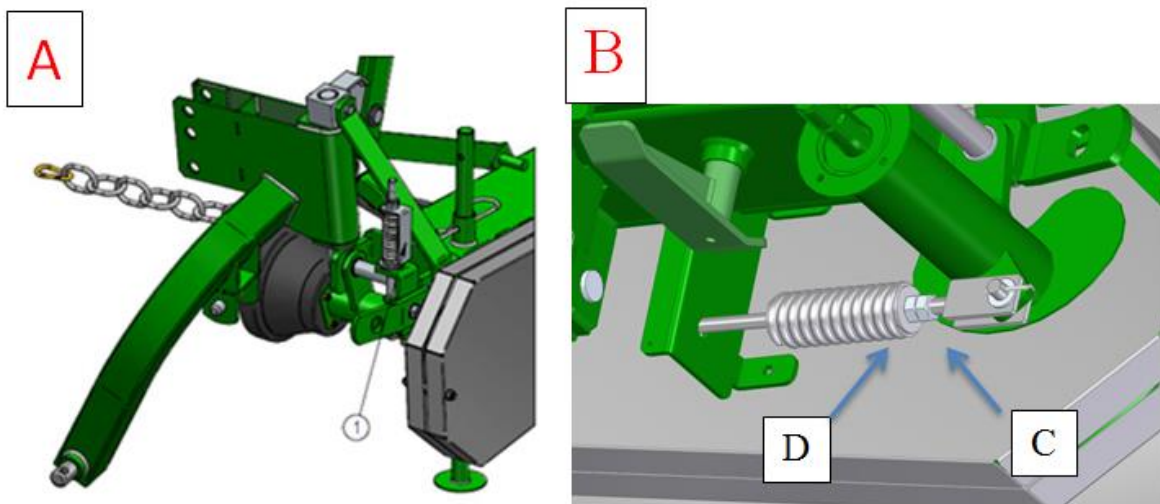


Abbildung 22 Spannungsregelung der Keilriemen: A) Riemenspanner B) bei Eco Cut 210

Beim Einstellen der Riemenspannung am 2,10 m-Mähwerk (Abb. 22 B) sollte die Kontermutter gelöst werden (Abb. 22 - Detail C), die Mutter sollte näher an der Feder eingestellt werden (Abb. 22 D) und dann sollte die Kontermutter festgezogen werden (Abb. 22 -) Detail C).

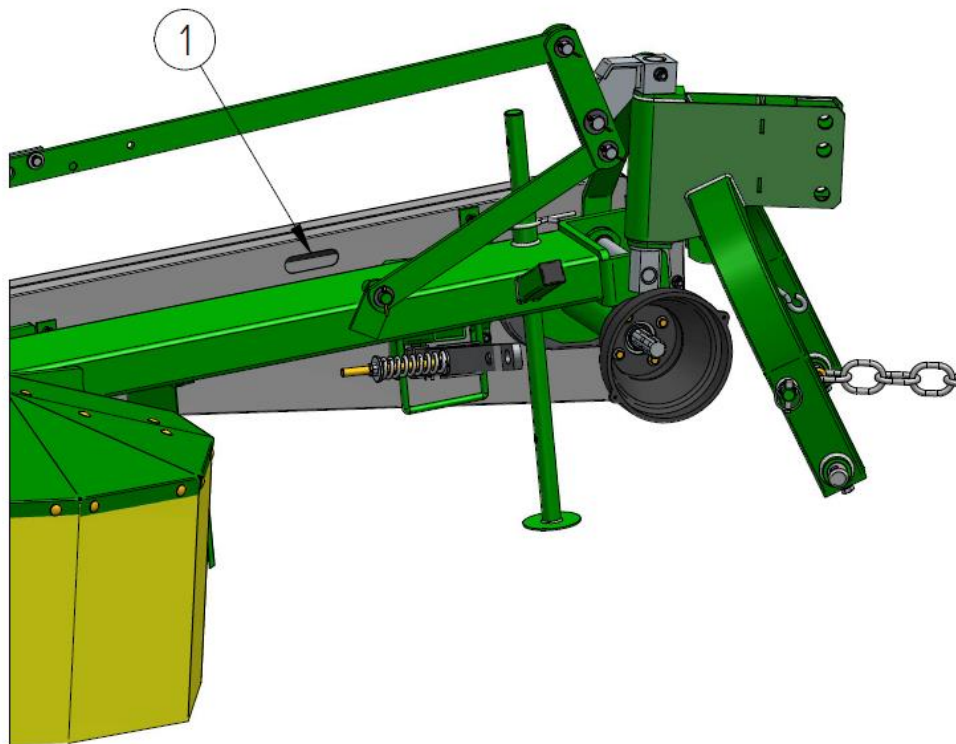


Abbildung 23 Überprüfung auf die richtige Spannung der Keilriemen: 1) Kontrollloch zur Überprüfung der Riemenspannung

7.2. Messeraustausch

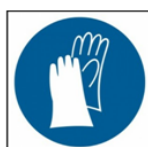
Beim Messeraustausch sollen die Sicherheitsvorschriften sorgfältig eingehalten werden:

1. Nur originale und leistungsfähige Teile der Schneidgruppe verwenden.
2. Es wird immer die ganze Baugruppe ausgetauscht. Dabei wird es auf die gleichmäßige Verteilung der drehenden Massen und auf den gleichmäßigen Wasserverbrauch hingewiesen.
3. Zustand von miteinander kooperierenden Bauelementen kontrollieren: Halter, Messer. Mit neuen Bauelementen ersetzen, wenn bestimmte Beschädigungen aufgefallen sind.
4. Wenn Verschraubungen angezogen werden, die Vorgaben in der Tabelle 3 beachten, die bei der Wahl von dem Anziehdrehmoment für Schrauben und Muttern relevant sind.



Verschleißteile oder beschädigte Bauelemente unbedingt mit neuen Ersatzteilen austauschen.

Betrieb mit den beschädigten Bauelementen des Tellers - Halter oder Messer - ist verboten.



Die Kontrolle muss jeweils vor Beginn der Arbeit und nach dem Aufprall auf ein Hindernis (z.B. Stein, Holz, Metall) stattfinden. Bitte Schutzhandschuhe tragen



Abbildung 24 Messeraustausch

Die Messer werden nur mithilfe von dem speziellen Schlüssel gemäß der Abbildung 24 ausgetauscht oder umgedreht. Der Schlüssel wird zwischen Teller und Halter hineingesteckt, sodass sich das abgerundete hinausragende Teil des Schlüssels über dem Messerhalter befindet.

Den Messerhalter öffnen bis man ein Spiel erzielt, das es ermöglicht, den Messer herauszunehmen.

Wenn Messer und Halter kontrolliert wurden, können sie in die gleiche Stelle bzw. auf den gleichen Teller, der eine entgegengesetzte Drehrichtung hat, eingebaut werden. Die Voraussetzung dafür ist es, dass sie nicht beschädigt sein dürfen. Sollen die Ersatzteile eingebaut werden, den Druck auf den Halter seitens des Schlüssels verringern. Sollen die Halter ausgetauscht werden, so gilt es, ihre Positionierung auf den einzelnen Tellern zu beachten - wie es unten dargestellt wurde.

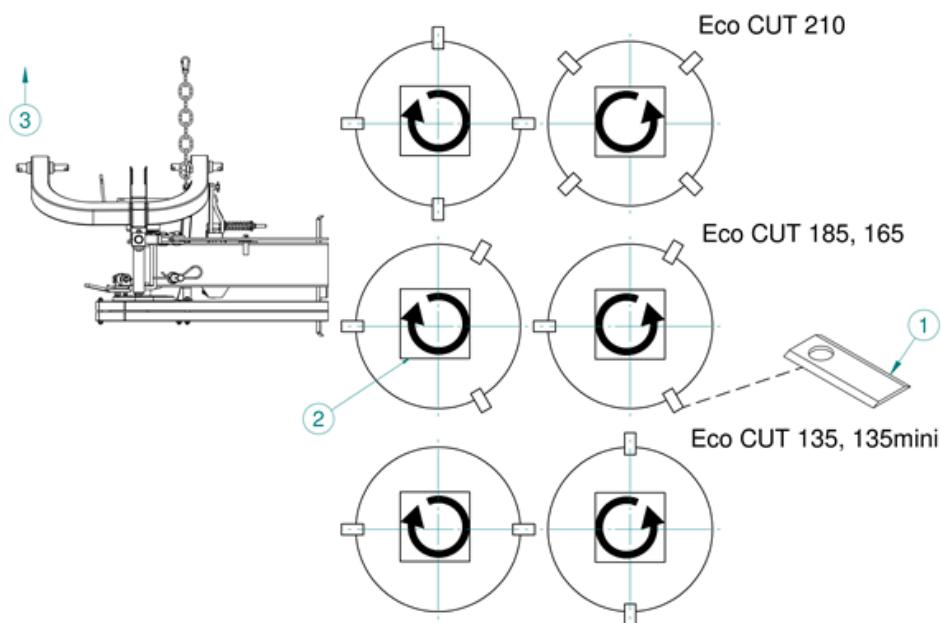


Abbildung 25 Die richtige Positionierung der Halter und Messer auf den Tellern: 1) Schneidmesser, 2) Drehrichtung der Schneidmesser, 3) Mährichtung

7.3. Vorgehensweise nach dem Betrieb

Nach Beendigung der Arbeit muss die Maschine jeweils gereinigt werden. **Den unteren Betriebsbereich der Maschine unter Druck reinigen (Halter, Messer, Stütztellerbereich)** und die Anlage auf dem flachen und harten Boden aufstellen. Die Verbindungen zwischen den Bauelementen und Baugruppen sollen kontrolliert werden. Verschleißteile und beschädigte Teile sollen mit neuen Bauteilen ersetzt werden. Alle Verschraubungen kontrollieren und Schrauben mit Spiel sollen gemäß der Tabelle 3 angezogen werden.

Hinweis:

Der Hersteller der Maschine Talex stellt all die Teile zur Verfügung.

Festigkeit:	6.8	8.8	10.9	12.9
Metrisches ISO-Gewinde	Anziehdrehmoment [Nm]			
M5	4.5	5.9	8.7	10
M6	7,6	10	15	18
M8	18	25	36	43
M10	37	49	72	84
M12	64	85	125	145
M14	100	135	200	235
M16	160	210	310	365
M18	220	300	430	500
M20	310	425	610	710
M22	425	580	820	960
M24	535	730	1050	1220

Tabelle 3 Anziehdrehmomentwerte für Schrauben und Muttern.

Es ist auch erforderlich, die Spannung der Keilriemen zu kontrollieren und die beschädigten Keilriemen auszutauschen (es wird immer die ganze Riemengruppe ausgetauscht). Das Ganze gemäß der Anweisung „7.1 Regelung der Riemenspannung“ anpassen.

Den Kreiselmäher gemäß der Anweisung „7.4 Schmierung“ schmieren.

Alle Sicherheitskennzeichen an der Maschine sauber halten.

7.4. Schmierung



Alle Wartungs- und Bedienungsarbeiten dürfen nur beim ausgeschalteten Motor des Fahrzeuges durchgeführt werden, wenn der Druck und Umdrehungen nicht mehr da sind. Dabei müssen die Maschinen und Fahrzeug in einer festen Position sein, die es verhindert, dass sie sich zufälligerweise bewegen.



Kontakt mit Öl vermeiden!

Persönliche Schutzausrüstung benutzen: Schutzkleidung, Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Brille.



Die teleskopische Gelenkwelle soll unter strikter Einhaltung der Anweisungen des Herstellers betrieben und geschmiert werden.

Um die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, sollen im Getriebegehäuse folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

- I) Um alle 10 Stunden das Ölniveau mit einem sauberen Stab kontrollieren, der in das Entlüftungsloch hineingeschoben wird. Das Ölniveau soll min. 20 bis max. 30 mm sein.
- II) Das Öl muss nach jeder Arbeitssaison ausgetauscht werden.

Die erforderliche Ölmenge im Kasten:

- | | |
|------------|---------|
| A. 2,10m | ~ 6 l |
| B. 1,85m | ~ 5 l |
| C. 1,65m | ~ 4 l |
| D. 1,35m | ~ 3,5 l |
| E. 1,35min | ~ 3,5 l |

Der Hersteller empfiehlt folgendes Öl zu verwenden: SP460 (auf der Basis von 80W90) + Beimenge von Schmiermittel ŁT43. Sollte das Ölniveau gesunken worden sein, muss die Fehlerursache beseitigt und anschließend das erforderliche Ölniveau wieder hergestellt werden.

7.5. Bedienung nach der Arbeitssaison

Es gelten alle Tätigkeiten, die im Punkt „Vorgehensweise nach dem Betrieb“ beschrieben wurden. Dabei soll die Maschine in einer überdachten Umgebung sowie auf einer flachen Ebene mit Verwendung von Stützfuß aufbewahrt werden. Es gilt, die Dichtigkeit der Lackschicht zu beachten. Sollte an bestimmten Stellen die Lackschicht abgenutzt worden sein, sollen diese Stelle ergänzt werden, indem die Schutzfarbe aufgetragen wird.

Die Spannung der Keilriemen soll außerhalb der Arbeitssaison verringert werden (die Keilriemen sollen lose sitzen). Bevor die Arbeit aufgenommen wird, sollen die Keilriemen wieder angespannt werden.



Soll die Hydraulik undicht werden, sollen die beschädigten Teile und Baugruppen in der Weise ausgetauscht werden, die keine Umweltverschmutzung verursacht.

Die Hydraulikanschlüsse sollen unabhängig von ihrem mechanischen Zustandes nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

7.6. Mögliche Fehler und Vorbeugung

Fehlersymptome	Ursache	Beseitigung
erhöhte Vibrationen des Mähwerkes	Bauelemente der Schneidgruppe ungleichmäßig verschlissen oder beschädigt	Verschleißteile mit neuen Teilen austauschen
Falscher Schneidvorgang und Verstopfung der Schneidgruppe	Stumpfe oder beschädigte Messer	Stumpfe oder beschädigte Messer sollen mit neuer Messerbaugruppe ausgetauscht werden Einseitig stumpfe Messer auf den Teller mit einer entgegengesetzten Drehrichtung anbringen
Riemenschlupf	Riemen zu leicht angespannt Nasse Riemen Verschlissene Riemen Ungleiche Riemenlängen	Riemenspannung kontrollieren und korrigieren Mähen im Regen vermeiden Messerbaugruppe mit einer neuen Messerbaugruppe austauschen Für die ganze Messerbaugruppe die Riemen von dem gleichen Hersteller mit den gleichen Abmessungen verwenden
Die Schneidgruppe wird im normalen Betrieb geht nach hinten infolge des Einwirkens der Sicherung	Sicherungsfeder ist zu leicht gespannt oder beschädigt	Federspannung kontrollieren und korrigieren; falls sie beschädigt ist, Feder austauschen
	Vereinzelt unebene Bodenverhältnisse z.B. harte Maulwurfshügel	Fahrtgeschwindigkeit reduzieren, die Schneidgruppe nach hinten ausrichten

Tabelle 4 Mögliche Fehler und Vorbeugung

8. Demontage, Verschrottung und Umweltschutz



Hände (Körper) vor Verletzung und schädlicher Auswirkung der Schmiermittel oder Öl schützen

Schutzhandschuhe tragen und Werkzeuge in einem guten mechanischen Zustand benutzen

Bauelemente, die sich bei der Demontage bewegen oder drehen können, müssen entsprechend gesichert werden.

Verschlossene oder beschädigte Bauteile, die im Zuge einer Reparatur oder Verschrottung abgebaut wurden, sollen in einem speziellen Bereich aufbewahrt werden, wo eine beschränkte Einwirkungsmöglichkeit seitens der Dritte oder Tiere besteht. Verschleißteile sind an den Schrottplatz zu liefern. Verschleißteile aus Kunststoff sind an die Entsorgungsstelle für chemische Abfälle zu liefern.

Wenn das Öl aufgefüllt oder ausgetauscht wird, soll man dafür sorgen, dass es nicht ausläuft. Verbrauchte Ölmenge soll in den dichten Behältern gelagert und in bestimmten Zeitabständen zur Entsorgungsstelle abtransportiert werden.



Herumliegende Teile oder Bauelemente und Ölauslauf können Unfall verursachen, führen zur Umweltverschmutzung und gelten als Verstoß gegen geltenden Vorschriften.

9. Katalog der Ersatzteile

9.1. Vorgehensweise zur Bestellung von Teilen

Bei jeder Bestellung müssen folgende Daten angegeben werden:

- Adresse des Bestellers,
- Genaue Lieferadresse (Aufstellort der Maschine oder wie die Maschine abgenommen wird)
- Zahlungsmodalitäten,
- Seriennummer des Kreiseljäähers und Baujahr (gemäß dem Typenschild an der Maschine),
- Nummer des Ersatzteiles,
- Bezeichnung des Ersatzteiles,
- Anzahl der zu bestellenden Teile,



Die Ersatzteile sollen bei der Verkaufsstelle der Maschine oder beim Hersteller bestellt werden.

Nur durch den Einsatz der Originalteile des Herstellers kann eine sichere und zuverlässige Arbeit der Anlage gewährleistet werden. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die nicht originalen Teile eingesetzt oder repariert werden.

Der Hersteller behält sich vor, die Konstruktionsänderungen an den Bauteilen durchzuführen, die auf den jeweiligen Zeichnungen von Katalogteilen in Bezug auf die Montage dargestellt wurden. Derartige Änderungen dürfen jederzeit in die Bedienungsanleitung und Katalog der Teile eingeführt werden. Manche Zeichnungen der Ersatzteile können von dem tatsächlichen Sachverhalt abweichen.

TALEX Spółka z o.o.
Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchoń
Tel. (059) 821 13 40
www.talex-sj.pl
[e-mail.biuro@talex-sj.pl](mailto:biuro@talex-sj.pl)



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchoń
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

Teilekatalog

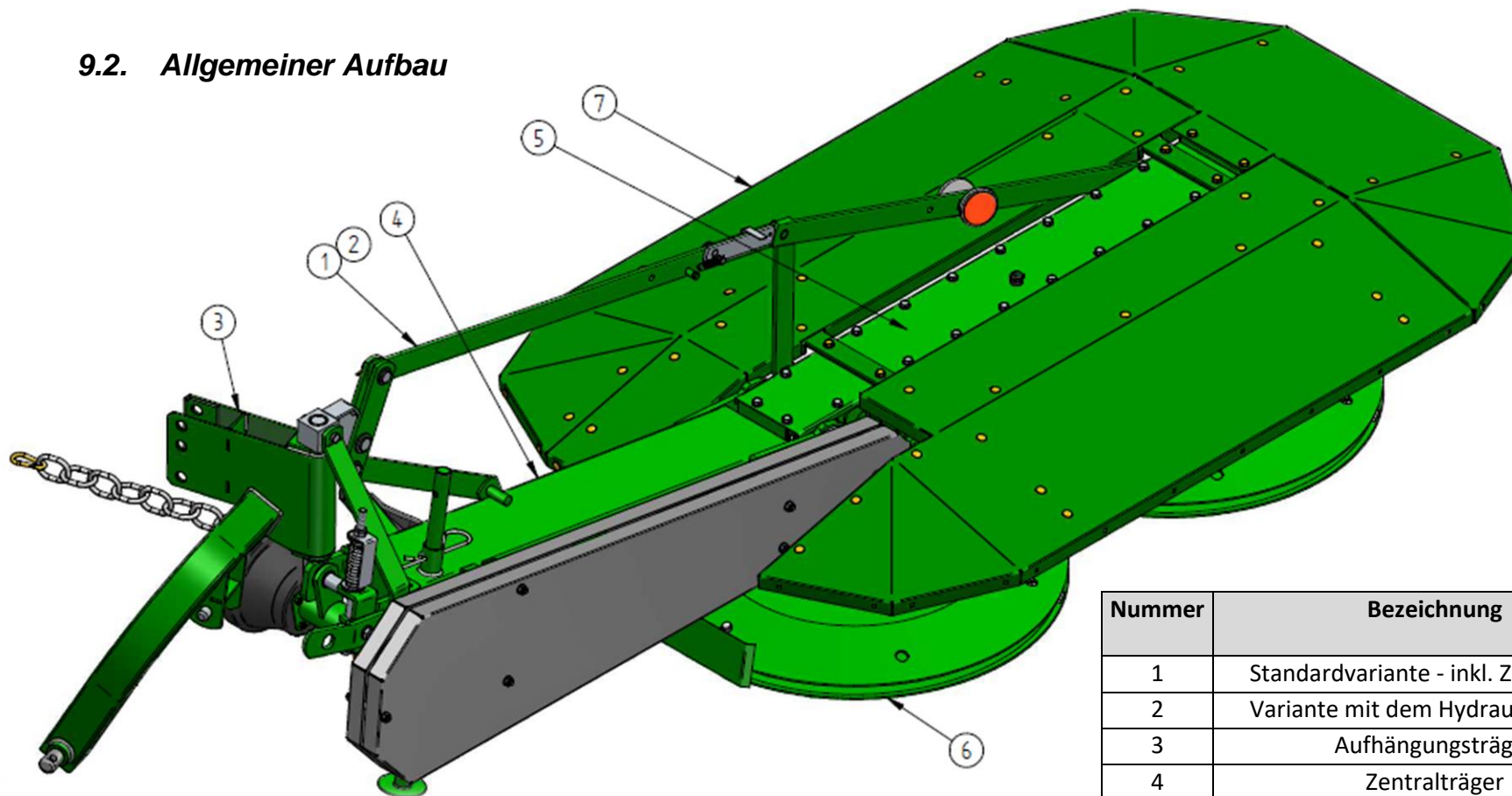


Kreiselmäher Eco CUT

185; 165; 135 i 135mini

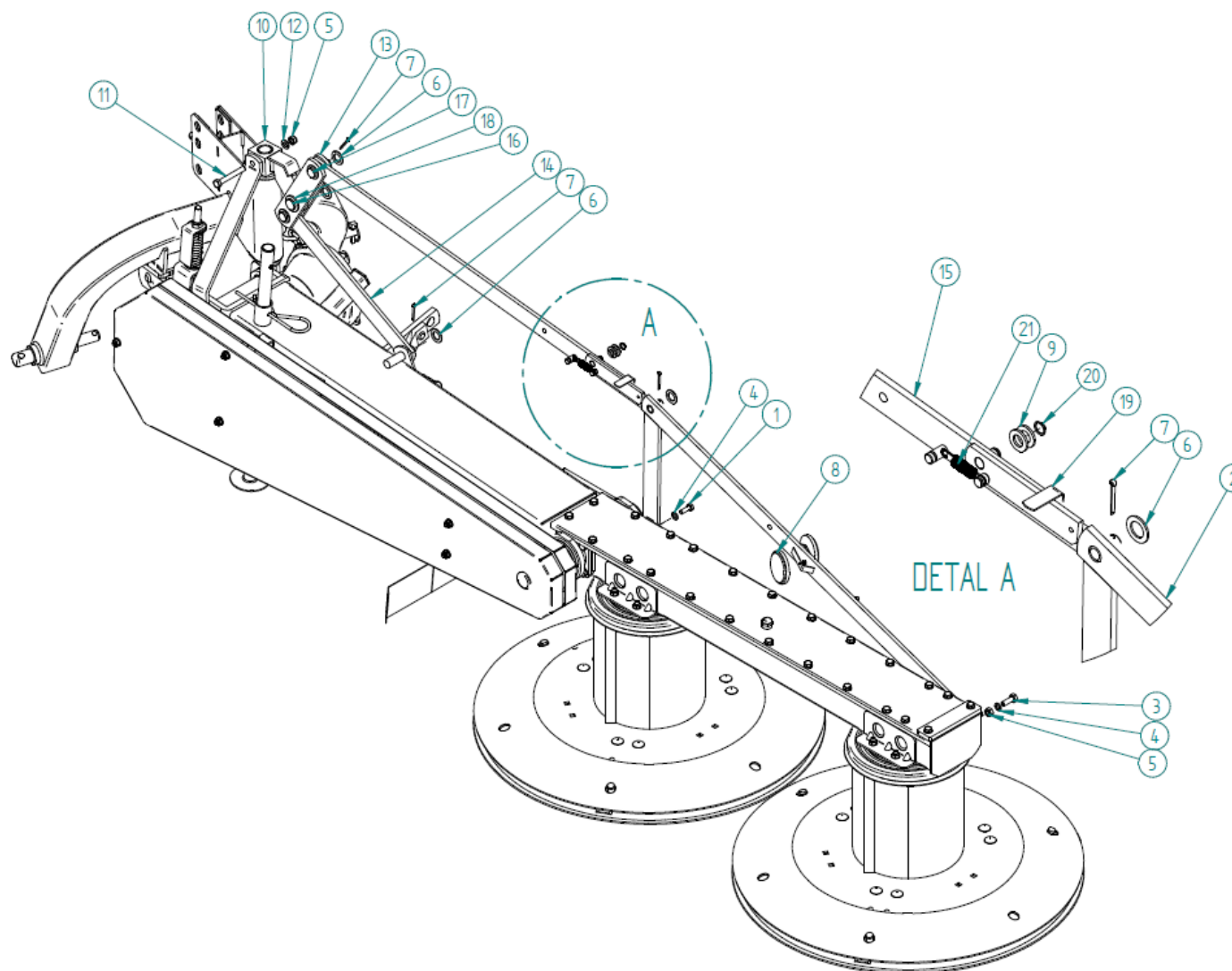
und Optionen mit Hydraulikzylinder 210, 185, 165, 135

9.2. Allgemeiner Aufbau



Nummer	Bezeichnung	Nummer der Baugruppe
1	Standardvariante - inkl. Zugstangen	9.2.1
2	Variante mit dem Hydraulikzylinder	9.2.2
3	Aufhängungsträger	9.2.3/4
4	Zentralträger	9.2.5
5	Schneidgruppe - Hauptträger	9.2.6
6	Schneidgruppe - Betriebsbereich	9.2.7
7	Schutzabdeckungen	9.2.8

9.2.1. Standardvariante - inkl. Zugstangen



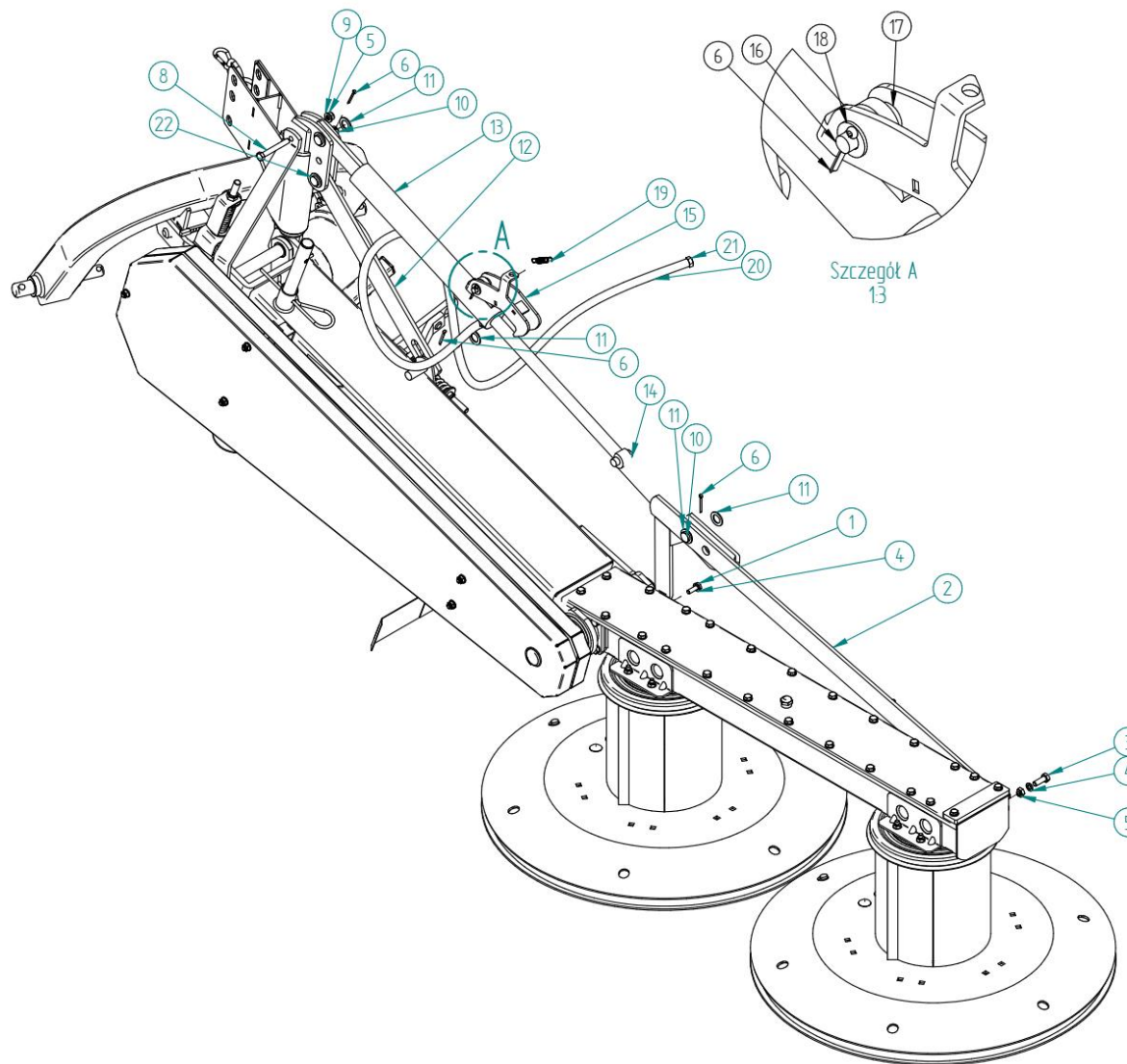


Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks			
			L-1350 mini	L- 1350	L- 1650	L- 1850
1	Schraube M12*35 - 8,8 verzinkt	T000756	1			
2	Klinge-Stange	T000025	0	0	0	1
	Klinge-Stange	T000023	0	0	1	0
	Klinge-Stange	T000022	1	1	0	0
3	Schraube M12*35 - 8,8 verzinkt	T000756	1			
4	Federring 12 verzinkt	T000451	2			
5	Mutter selbstsichernd M 12	T000291	2			
6	Unterlegscheibe normal 22 verzinkt	T000463	6			
7	Splint 5*40 verzinkt	T000985	5			
8	Freigabevorrichtung 75UW-P	T000873	2			
9	Unterlegscheibe normal 16 verzinkt	T000460	2			
10	Kopf geschmieden 5042/02-008/3	T000053	1			
11	Schraube M12*90 - 8,8 verzinkt Gewinde	T000763	1			
12	Unterlegscheibe normal 12 verzinkt	T000458	1			
13	Zugstange-Bindeglied 5042/02-010/3	T000173	2			
14	Verbindungsglied 5042/02-009/6	T000690	1			
15	Vordere Zugstange gefräst 5042/02-007/0	T000024	0	0	0	1
	Zugstange gefräst 5042/02-007/0	T000018	1	1	1	0
16	Bolzen des Mähwerkes 25*55 verzinkt	T000695	1			
17	Bolzen des Mähwerkes 22*55 verzinkt	T000694	2			
18	Unterlegscheibe normal 25 verzinkt	T000464	2			
19	Sperrvorrichtung Baugruppe 5042/02/-022/0	T000510	1			
20	Segerring 16 außen	T000407	1			
21	Sperrfeder 5042/02-052/0 verzinkt	T000666	1			

Tabelle 5 Standardvariante inkl. Zugstangen



9.2.2. Variante mit dem Hydraulikzylinder

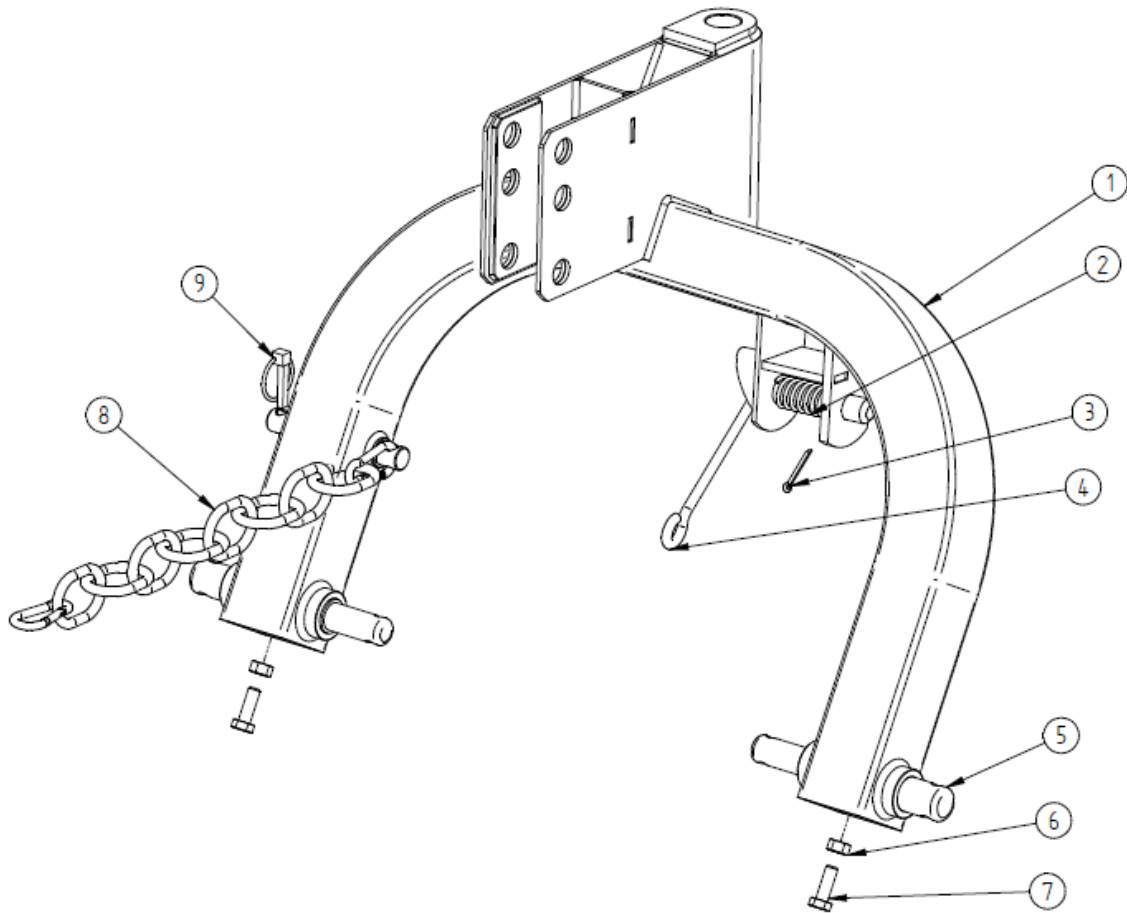




Nummer	Bezeichnung	Teilnummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks		
			L-1350	L-1650	L-1850
1.	Schraube M12x35 - 8,8 OC	T000756	1		
2.	Klinge-Stange - Hydraulik	T000021	0	0	1
		T002098	0	1	0
		P001865	1	0	0
3.	Schraube M12x35 - 8,8 OC	T000756	1		
4.	Federuntrlegscheibe M12 OC	T000451	2		
5.	Mutter selbstsichernd M12 OC	T000291	2		
6.	Splint 5x40 OC	T000985	5		
7.	Hydraulikkopf	T000051	1		
8.	Schraube M12*90 - 8,8 verzinkt Gewinde	T000763	1		
9.	Unterlegscheibe normal 12 verzinkt	T000458	1		
10.	Bolzen	T000694	0	2	2
		T000695	2	0	0
11.	Unterlegscheibe M22 OC	T000463	7		
12.	Querarm	T000596	0	1	1
		P001869	1	0	0
13.	Hydraulikzylinder	T000031	1, wird als ein Teil geliefert - (T002744 Gewindeverlängerung ist erhältlich für L-1350, T000498 Gewindeverlängerung ist erhältlich für L-1650 und L-1850)		
14.	Gewindeverlängerung	T000498			
		T002744			
15.	Zylinderverschluss	P880211	1		
16.	Bolzen Ø14	T000696	1		
17.	Buchse des Zylinders –Teil des Zylinders				
18.	Unterlegscheibe normal 14 verzinkt	T000459	1		
19.	Sperrfeder	T000666	1		
20.	Anschluss P51/P52 M18x1,5/M16x1,5 2 SN L- 2500	T000564	1		
21.	Hydraulisches Ventil Stecker Euro M18x1,5	T000995	1		
22.	Bolzen	T000694	1		

Tabelle 6 Variante mit dem Hydraulikzylinder

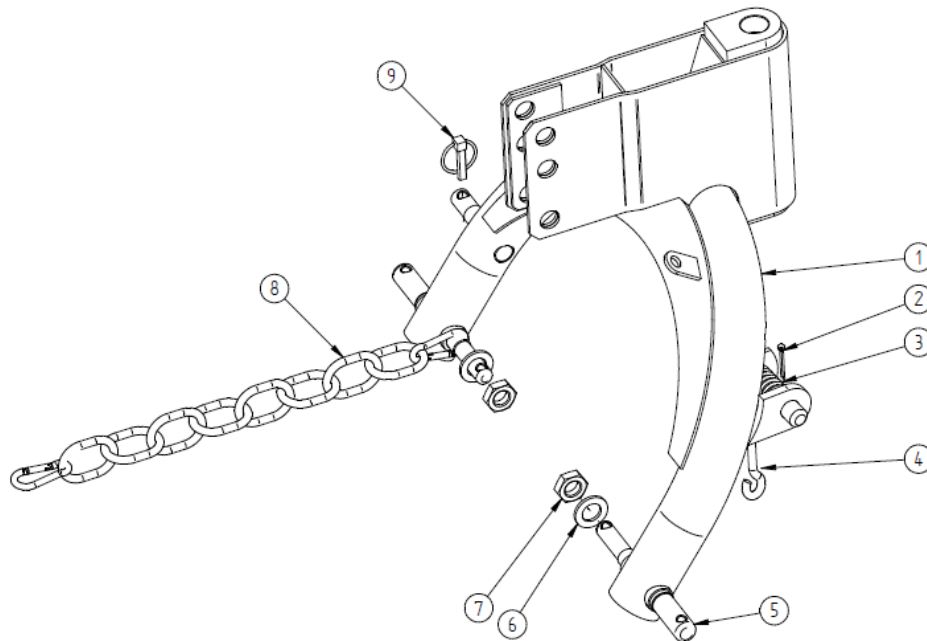
9.2.3. Aufhängungsträger 1,85 m / 1,65 m



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks	
			L-1650	L-1850
1	Aufhängungsträger 1,65 m	P060134	1	0
	Aufhängungsträger 1,85m	P050134	0	1
2	Sperrfeder Ecke 50/51-105/0 verzinkt	T000674	1	
3	Splint 5*40 verzinkt	T000985	1	
4	Verschlussbolzen Aufhängungsträger	T002165	1	
5	Bolzen untere Aufhängung	P013082	2	
6	Mutter 6-kt.M12-8 verzinkt	T000291	2	
7	Schraube 6-kt.M12x35-8.8 verzinkt	T000756	2	
8	Kette Baugruppe 5042/02-027	T000166	1	
9	Verschluss universell 42/37-038/1 (0054280433)	T000981	1	

Tabelle 7 Aufhängungsträger

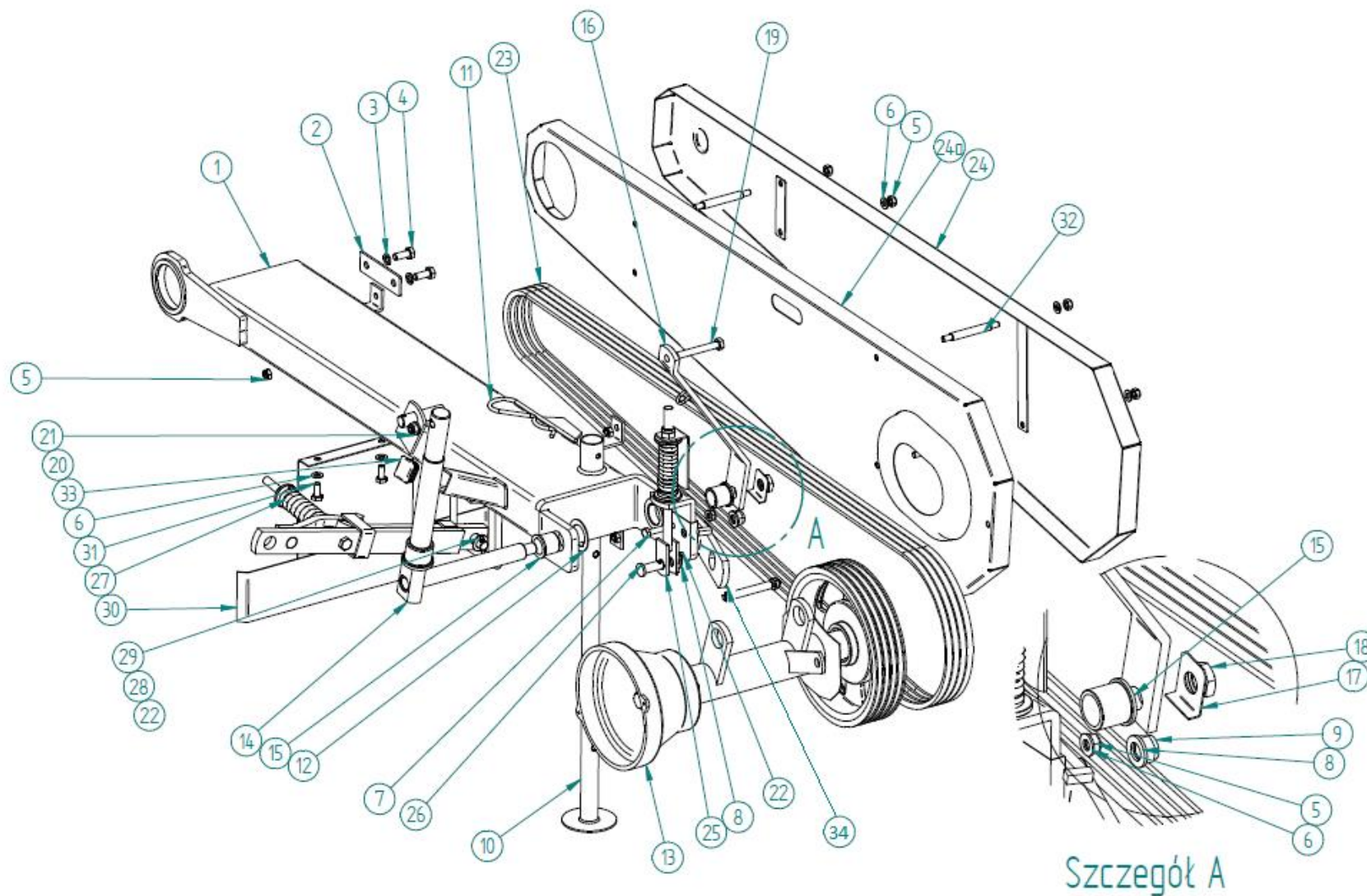
9.2.4. Aufhängungsträger 1,35m / 1,35 mini



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
			1,35m/1,35mini
1	Aufhängungsträger	T000593	1
2	Splint 5*40 verzinkt	T000985	1
3	Sperrfeder Ecke 50/51-105/0 verzinkt	T000674	1
4	Verschlussbolzen Aufhängungsträger	T002165	1
5	Bolzen Aufhängung 1,35m/1,65 Baugruppe	P001309	2
6	Unterlegscheibe normal 24 verzinkt	T000464	2
7	Mutter M24x1,5	T000281	2
8	Kette Baugruppe 5042/02-027	T000166	1
9	Verschluss universell 42/37-038/1 (0054280433)	T000981	1

Tabelle 8 Aufhängungsträger 1,35 m / 1,35 mini

9.2.5. Zentralträger



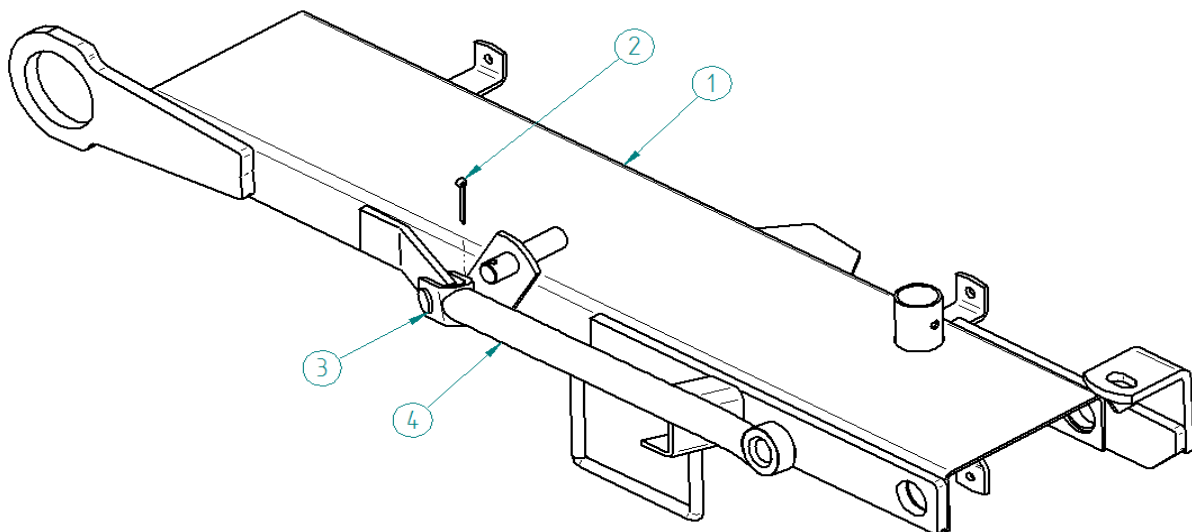


Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks			
			L-1350 mini	L-1350	L-1650	L-1850
1.	Zentralbalken	T000015	0	0	0	1
		T000012	0	0	1	0
		T000013	0	1	0	0
		T000014	1	0	0	0
2.	Aufsatz der hinteren Platte	T000252	1			
3.	Federring 12 verzinkt	T000451	2			
4.	Schraube M12*30 - 8,8 verzinkt	T000755	2			
5.	Mutter selbstsichernd M10	T000292	5	4	4	5
6.	Unterlegscheibe normal 10 verzinkt	T000456	3	2	2	3
7.	Schraube M10*40 - 8,8 verzinkt	T000745	0	0	0	1
8.	Unterlegscheibe normal 16 verzinkt	T000460	2	1	1	2
9.	Mutter selbstsichernd M16	T000294	1	0	0	1
10.	Stützfuß 5042/02-076/0	P300066	1			
11.	Splint Beta Sicherheitsnadel 5042/02-028/9	T000008	1			
12.	KD_SB 17.03 Distanzring	P000929	2 oder 3 je nach Bedarf			
13.	Kopfrohr	Chapt. 9.2.5.2	1			
14.	Gelenkachse 5042/02-013/1	T000372	1			
15.	Gelenkbuchse 5042/02-038/9 (30-054)	T000857	2			
16.	Verbindungsglied - Lverzinkt in Form von der Buchstabe „Z“	T000688	1			
17.	Unterlegscheibe M20 biegsam speziell	P132170	1			
18.	Mutter M20*1,5 niedrig verzinkt	T000273	1			
19.	Schraube M12*90 - 8,8 verzinkt Gewinde	T000763	1			
20.	Unterlegscheibe normal 12 verzinkt	T000458	1			
21.	Mutter selbstsichernd M12	T000291	1			
22.	Splint 5*40 verzinkt	T000985	2			
23.	Keilriemen SPA 3185	T000390	0	0	0	4
	Keilriemen ROVEN SPA 2932	T000389	0	0	4	0
	Keilriemen ROVEN SPA 2832	T000388	0	4	0	0
	Keilriemen HA 2100	T000379	4	0	0	0
24.	Keilriemenschutz 1,85 m außen	P050167	0	0	0	1
24a.	Keilriemenschutz 1,85 m innen	P050168				
24.	Keilriemenschutz 1,65m außen	P060167	0	0	1	0
24a.	Keilriemenschutz 1,65m innen	P060169				
24.	Keilriemenschutz 1,35m außen	P300072	0	1	0	0
24a.	Keilriemenschutz 1,35m innen	P300075				
24.	Keilriemenschutz 1,35 mini außen	P000906	1	0	0	0
24a.	Keilriemenschutz 1,35 mini innen	P000908				
25.	Keilriemenspanner	Chapt. 9.2.5.3	1			
26.	Bolzen des Mähwerkes 16 verzinkt	T000691	1			
27.	Sicherung	Chapt. 9.2.5.4	1			

28.	Bolzen des Mähwerkes 18*65 verzinkt	T000693	1			
29.	Unterlegscheibe normal 18 verzinkt	T000461	1			
30.	Vorderschutz	T000364	1			
31.	Schraube M10*25 - 8,8 verzinkt	T000740	2			
32.	Zweiseitige Schraube M10x14x120GW (Schutzbolzen)	T000728	4			
33.	Schutzkappe Profil 40x40x3.0	T000971	0	0	1	1
34.	Verriegelung	P000093	0	0	0	1

Tabelle 9 Hauptträger

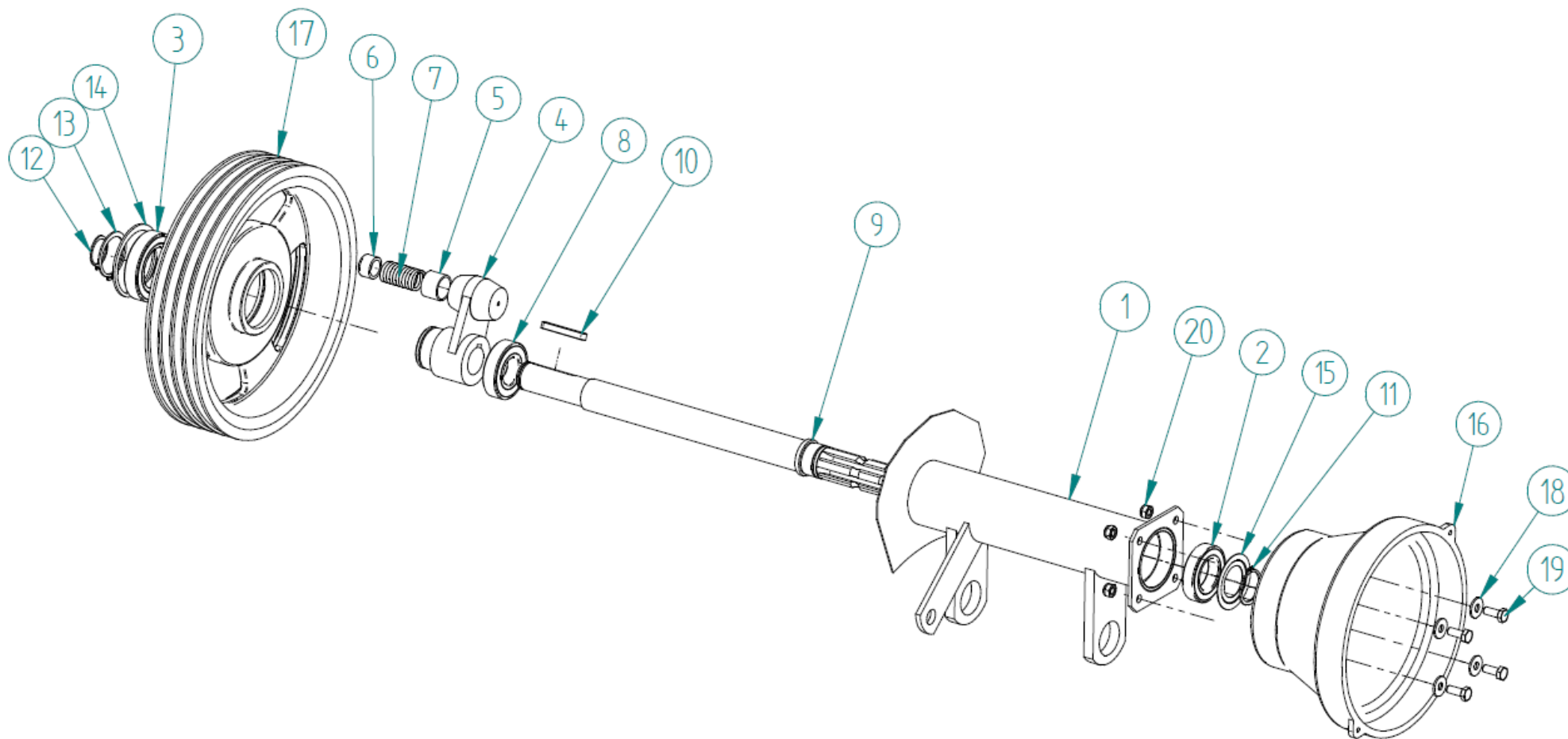
9.2.5.1. Zentralträger - Mähwerk 1, 35



Nummer	Dateiname	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerkes
			1,35m
1	Zentralbalken 1,35 mini	T000014	1
2	Splint 5*40 verzinkt	T000985	1
3	Bolzen des Mähwerkes 18*65 verzinkt	T000693	1
4	Transportbalken 5042/02-036/3	T000016	1

Tabelle 10 Hauptträger - Mähwerk 1,35

9.2.5.2.Kopfrohr

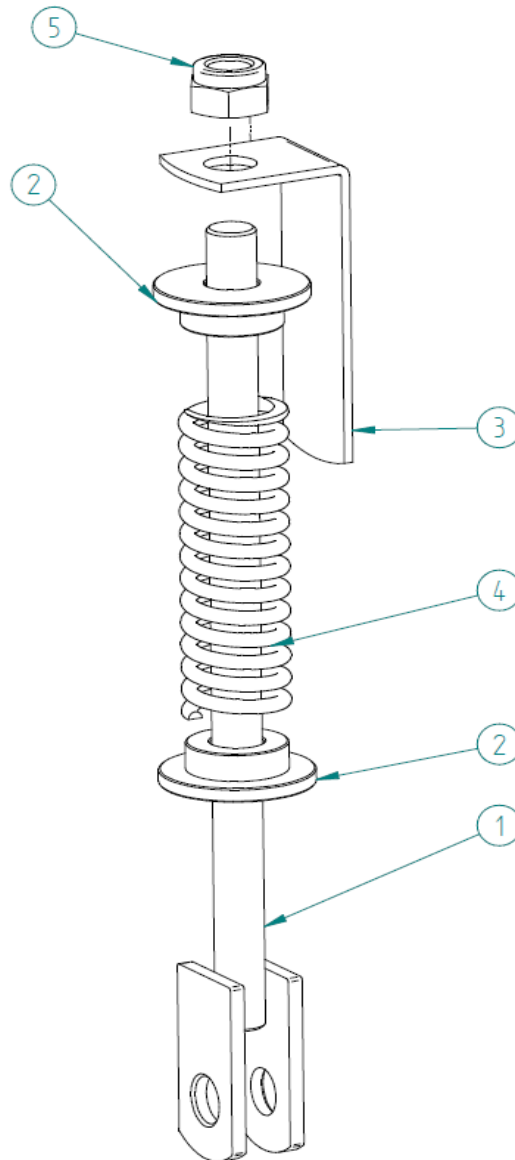




Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks			
			L-1350 mini	L-1350	L-1650	L-1850
1.	Kopfrohr 5042/02-068/4	T000624	1			
2.	Lager 6007 ZZ	T000192	1			
3.	Lager 6009 ZZ	T000195	1			
4.	Mitnehmer 5042/02-017/2	T000958	1			
5.	Mitnehmerbuchse 5042/02-020/5	T000867	1			
6.	Mitnehmerbolzen 5042/02-019/8	T000697	1			
7.	Kupplungsfeder 5042/02-021/8 schwarz	T000667	1			
8.	Lager 6206 ZZ	T000197	1			
9.	Kopfwelle 5042/02-060/2	T000911	1			
10.	Passfeder 8*7*56 5042/02-061	T000954	1			
11.	Segerring 35 außen	T000412	1			
12.	Segerring 30 außen	T000410	1			
13.	Segerring 45 außen	T000414	1			
14.	Segerring 75 innen	T000420	1			
15.	Kopfring	T000404	1			
16.	PTO-Schutz KR 5042/02-071/0 (30-062)	T000369	1			
17.	Riemenrad groß 5042/02-018/5	T000101	0	0	1	1
	Riemenrad groß 1,35 m 5070/02-019/5	T000099	1	1	0	0
18.	Unterlegscheibe vergrößbar M8	T000443	4			
19.	Schraube M8*20 - 8,8 verzinkt	T000804	4			
20.	Mutter selbstsichernd M8	T000256	4			

Tabelle 11 Kopfrohr

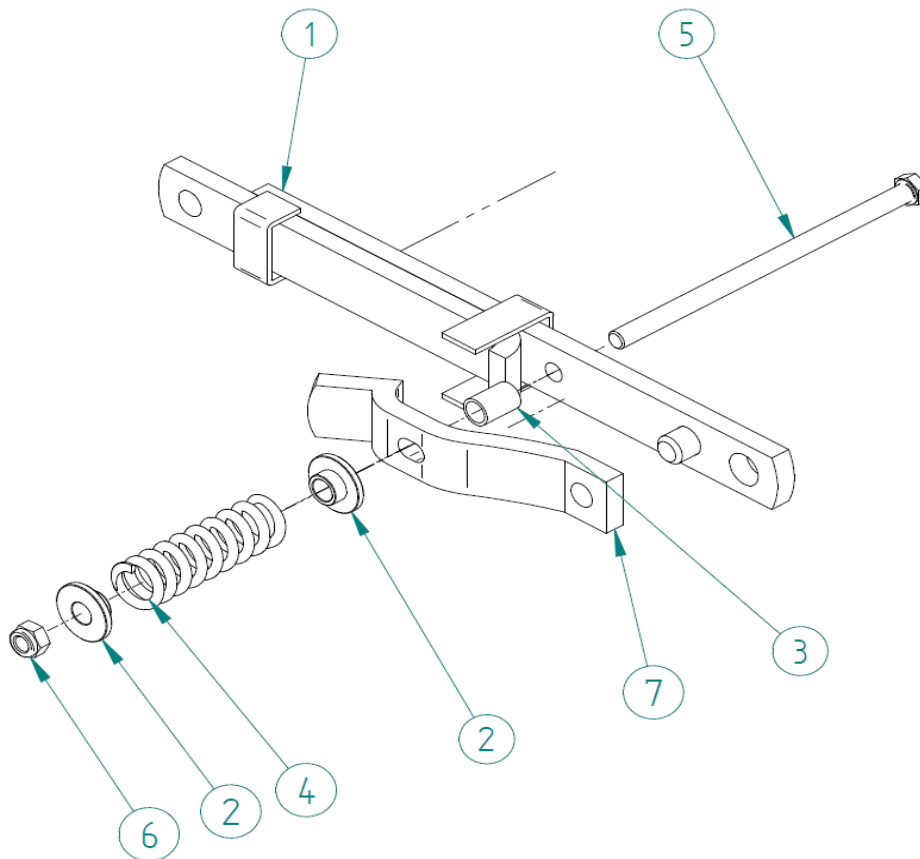
9.2.5.3. Keilriemenspanner



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
			1,85M/1,65m/1,35m/1,35 mini
1	Spannerstab 5042/02-024/6	T000496	1
2	Federscheibe des Spanners 45/17*15 KD_Ga 33.01	T000637	2
3	Winkeleisel 5042/02-040/9	T001116	1
4	Feder des Spanners 5042/02-050/0 verzinkt	T000663	1
5	Mutter selbstsichernd M16	T000294	1

Tabelle 12 Keilriemenspanner

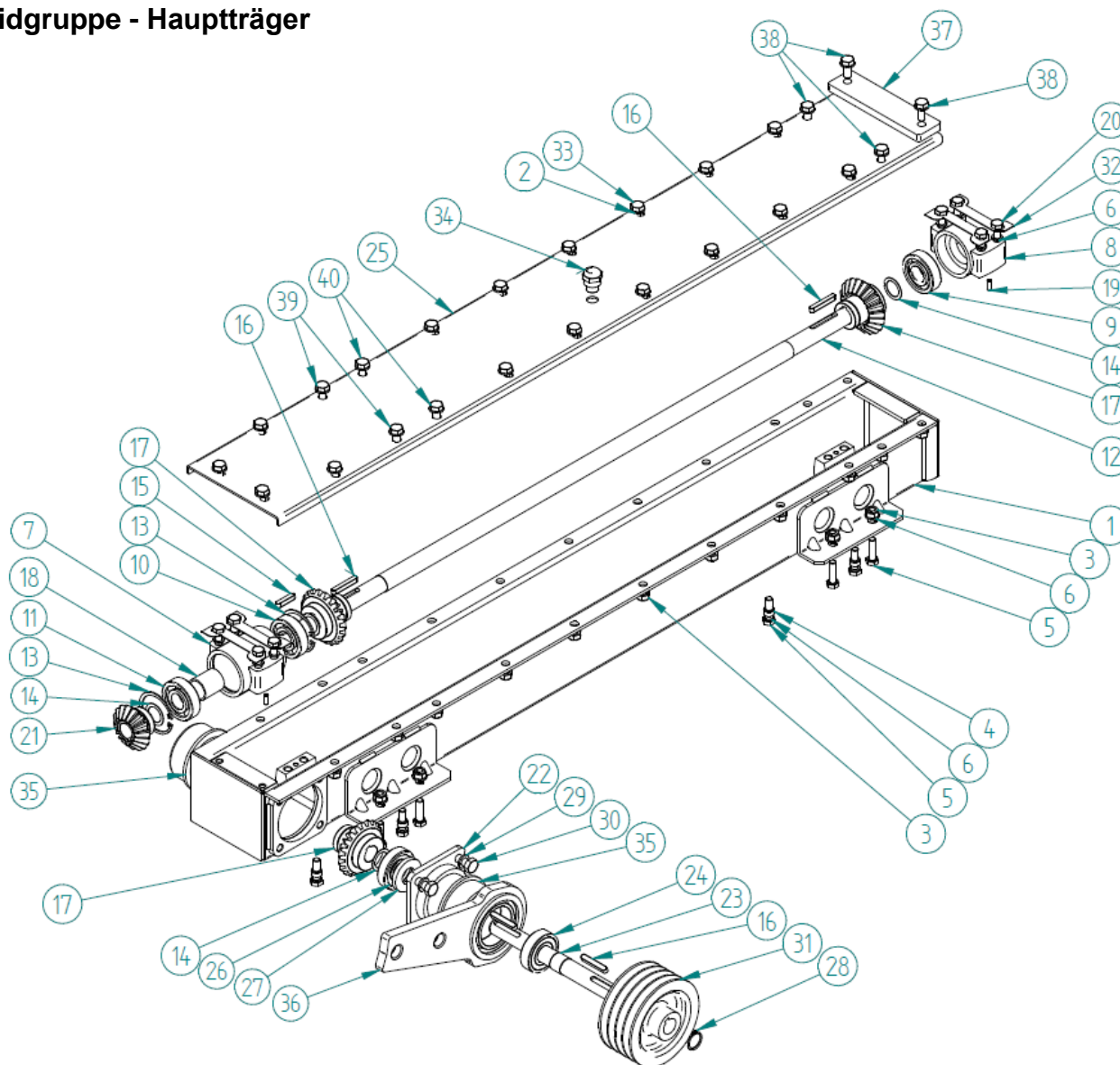
9.2.5.4. Sicherung



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
			1,85M/1,65m/1,35m/1,35 mini
1	Riegelschloss geschweißt	T000962	1
2	Federscheibe der Sicherung 45/17*15 KD_Bk 23.14	T000637	2
3	Riegelschloss-Buchse	P700127	1
4	Sicherungsfeder 5036/02-035.0 verzinkt MAZ.5011	T000651	1
5	Schraube 14*265 verzinkt 5042/02-034/8	T000724	1
6	Mutter selbstsichernd M14	T000293	1
7	Sicherungshebel 5042/02/-032/2	T000979	1

Tabelle 13 Sicherung

9.2.6. Schneidgruppe - Hauptträger





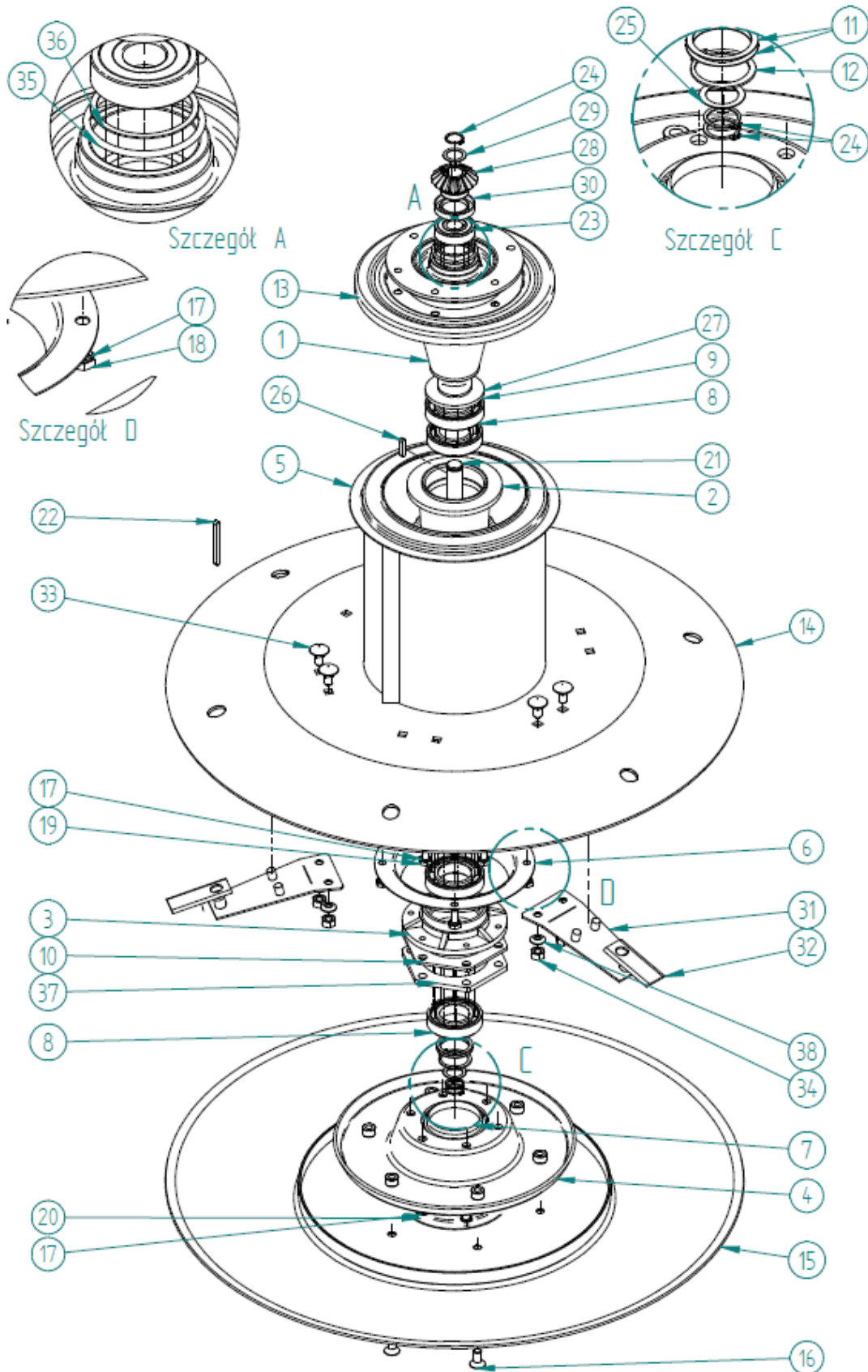
Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks			
			L-1350 mini	L-1350	L-1650	L-1850
1.	Hauptträger	P720050	0	0	0	1
		T000588	0	0	1	0
		T000587	1	1	0	0
2.	Unterlegscheibe normal 10 verzinkt	T000456	20	20	24	24
3.	Mutter selbstsichernd M10	T000292	22	22	26	30
4.	Dichtungsbuchse 5042/01-033/7 (30-058)	T000866	8	8	8	4
5.	Schraube M10*35 - 8,8 verzinkt	T000743	12			
6.	Federring 10 verzinkt	T000450	16	16	16	20
7.	Lagergehäuse groß	T000325	0	0	0	1
		T000324	1	1	1	0
8.	Lagergehäuse klein	T000327	0	0	0	1
		T000326	1	1	1	0
9.	Lager 6305	T000184	1	0	0	0
	Lager 6205	T000196	1	1	1	0
10.	Lager 6305	T000184	1			
11.			0	0	0	1
12.	Rohrwelle	T000923	0	0	0	1
		T000922	0	0	1	0
		T000921	1	1	0	0
13.	Segerring 62 innen	T000418	2			
14.	Unterlegscheibe normal 25	T000444	4 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			
15.	Passfeder 8x7x36	T000951	1			
16.	Passfeder 8*7*50 5042/01-060/0	T000945	4			
17.	Zahnrad groß	T000117	0	0	0	3
		T000116	3	3	3	0
18.	Distanzbuchse der Rohrwelle	P720033	0	0	0	1
19.	Spannstift 6*16	T000086	4			
20.	Schraube M10*60 - 8,8 verzinkt Teilgewinde	T000747	4	4	4	8
21.	Zahnrad klein	T000112	0	0	0	1
		T000114	1	1	1	0
22.	Nabe Vorsatz 5042/01-027/6	T000395	1			
23.	Vorsatzwelle 5042/01-026/3	T000919	1			
24.	Lager 6305 zz	T000212	1			
25.	Verkleidung	T001709	0	0	0	1
		T000487	0	0	1	0
		T000486	1	1	0	0
26.	Lager 30305A	T000194	1			
27.	Dichtung 25x52x10	T000886	1			
28.	Segerring 25 außen	T000424	1			



29.	Federring 12 verzinkt	T000451	4			
30.	Schraube M12*30 - 8,8 verzinkt	T000755	4			
31.	Riemenrad klein	T000103	0	0	1	1
	Riemenrad klein 1,35 m	T000104	1	1	0	0
32.	Unterlegscheibe biegsam 5042/01-062	T000449	2	2	2	4
33.	Schraube M10*25 - 8,8 verzinkt	T000740	14	14	18	18
34.	Kleines Ventil Baugruppe 5042/01/-044/1	T000993	1			
35.	Trägerbuchse 5042/01-029/1 (30-053)	T000855	0	0	0	2
		T002580	2	2	2	0
36.	Hintere Platte	T000435	1	1	1	0
		T002099	0	0	0	1
37.	Flacheisen	P300118	1			
38.	Schraube M10*35 - 8,8 verzinkt	T000743	4			
39.	Schraube M10*35 - 8,8 verzinkt	T000743	2	0	0	2
	Schraube M10*25 - 8,8 verzinkt	T000740	0	2	2	0
40.	Schraube M10*25 - 8,8 verzinkt	T000740	2	0	0	2
	Schraube M10*35 - 8,8 verzinkt	T000743	0	2	2	0

Tabelle 14 Schneidgruppe – der obere Bereich

9.2.7. Schneidgruppe – Betriebsbereich





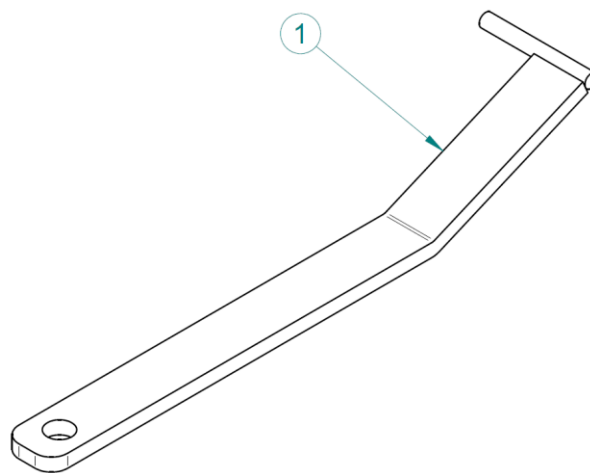
Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks			
			L-1350 mini	L-1350	L-1650	L-1850
1.	Nabe Trommel 5042/01-074/7	T000394	2			
2.	Nabe der Arbeitsteller 5042/01-079/0	T000396	2			
3.	Nabe der Gleitteller 5042/01-077/5	T000397	2			
4.	Nabe der Stützteller 5042/01-034/0	T000833	2			
5.	Trommelschutz 5042/01-072/1	T000345	2			
6.	Unterer Nabenschutz 5042/01-043/1	T000363	2			
7.	Schutz-Deckel 5042/01-041/3 (30-056)	T000343	2			
8.	Lager 6209 RS	T000198	4			
9.	Lager 6210 RS	T000199	4			
10.	Distanzring dünn	T000398	2			
11.	Einstellunterlegscheibe 45*55	T000445	4 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			
12.	Segerring 45 außen	T000414	2			
13.	Oberer Trommelschutz 5042/01-036/5	T000346	2			
14.	Arbeitsteller	T000836	0	0	0	2
		T000835	0	0	2	0
		T000834	2	2	0	0
15.	Gleitteller	T000839	0	0	0	2
		T000838	0	0	2	0
		T000837	2	2	0	0
16.	Schraube 12*25 KL.8.8 VERZINKT	T000938	12			
17.	Federring 10 verzinkt	T000450	12			
18.	Schraube M10*25 - DIN 6921 10.9 galv.	T000814	16			
20.	Schraube M10*25 - 8,8 verzinkt	T000740	0	0	0	12
	Schraube M10*35 - 8,8 verzinkt	T000743	12	12	12	0
21.	Lagerwelle 5042/01-061/7	T000925	2			
22.	Passfeder 8*7*80 5042/01-058/4	T000952	2			
23.	Lager 6305 zz	T000212	2			
24.	Segerring 25 außen	T000424	6			
25.	Unterlegscheibe normal 25	T000444	2 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			
26.	Passfeder 8*7*32 5042/01-015/6	T000953	2			
27.	Lagerschutz 5042/01-003/1 (30-057)	T000367	2			
28.	Zahnrad klein	T000112	0	0	0	2
		T000114	2	2	2	0
29.	Unterlegscheibe normal 25	T000444	2 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks			
			L-1350 mini	L-1350	L-1650	L-1850
30.	Dichtung 40*62*10	T000887	2			
31.	Messerhalter	T000847	0	0	6	6
	Messerhalter	T000846	4	4	0	0
32.	Messer für Kreiselmäher 5042/01-045/4 BR 94	T000311	4	4	6	6
33.	Schlossschraube (406) 12*25 10.9 verzinkt	T000824	0	0	12	12
34.	Mutter 6-M12-8 verzinkt	T000267	0	0	12	12
35.	Dichtungsring fi70x4	T000402	2			
36.	Einstellunterlegscheibe 55x62	T000446	2 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			
37.	Distanzring dick	T000399	0	0	0	2
38.	Kegelring	T000430	0	0	12	12

*Die angegebene Stückanzahl gehört zu der Ausstattung der Maschine - 2x Betriebsbereich

Tabelle 15 Schneidgruppe - Betriebsbereich

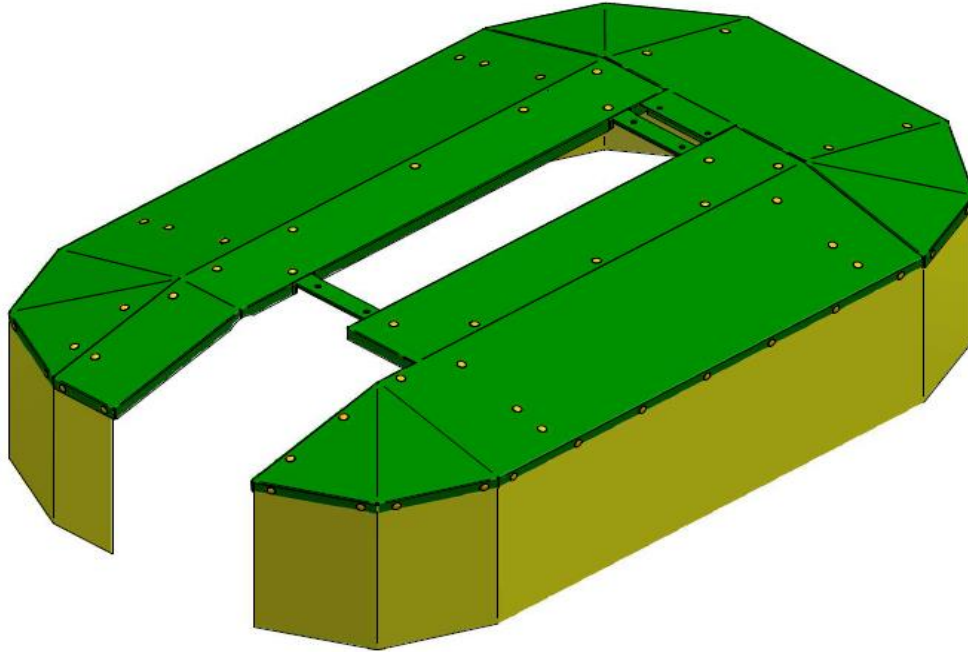
9.2.7.1. Schlüssel für Messeraustausch



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks
			1,85M/1,65m/1,35m/1,35 mini
1	Schlüssel für Messeraustausch 5042/00-005/9	T000075	1

Tabelle 16 Schlüssel für Messeraustausch

9.2.8. Schutzabdeckungen



Schutzabdeckungen des Kreiselmäheres Eco CUT bestehen aus:

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer		Anzahl
1	Schutzabdeckung links	1,35 mini	P000941	1
		1,35M	P300109	
		1,65M	P060201	
		1,85M	P050211	
2	Schutzabdeckung recht	1,35 mini	P000942	1
		1,35M	P300110	
		1,65M	P060202	
		1,85M	P050212	
3	Schutzabdeckung hinten	1,35 mini	P000943	1
		1,35M	P300111	
		1,65M	P060203	
		1,85M	P050213	
4	Bieghalterung	1,35 mini	P000946	1
		1,35M	P300114	
		1,65M	P060206	
		1,85M	P050216	
5	Befestigungsflacheisen	1,35 Mini	P000945	1
		1,35M	P300113	
		1,65M	P060205	
		1,85M	P050215	

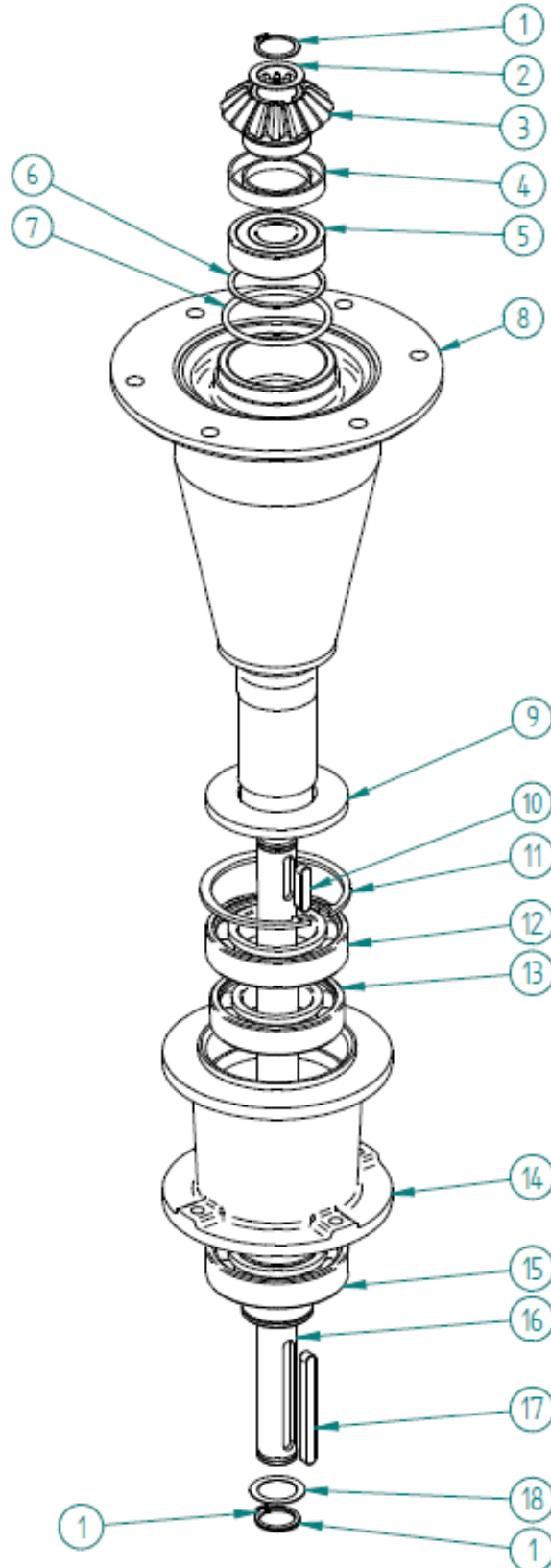
6	Befestigungsflacheisen kurz	1,35 mini	P000944	1
		1,35M	P300112	
		1,65M	P060204	
		1,85M	P050214	
7	Verbindung der rechten Schutzabdeckung	1,35 mini	P000947	1
		1,35M	P300115	
		1,65M	P060207	
		1,85M	P050217	
8	Halter Verstärkung	1,35 mini	P300117	1
		1,35M	P300117	
		1,65M	P300117	
		1,85M	P300117	
9	Schutztuch	1,35 mini	T000044	1
		1,35M	T000043	
		1,65M	T000048	
		1,85M	T000047	
10	Schrauben-, Mutter- und Unterlegscheibensatz	1,35 mini/ 1,35/ 1,65	T000151	1
		1,85 M	T000152	

Die einzelnen Bauelemente wurden gekennzeichnet in: **Stufe VII.**



Es ist unzulässig und verboten, mit dem Kreiselmäher ohne Abdeckung der Schneidgruppe oder mit beschädigter Abdeckung bzw. mit angehobenem Schutztuch zu arbeiten, weil das fürs Bedienpersonal und Umgebung gefährlich ist.

9.2.9. Lagerung kpl.

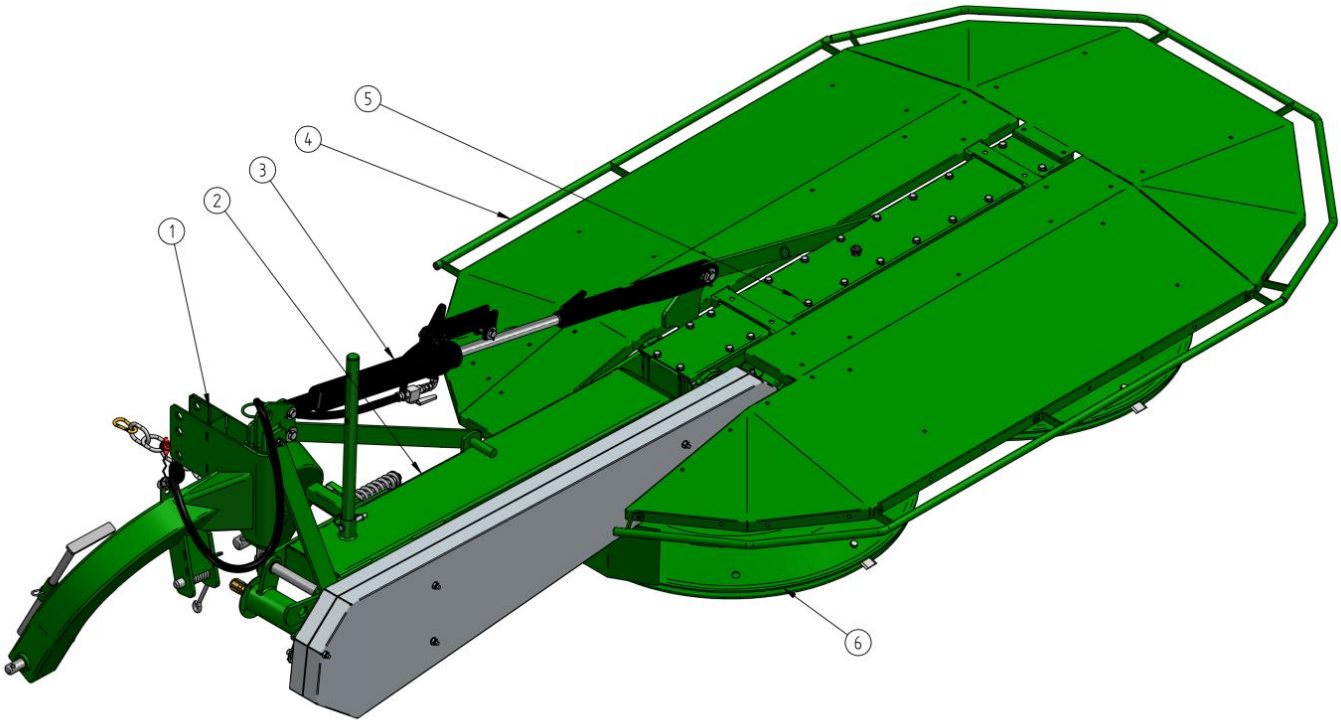




Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl/Typ kosiarki			
			L-1350 mini	L-1350	L-1650	L-1850
	Lagerung kpl.	P720003	0	0	0	1
		P700003	1	1	1	0
1.	Segerring 25Z	T000424	3			
2.	Unterlegscheibe 25x1	T000444	1 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			
3.	Zahnrad klein	T000112	0	0	0	1
		T000114	1	1	1	0
4.	Dichtung 40x62x10	T000887	1			
5.	Lager 6305 ZZ	T000212	1			
6.	Unterlegscheibe 50x62	T000446	1 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			
7.	Dichtungsring fi70x4	T000402	1			
8.	Nabe Trommel	T000394	1			
9.	Lagerschutz	T000367	1			
10.	Passfeder 8x7x32	T000953	1			
11.	Segerring 90W	T000429	1			
12.	Lager 6210 RS	T000199	1			
13.	Lager 6209 2RS	T000198	1			
14.	Nabe der Arbeitsteller	T000396	2			
15.	Lager 6210 RS	T000199	1			
16.	Lagerwelle	T000925	1			
17.	Passfeder 8x7x80	T000952	1			
18.	Unterlegscheibe 25x1	T000444	1 je nach Bedarf 0,3;0,5 oder 1mm			

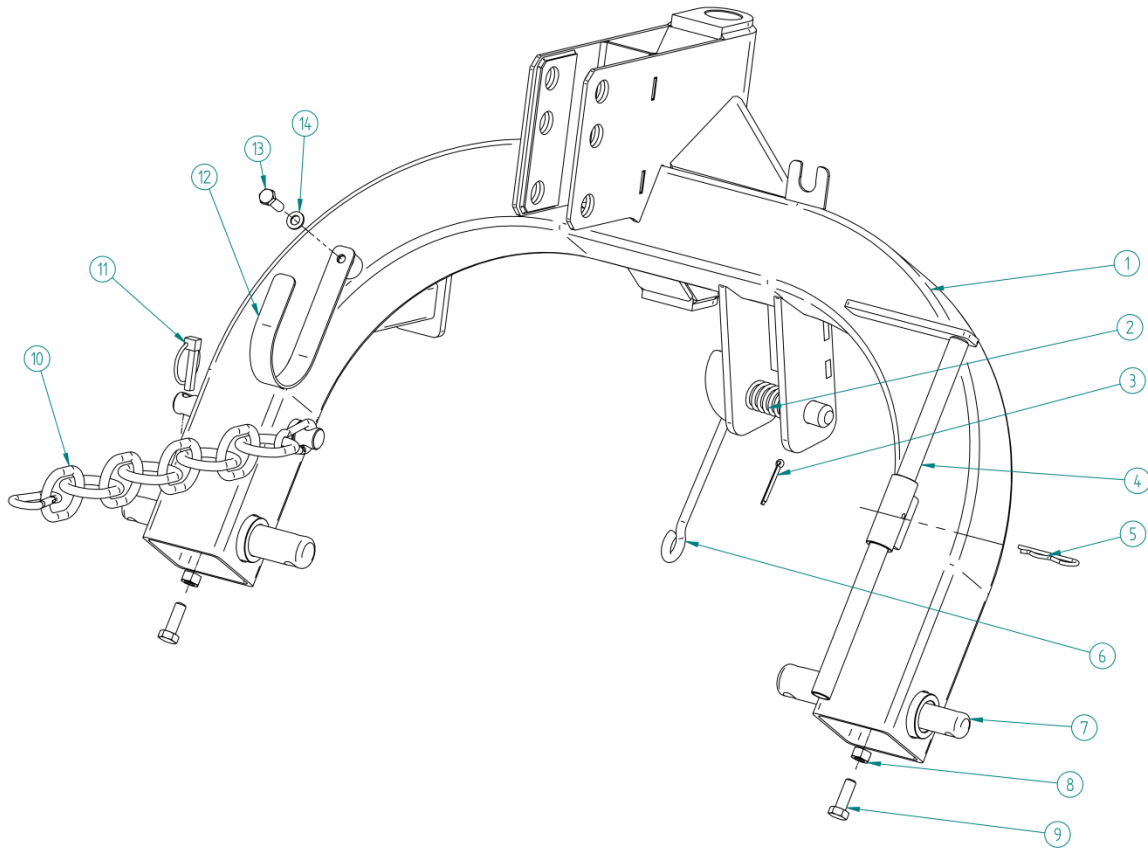
Tabelle 17 Lagerung kpl.

9.3. Allgemeiner Aufbau Eco CUT 210.



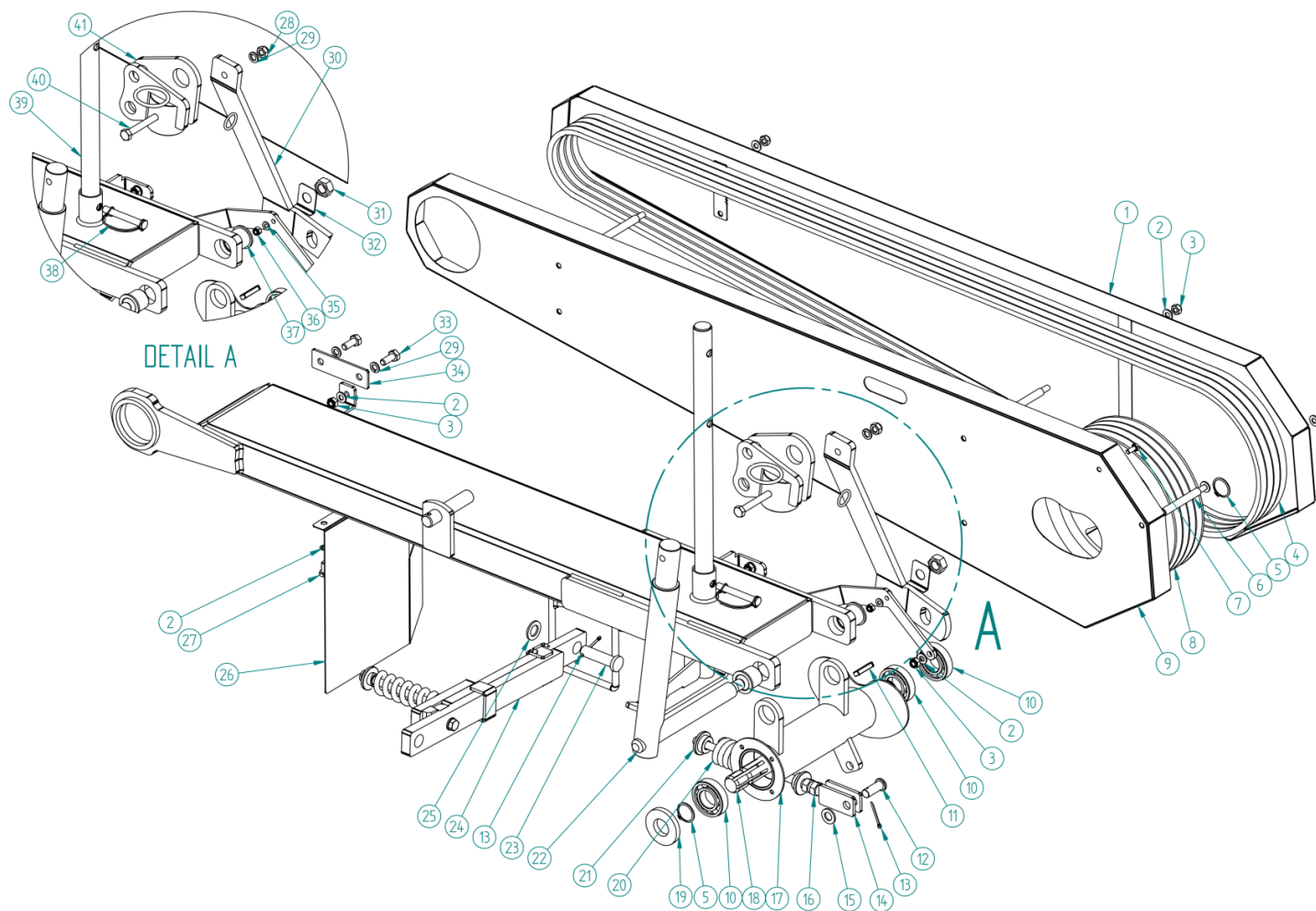
Nummer	Bezeichnung	Nummer der Baugruppe
1	Aufhängungsträger	Rozdz. 9.3.1
2	Zentralträger	Rozdz. 9.3.2
3	Hydraulikzylinder	Rozdz. 9.3.3
4	Schutzabdeckungen	Rozdz. 9.3.4
5	Schneidgruppe - Hauptträger	Rozdz. 9.3.5
6	Schneidgruppe - Betriebsbereich	Rozdz. 9.3.6

9.3.1. Aufhängungsträger Eco CUT 210



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1.	Aufhängungsträger	P001962	1
2.	Sperrfeder Ecke	T000674	1
3.	Splint 5*40 verzinkt DIN 94	T000985	1
4.	Schlüssel Quick Change	P013069	1
5.	Splint beta 4*100 doppelt DIN 11024-D verzinkt	T000987	1
6.	Verschlussbolzen Aufhängungsträger	T002165	1
7.	Bolzen untere Aufhängung	P013082	2
8.	Mutter M12 VERZINKT 8 DIN 934	T000267	2
9.	Schraube M12x35 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T000756	2
10.	Kette Kpl	P300091	1
11.	Verschluss universell 42/37-038/1 LP10KR	T000981	1
12.	Befestigung der Welle	P002107	1
13.	Schraube M10x25 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T000740	1
14.	Unterlegscheibe normal M10 VERZINKT DIN 125	T000456	1

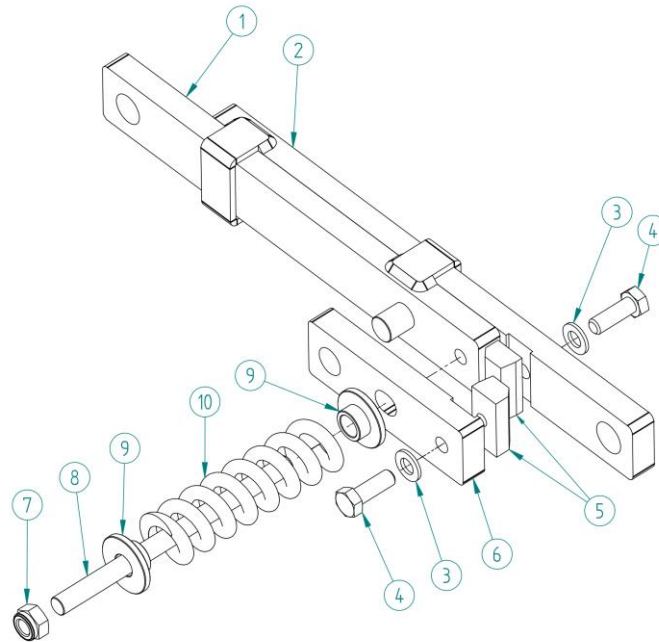
9.3.2. Zentralträger – Eco CUT 210





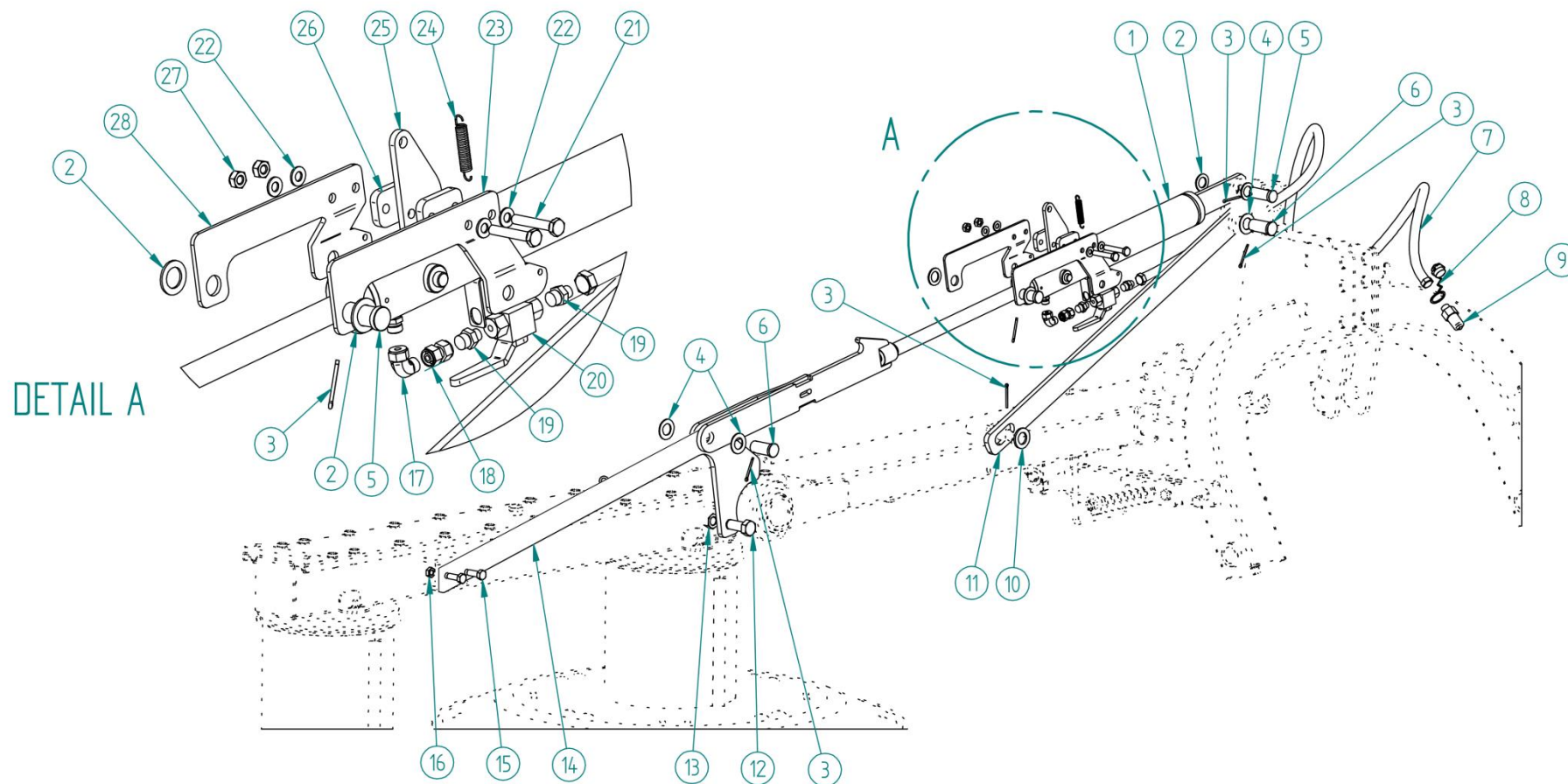
Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Keilriemenschutz außen	P606160	1
2	Unterlegscheibe normal M10 VERZINKT DIN 125	T000456	14
3	Mutter selbstsichernd M10 VERZINKT DIN 985	T000292	10
4	Keilriemen SPB 3550	T001082	4
5	Segerring 35z	T000412	2
6	Abdeckung Gewindeende	T000714	5
7	Schraube M8x20 VERZINKT 8.8	T000804	1
8	Riemenrad	T000100	1
9	Keilriemenschutz innen	P300078	1
10	Lager 6207 2RS	T000179	3
11	Passfeder 10*8*50 DIN 6885	T000947	1
12	Bolzen 16 verzinkt	T000691	1
13	Splint 4*50 VERZINKT DIN 94	T000984	2
14	Keilriemenspanner	P002096	1
15	Unterlegscheibe normal M16 VERZINKT DIN 125	T000460	1
16	Mutter M16 VERZINKT 8 DIN 934	T000270	2
17	Kopfrohr	P001970	1
18	Kopfwelle	T001074	1
19	Dichtung 35*72*10	T000889	1
20	Feder des Spanners	T000663	1
21	Federscheibe des Spanners	T000638	2
22	Gelenkachse	P001920	1
23	Bolzen	P603145	1
24	Sicherung	P001940 Rozdz. 9.3.2.1	1
25	Unterlegscheibe normal M20 VERZINKT DIN 125	T000462	1
26	Vorderschutz	P590036	1
27	Schraube M10x20 VERZINKT 8.8	T000738	2
28	Mutter selbstsichernd M12 VERZINKT	T000291	1
29	Federunterlegscheibe M12 VERZINKT	T000451	2
30	Steigbügel	P002109	1
31	Mutter M20x1,5 VERZINKT hoch DIN 934	T002827	1
32	Unterlegscheibe der Gelenkachsicherung	P132170	1
33	Schraube M12x35 VERZINKT 8.8 p.gw	T000756	2
34	Aufsatz der hinteren Platte	T000252	1
35	Unterlegscheibe normal M8 VERZINKT DIN 125	T000471	1
36	Mutter selbstsichernd M8 VERZINKT DIN 985	T000256	1
37	Gelenkbuchse	T001069	2
38	Splint fi12x67	T000990	1
39	Stützfuß	P001935	1
40	Schraube M12x100 VERZINKT 8.8 np.gw	T000751	1
41	Hydraulische Kopf	P001932	1
	Gelenkwelle 460Nm L-860	T000905	1

9.3.2.1. Sicherung Eco CUT 210



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Sicherung – außen Leiste	P001942	1
2	Sicherung – innen Leiste	P001941	1
3	Unterlegscheibe normal m12 verzinkt DIN 125	T000458	2
4	Schraube M12x35 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T000756	2
5	Sicherungsplatte	P013134	2
6	Mittelstange	P013034	1
7	Mutter selbstsichernd m14 verzinkt din 985	T000293	1
8	Sicherungsstab	P013135	1
9	Federscheibe der Sicherung	T000637	2
10	Sicherungsfeder	T000652	1

9.3.3. Hydraulikcyylinder – Eco CUT 210

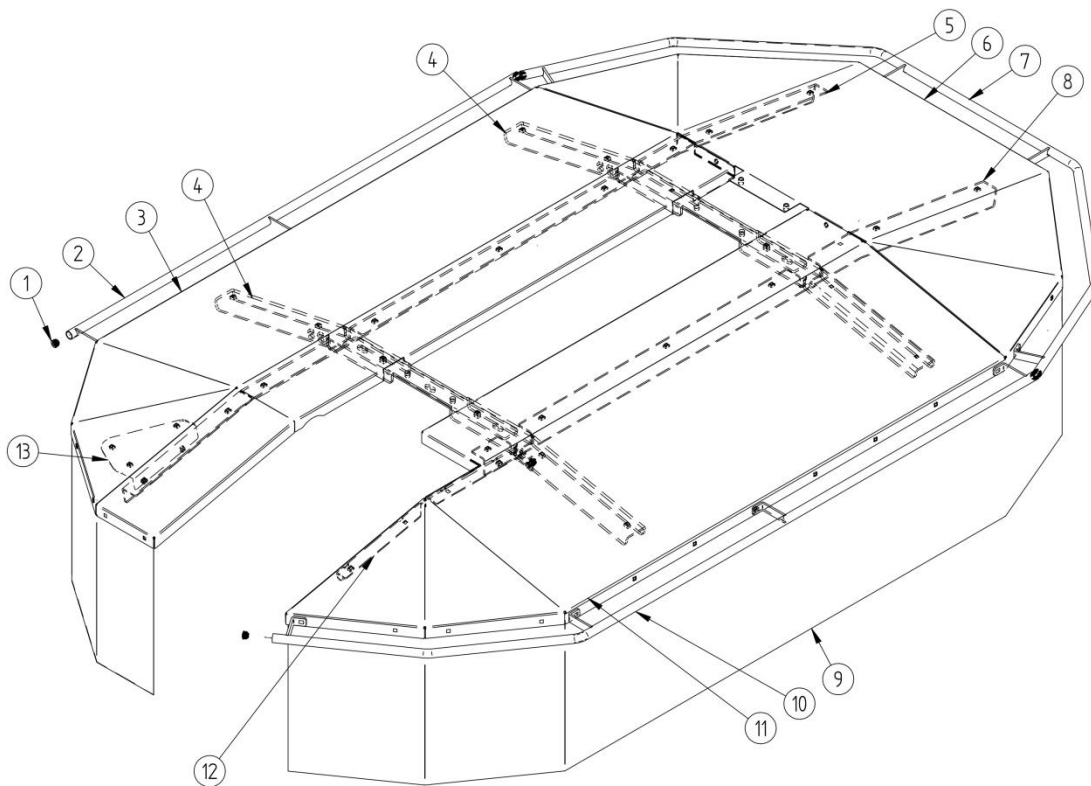




TALEX Spółka z o.o.
 ul. Dworcowa 9c
 77-141 Borzytuchom
 tel. (59) 821 13 40
 e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

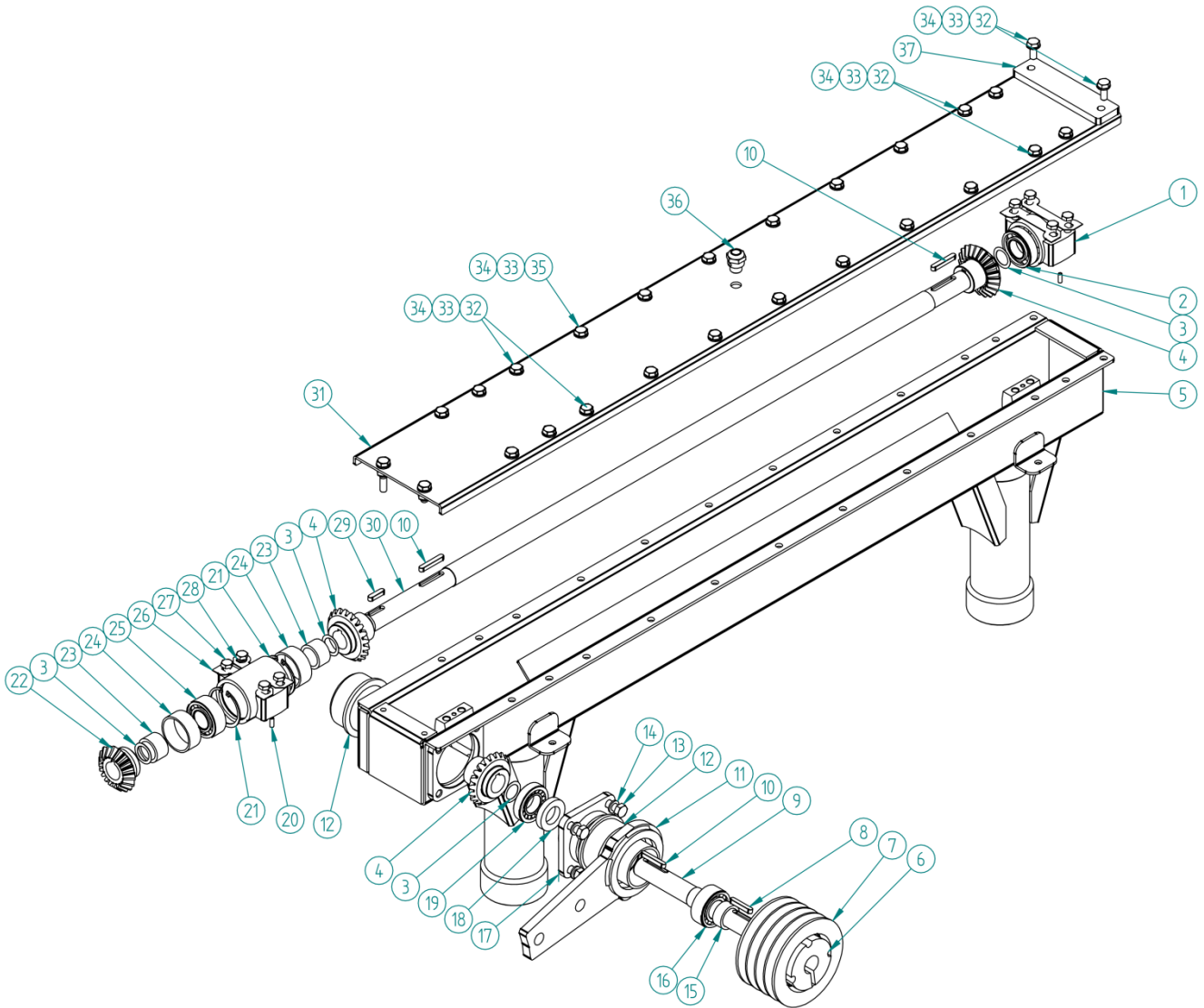
Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Hydraulikzylinder	P001968	1
2	Unterlegscheibe normal M22 verzinkt DIN 125	T000463	4
3	Splint 5*40 verzinkt DIN 94	T000985	5
4	Unterlegscheibe normal M25 verzinkt dünn	T000464	4
5	Bolzen 22x55 verzinkt	T000694	2
6	Bolzen 25*55 verzinkt	T000695	2
7	Anschluss P51/P51 M18x1,5/M16x1,5 DN8 2SN L- 2500	T000522	1
8	Stecker Kappe ISO12,5	T000488	1
9	Hydraulisches Ventil ISO 12,5 M18x1,5- Euro Stecker	T000995	1
10	Unterlegscheibe fi 26	P002089	1
11	Querarm	P001973	1
12	Schraube M20x50 verzinkt 8.8 p.gw DIN 933	T000791	1
13	Mutter selbstsichernd M20 verzinkt 6 DIN 985	T000255	1
14	Klinge-Stange	P002108	1
15	Schraube M12x35 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T000756	2
16	Mutter selbstsichernd M12 verzinkt 8 DIN 985	T000291	2
17	Ellenbogen Anschluss AB M16x1,5/M16x1,5 10L/10L	T001026	1
18	Anschlussstück AA M16x1,5	T001025	1
19	Anschlussstück A G1/4-M16x1,5 10L	T000583	2
20	Kugelhahnhebel 2/2 1/4	T000996	1
21	Schraube M10x55 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T002282	2
22	Unterlegscheibe normal M10 verzinkt DIN 125	T000456	4
23	Zylinderverschluss	P001944	1
24	Feder 1,5x12x75 verzinkt	T000665	1
25	Zylinderverschluss - Blech 2	P001946	1
26	Zylinderverschluss - Blech 3	P001947	2
27	Mutter selbstsichernd M10 verzinkt DIN 985	T000292	2
28	Zylinderverschluss	P001945	1

9.3.4. Schutzabdeckungen – Eco CUT 210



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Verschlusskappe Ø 19 0.8-2.0	T000935	6
2	Bügel rechts	P001930	1
3	Abdeckung rechts	P001951	1
4	Befestigungsblech	P001958	2
5	Befestigungsflacheisen 2	P001954	1
6	Abdeckung hinten	P001953	1
7	Bügel hinten	P001927	1
8	Befestigungsflacheisen	P001955	1
9	Schutztuch 2,1	T002729	1
10	Bügel links	P001924	1
11	Abdeckung links	P001952	1
12	Verstärkungshalter	P001956	1
13	Verbindung der rechten Schutzabdeckung	P001957	1

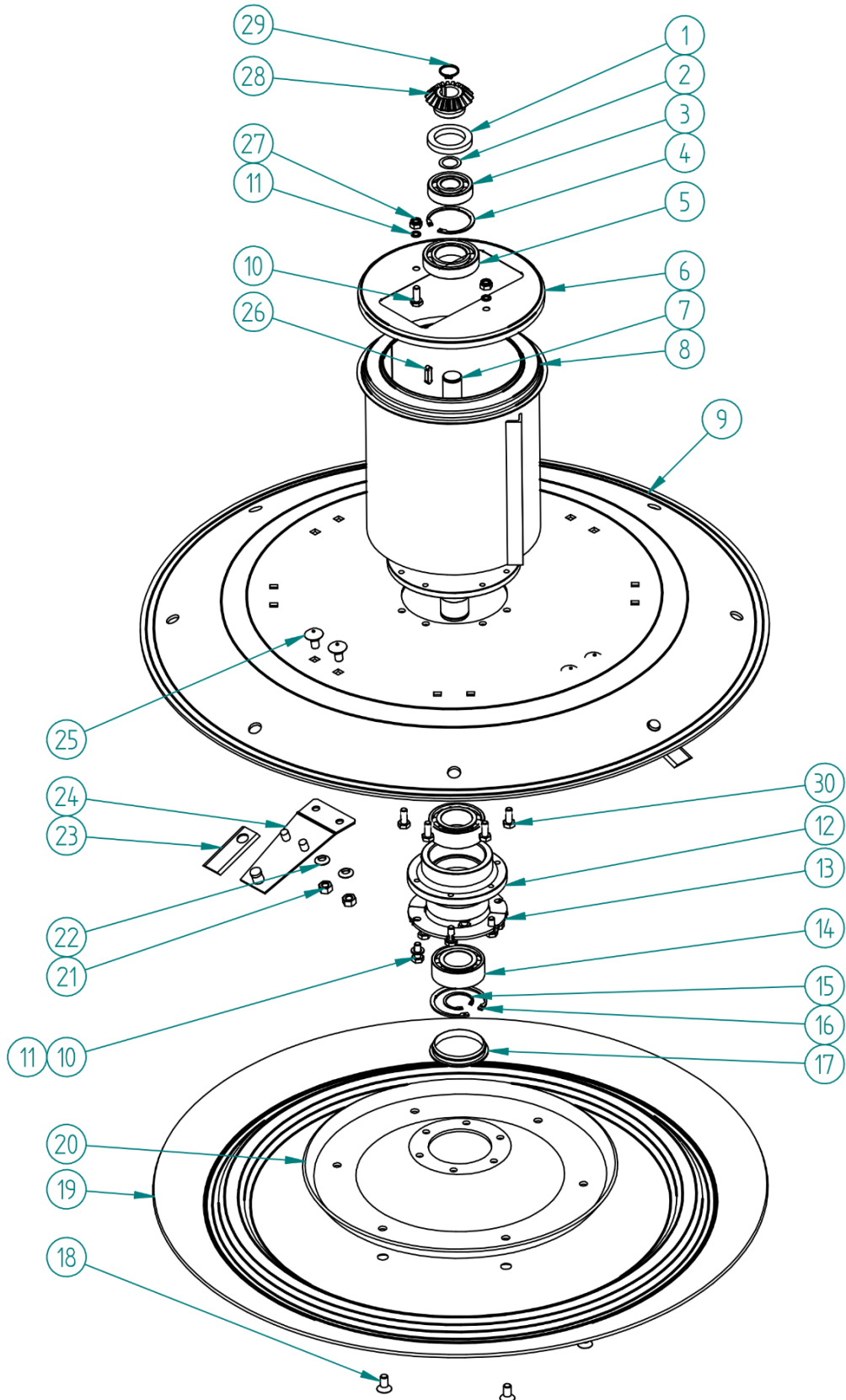
9.3.5. Schneidgruppe - Hauptträger Eco CUT 210





Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Lagergehäuse klein	T000327	1
2	Lager 6206	T001055	1
3	Unterlegscheibe 30*42	-	nach Bedarf, 0,3;0,5 lub 1mm
4	Zahnrad groß Z=21	T001081	3
5	Schneidgruppe - Hauptträger	P001964	1
6	Riemenrad SPB 140	T001083	1
7	Buchse TB 2517/30	T001084	1
8	Passfeder 8*7*45	T002801	1
9	Vorsatzwelle	T001076	1
10	Passfeder 8*7*50	T000945	3
11	Hintere Platte	T002099	1
12	Trägerbuchse	T002580	2
13	Schraube M12x30 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T000755	4
14	Federunterlegscheibe M12 VERZINKT	T000451	4
15	Distanzbuchse	P002095	1
16	Lager 3206 2RS	T001054	1
17	Nabe Vorsatz	T001078	1
18	Dichtung A30x52x10	T001057	1
19	Lager 30206	T001053	1
20	Spannstift 6x16 DIN 1481	T000086	4
21	Segerring 62W	T000418	2
22	Zahnrad klein Z=18	T001080	1
23	Buchse 2	P001923	2
24	Buchse I	P001888	2
25	Lager 3206	T002802	1
26	Unterlegscheibe 5042/01-062	T000449	4
27	Schraube M10x60 VERZINKT 8.8 np.gw DIN 931	T000747	8
28	Federunterlegscheibe M10 VERZINKT	T000450	8
29	Passfeder 8*7*32	T000953	1
30	Rohrwelle	T001077	1
31	Abdeckung	P001887	1
32	Schraube M10x25 VERZINKT	T000740	20
33	Unterlegscheibe normal M10 VERZINKT	T000456	26
34	Mutter selbstsichernd M10 VERZINKT DIN 985	T000292	24
35	Schraube M10x35 VERZINKT	T000743	6
36	Kleines Ventil Kpl 5042/01-044/1	T000993	1
37	Unterlegscheibe	P300118	1

9.3.6. Schneidgruppe - Betriebsbereich Eco CUT 210





Nummer	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Dichtung A50x72x10	T001058	2
2	Unterlegscheibe 30*42	-	nach Bedarf, 0,3;0,5 lub 1mm
3	Lager 6306 2RS	T000622	2
4	Segerring72W	T002798	2
5	Lager 6210 2RS	T000202	2
6	Schutz-Deckel	P002018	2
7	Lagerwelle	P001884	2
8	Trommelschutz	T001073	2
9	Arbeitsteller	T001070	2
10	Schraube M10x25 VERZINKT 8.8 p.gw DIN 933	T000740	16
11	Federnterlegscheibe M10 VERZINKT	T000450	16
12	Nabe der Gleitteller	P001965	2
13	Distanzring #5	P002019	4
14	Lager 3209 2RS	T001062	2
15	Segerring 45z	T000414	2
16	Segerring 85W	T000422	2
17	Schutz-Deckel 5042/01-041/3 (30-056)	T000343	2
18	Schraube 12*25 KL.8.8 VERZINKT	T000938	12
19	Gleitteller	T001071	2
20	Nabe der Stützteller	T001072	2
21	Mutter M12 VERZINKT 8 DIN 934	T000267	16
22	Kegelring 5042/01-040/0	T000430	16
23	Messer BR-102 5042/05-049	T000310	16
24	Messerhalter	T002829	8
25	Schlossschraube M12x25 VERZINKT 10.9	T000824	16
26	Passfeder 8*7*32	T000953	2
27	Mutter selbstsichernd M10 VERZINKT DIN 985	T000292	4
28	Zahnrad klein z=18	T001080	2
29	Segerring 30z	T000410	2
30	Schraube M10x25 VERZINKT 10.9 DIN 6921	T000814	16

Vorgehensweise zur Montage der Metallabdeckungen Eco CUT

Hinweis:

Alle Verschraubungen in den Stufen I - VII müssen „vorläufig“ aufgesetzt werden- bitte nicht fest anziehen. Die Verschraubung soll angezogen werden, wenn die Abdeckung auf den Hauptträger angebracht wurde - Stufe XI Einbau der Abdeckungen.

1) STUFE I

- Sicheren und stabilen Aufstellort für Montage der Abdeckungen vorbereiten,
- Rechte und linke Abdeckung und Bieghalterung aufmachen,
- **Beachten, dass gekennzeichneten Löcher (Abb. 26, Markierung A) von der richtigen Seite ausgerichtet sein müssen (von der gleichen Seite).**

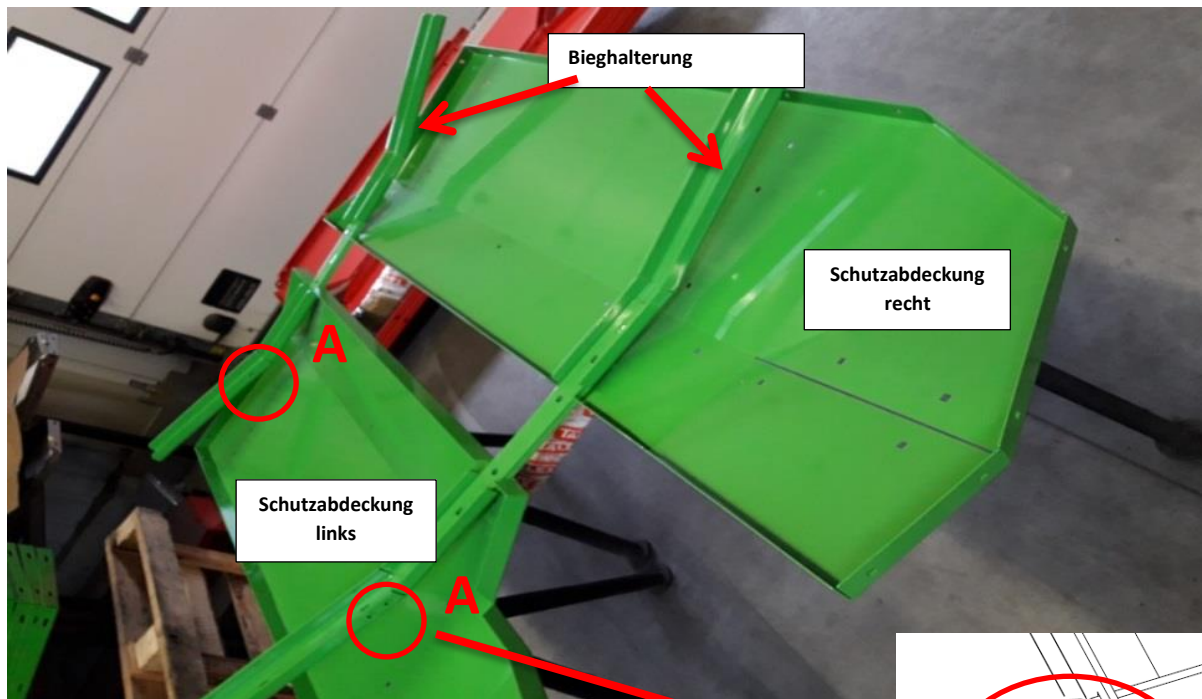


Abbildung 26 Stufe I Montage der Persenningabdeckung

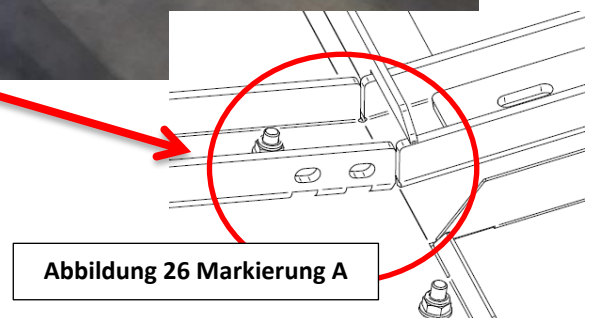


Abbildung 26 Markierung A

2) STUFE II

- Bieghalterung von der rechten und linken Seite befestigen



Abbildung 27 Stufe II Montage der Bieghalterung



Abbildung 28 Stufe II Montage der Bieghalterung

In der Abbildung wurde gezeigt, welche Verschraubungen in den Stufen II-V eingesetzt worden sind. Für andere Verschraubungen wurden die Abbildungen unten dargestellt.

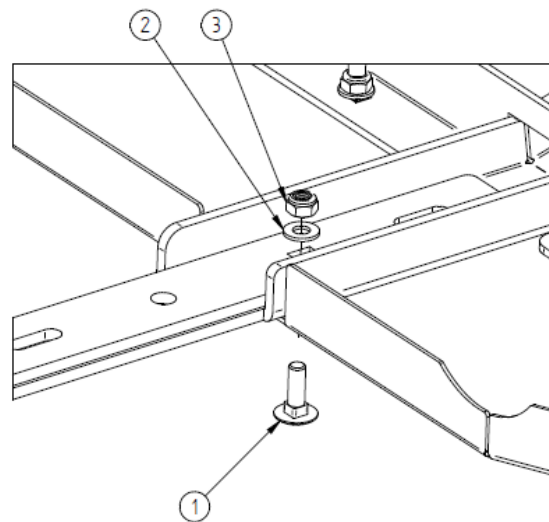


Abbildung 29 Verschraubung

Nummer	Bezeichnung	Teilenummer
1	Pilzkopf-Schloßschraube M8x25-8.8 verzinkt	T000804
2	Unterlegscheibe normal M8 verzinkt	T000471
3	Mutter 6-kt. selbstsichernd M8 verzinkt	T000256

3) STUFE III

- Befestigungswinkelisen auf der linken und rechten Seite anpassen und einbauen

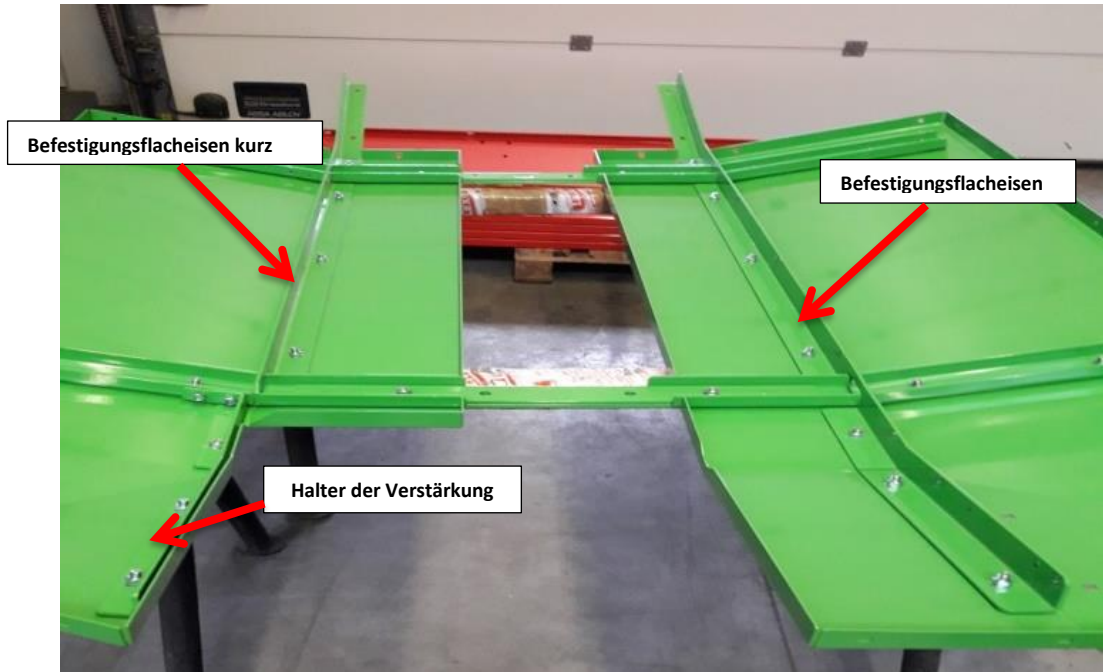


Abbildung 30 Stufe III Montage der Befestigungswinkelisen

4) STUFE IV

- Halter der Verstärkung an die Löcher auf der linken Seite der Bieghalterung und an die linke Schutzabdeckung anpassen und einbauen.

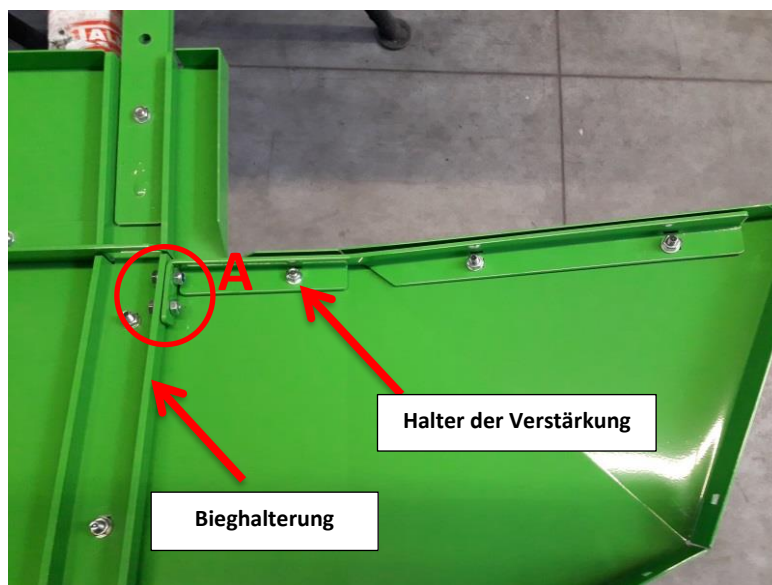
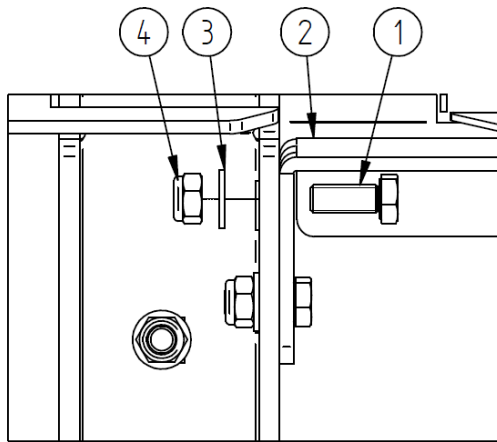


Abbildung 31 Stufe IV Montage vom Halter der Verstärkung



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer
1	Schraube 6-kt. M8x25-8.8 verzinkt	T000804
2	Halter der Verstärkung	
3	Unterlegscheibe normal M8 verzinkt	T000471
4	Mutter 6-kt. selbstsichernd M8 verzinkt	T000256

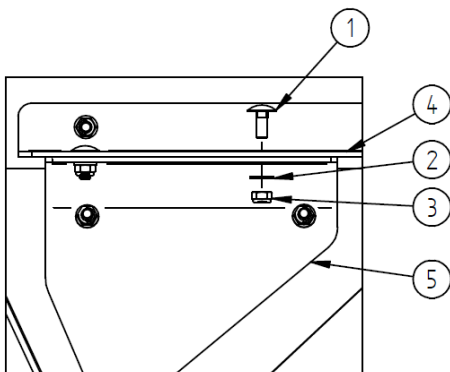
Abbildung 32 Markierung A Abbildung 31

5) STUFE V

- Anschlussstück der rechten Schutzabdeckung mit deren Löchern und mit dem Befestigungswinkleisen verbinden
- Um mit dem Winkelflacheisen verbinden zu können (Abb. 33), bitte gemäß der Abbildung 34 vorgehen:



Abbildung 33 Stufe V Montage der rechten Schutzabdeckung



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer
1	Pilzkopf-Schloßschraube M8x20-8.8 verzinkt	T000825
2	Unterlegscheibe normal M8 verzinkt	T000471
3	Mutter 6-kt. selbstsichernd M8 verzinkt	T000256
4	Befestigungsflacheisen	
5	Verstärkung der rechten Schutzabdeckung	

Abbildung 34 Markierung A Abbildung 33

6) STUFE VI

Hintere Schutzabdeckung mit linker und rechter Schutzabdeckung anpassen und mit ihnen verbinden, dabei an Winkelflacheisen anschließen,

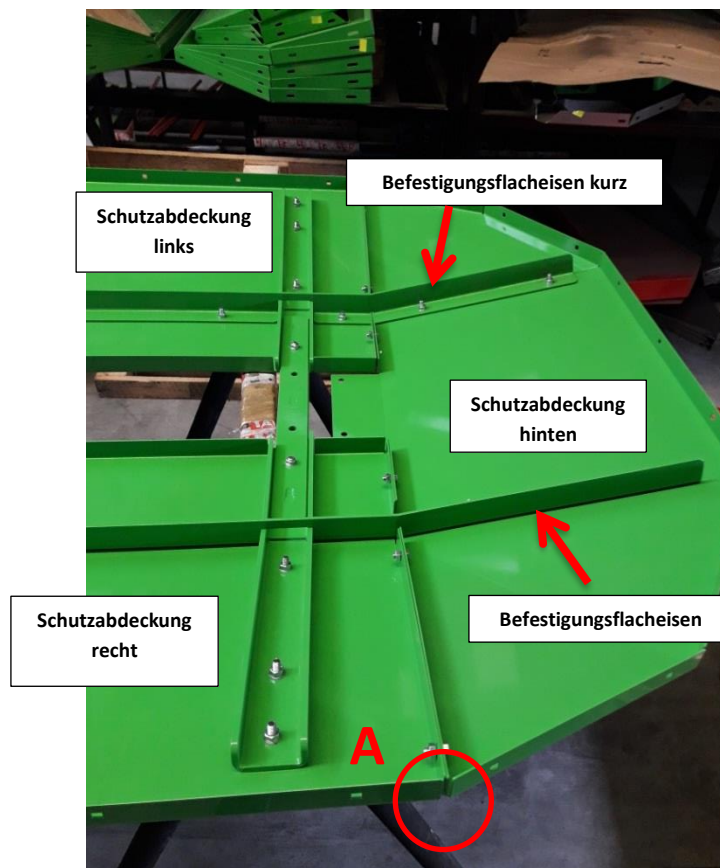
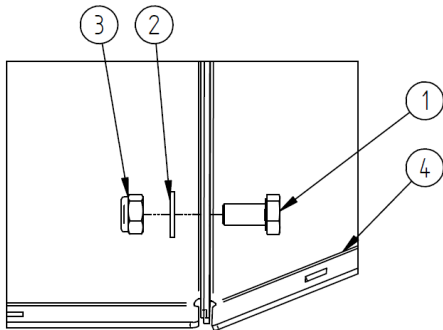


Abbildung 35 Stufe VI Montage der hinteren Schutzabdeckung



Nummer	Bezeichnung	Teilenummer
1	Schraube 6-kt. M8x16-8.8 verzinkt	T000803
2	Unterlegscheibe normal M8 verzinkt	T000471
3	Mutter 6-kt. selbstsichernd M8 verzinkt	T000256
4	Schutzabdeckung hinten	

Abbildung 36 Abbildung 35 Markierung A

7) Stufe VII

Bitte überprüfen, ob alle Bauelemente richtig befestigt wurden.

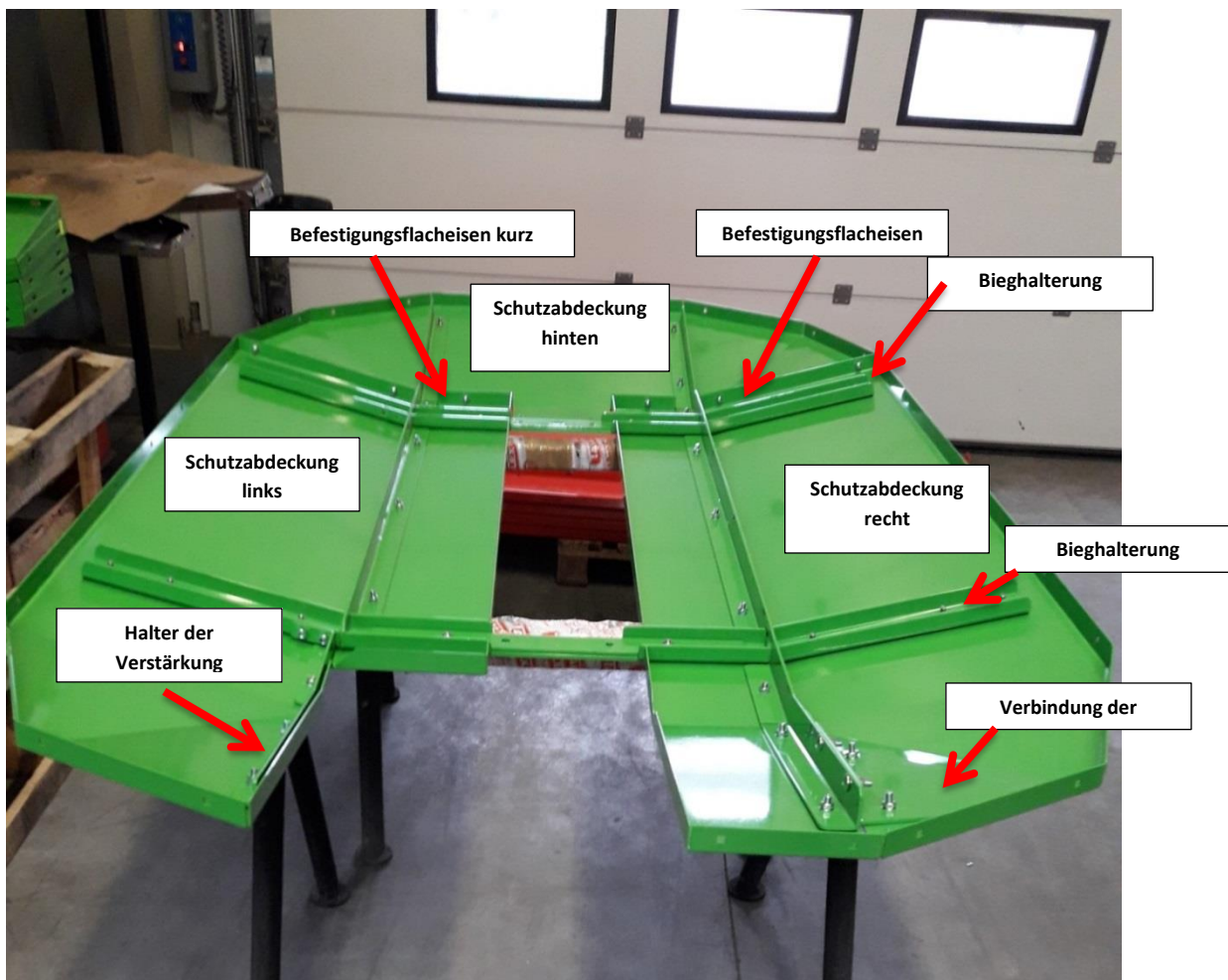
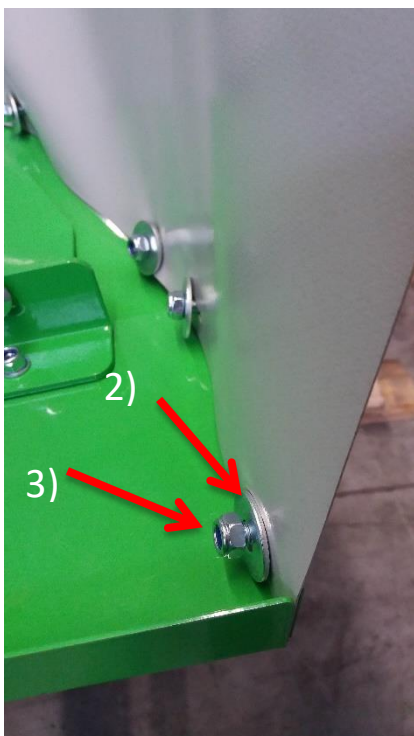


Abbildung 37 STUFE VII Überprüfung auf die richtige Ausführung der Montage

8) STUFE VIII

- Schutz Tuch von der inneren Seite der Schutzabdeckung befestigen



Breite der Spalten zwischen der Schutzabdeckung und dem Schutz Tuch berücksichtigen

Nr.	Bezeichnung
1	Pilzkopf-Schloßschraube M8x25-8.8 verzinkt
2	Flache Unterlegscheibe vergrößert M10 verzinkt
3	Mutter 6-kt. selbstsichernd M8 verzinkt
4	Schutz Tuch

Abbildung 38 Stufe VIII Montage des Schutz tuches

Beim Eco CUT 210 lassen Sie bitte die markierten Stellen (Abb.39) der Schutzabdeckung am Metallschutz.

Nachdem Sie den Schutzabdeckung mit dem Metallschutz verschraubt haben, schrauben Sie den Schutzabdeckung zusammen mit den Bügeln an den markierten Stellen fest (Abbildung 39).

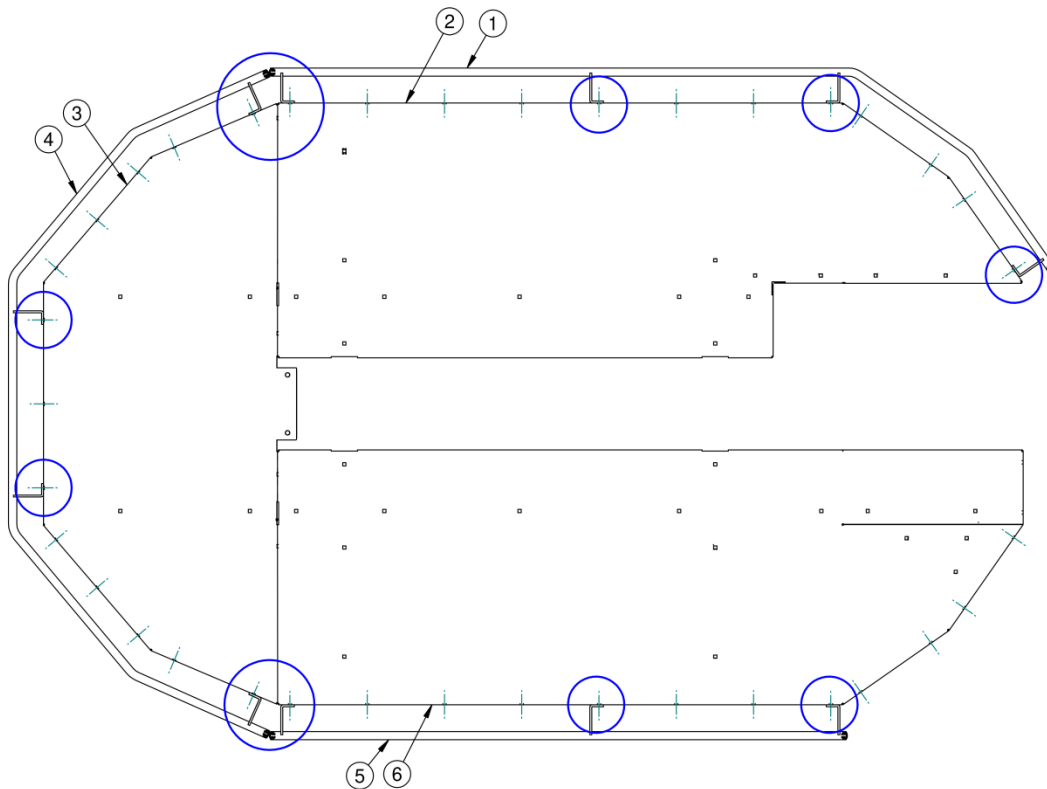


Abbildung 39 Montage der Schutzabdeckung Eco CUT 210

Position	Bezeichnung	Teilnummer	Anzahl
1	Bügel links	P001924	1
2	Schutzabdeckung links	P001952	1
3	Schutzabdeckung hinten	P001953	1
4	Bügel hinten	P001927	1
5	Bügel rechts	P001930	1
6	Schutzabdeckung rechts	P001951	1

Hinweis:

Im Falle der Verschraubungen, die das Schutztuch mit der Metallabdeckung verbinden, gilt es, diese Verschraubungen gemäß der Tabelle 3 anzuziehen.

9) STUFE IX

- Gefräste Stange von der Klinge-Stange trennen (bei Hydraulik-Variante: mit Hydraulikzylinder) (Abb. 40, Pos.2),
- Schrauben abnehmen, die die Klinge-Stange mit dem Hauptträger verbinden (Abb.40 Pos.1) und Klinge-Stange von der Maschine abbauen.

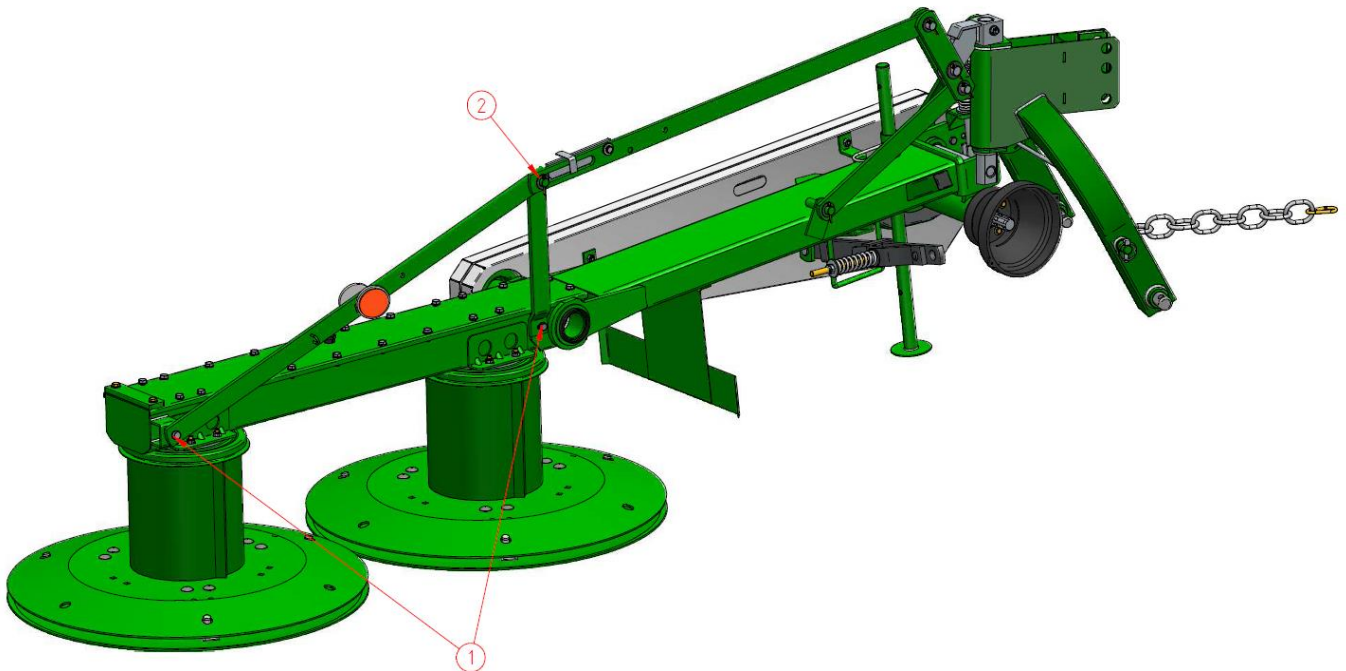


Abbildung 40 Montage der Schutzabdeckung - STUFE IX

10) STUFE X

Die in der Zeichnung unten dargestellten Schrauben abnehmen (Abb.41) - Einbau der Schutzabdeckung für die einzelnen Varianten erfolgt folgendermaßen:

- poz. 1 – für Mähwerk 2,10m/1,85m/1,65m/1,35m/1,35mini,
- poz. 2 - für Mähwerk 1,85m/1,65m/1,35m/1,35mini,
- poz. 3 – für Mähwerk 2,10m,
- poz. 4 – für Mähwerk 2,10m/1,65m/1,35m,
- poz. 5 – für Mähwerk 1,85m/1,35mini.

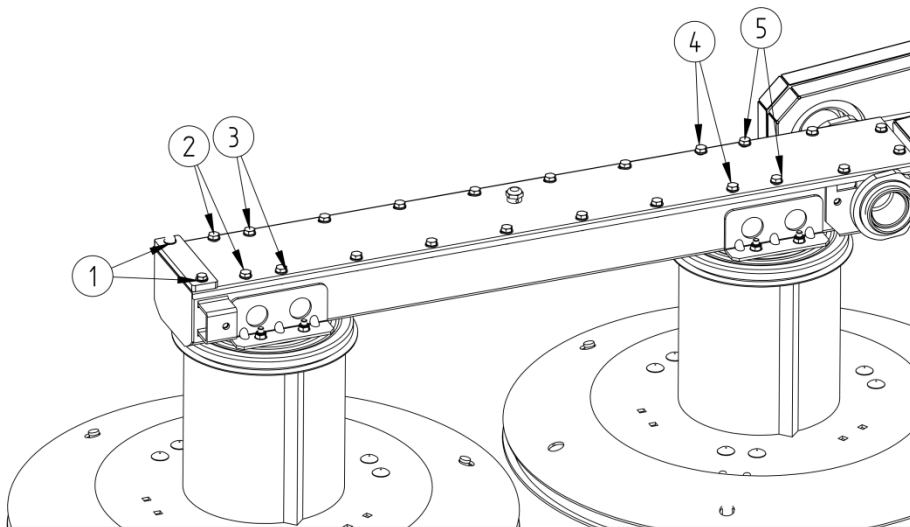
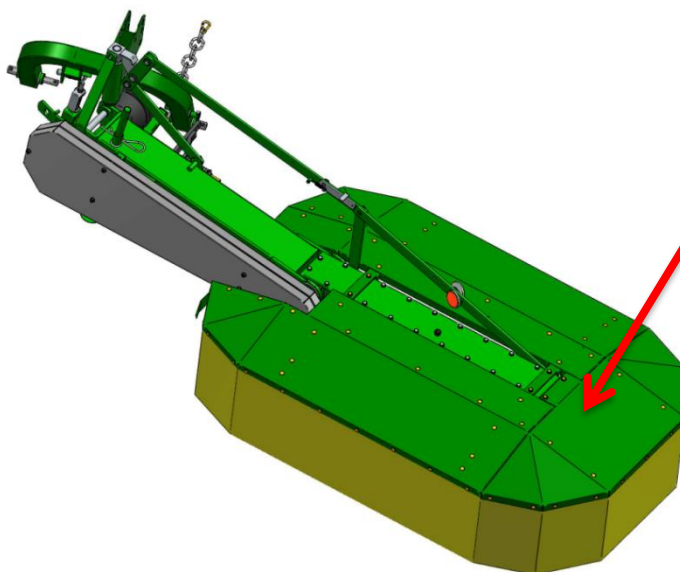


Abbildung 41 Montage der Metallabdeckung - STUFE X

11) STUFE XI

Schutzabdeckung an „freie Löcher“ von der STUFE X anpassen und mit Schrauben von der STUFE X befestigen.



Hintere Schutzabdeckung auf das Flacheisen anbringen, das sich auf der Hauptträgerverkleidung befindet

12)STUFE XII

Klinge-Stange mit der gefrästen Stange verbinden (bei Hydraulik-Variante: mit Hydraulikzylinder) in einer umgekehrten Reihenfolge, als dies in der STUFE IX voneinander getrennt wurde.

Sollte die Schutzabdeckungen entsprechend angebracht worden sein, gilt es, alle Verschraubungen gemäß der Tabelle 3 anzuziehen.



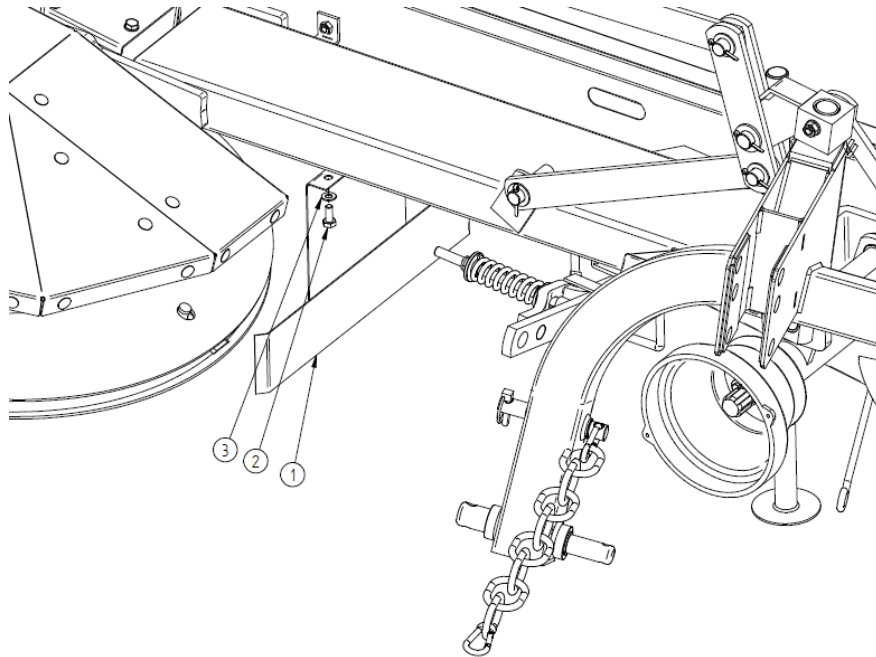
A)

B)

Abbildung 42 Die korrekte Verfahrensweise bei der Klinge-Stange während der Montage vom Hydraulikzylinder: A) Mähwerk 1,85 m mit Hydraulikzylinder; B) Mähwerk 1,65 m mit Hydraulikzylinder

13)STUFE XIII

Vordere Schutzabdeckung an den Hauptträger anschließen (Abb.43).



Nr.	Bezeichnung
1	Vorderschutz
2	Schraube 6-kt. M10x25 – 8,8 verzinkt
3	Flache Unterlegscheibe M10 verzinkt

Abbildung 43 Montage der vorderen Schutzabdeckung

lfd.Nr.	Bezeichnung	Art:	Teilenummer	Anzahl/ Typ des Mähwerks [St.]			
				1,85	1,65	1,35	1,35 mini
1	Pilzkopf-Schloßschraube	M8x25	T000826	71	63	62	62
		M8x20	T000825	2	2	2	2
2	Schraube 6-kt.	M8x16	T000803	6	6	6	6
		M8x20	T000804	2	2	2	2
3	Mutter 6-kt. selbstsichernd verzinkt	M8	T000256	81	73	72	72
4	Unterlegscheibe normal verzinkt	M8	T000471	54	48	46	46
5	Unterlegscheibe vergrößert verzinkt	M10	T000457	35	33	34	34

Tabelle 17 Darstellung der Verschraubungen, die zur Baugruppe der Schutzabdeckungen gehören



10. Garantie

GARANTIEKARTE

Seriennummer	Maschinentyp
Baujahr	KJ

Der Hersteller verpflichtet sich, im Rahmen der Garantieleistungen mechanische Mängel, die innerhalb der geltenden Garantiezeit auftreten, unentgeltlich zu beseitigen. Die Garantiezeit gilt für den Zeitraum von 12 Monaten ab dem Kauftag.

Der Hersteller ist von den Garantieansprüchen in folgenden Fällen ausgenommen:

- Auftreten von mechanischen Schäden nach der Übergabe an den Nutzer;
- Unsachgemäßer Betrieb, unsachgemäße Wartung, unsachgemäßes Lagern - Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung;
- Reparaturen werden durch die nicht autorisierten Personen oder ohne Genehmigung des Herstellers durchgeführt;
- Es werden Änderungen an der Konstruktion der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers durchgeführt;

Die Geltung der Garantiekarte wird anerkannt, wenn sie die Unterschrift des Verkäufers und das Verkaufsdatum beinhaltet, die mit Firmenstempel der jeweiligen Verkaufsstelle bescheinigt worden ist; In der Garantiekarte dürfen keine Streichungen oder nachträgliche Änderungen von unbefugten Personen ersichtlich sein.

Ein Duplikat der Garantiekarte kann nur auf schriftliches Ersuchen herausgegeben werden, insofern der Kaufbeleg vorgelegt wurde.

Im Falle einer unberechtigten Inanspruchnahme der Garantieleistung, gehen die daraus entstanden Kosten zu Lasten des Nutzers. Die Beanstandung muss durch den Nutzer unverzüglich nach dem Auftreten eines Mangels direkt bei dem Hersteller oder Verkäufer gemeldet werden.

Die Garantieleistung wird durch den Hersteller innerhalb von 14 Tagen nach der Beanstandung bis den Tag gewährleistet, an dem der Mangel beseitigt wird. Die Garantieleistung wird um die Reparaturdauer verlängert, bemessen ab dem Tag, an dem die Beanstandung gemeldet wurde und endend mit dem Tag, an dem der Garantieanspruch erfüllt wurde - insofern der Mangel es bewirkte, dass der Betrieb der Maschine nicht möglich war.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, deren Verschleiß während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs aufgetreten ist, wie z. B. Lager, Schutztücher, Verbindungselemente, Messer, Gleiteller und Keilriemen.

Verkaufsdatum: _____

(Tag, Monat, Jahr)

(Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle)



11. Erfassung der Garantiereparaturen

Vom Hersteller auszufüllen

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)

Datum der Beanstandung: _____

Reperaturumfang und ersetzten Teile: _____

Datum der Erfüllung des Garantieanspruches:

Die Garantieleistung wurde verlängert auf den Tag:

(Unterschrift und Stempel der Service-Stelle)



12. Garantief formular



BEANSTANDUNGSFORMULAR NR.

Vorname und Name:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Wie wurde die Beanstandung gemeldet:

Bezeichnung der beanstandeten Ware:

Bezeichnung der Verkaufsstelle :

Kaufbeleg - Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer Nr. vom20.....

Mängelbeschreibung/ Schäden :

.....

Vereinbarter Erfüllungstermin :

Wie und wann (Datum) wurde die Beanstandung erfüllt:

.....

.....

.....

Mangel entstand/ wurde erkannt am:20....

.....

Datum, Vorname und Name



TALEX Spółka z o.o.
ul. Dworcowa 9c
77-141 Borzytuchom
tel. (59) 821 13 40
e-mail. biuro@talex-sj.pl
www.talex-sj.pl

13. Konformitätserklärung

WE - KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Hersteller
Talex Sp. z o.o. Sp. komandytowa
Dworcowa 9C
77-141 Borzytuchom

Hiermit erklären wir, dass die Maschine:
Bezeichnung der Maschine: **Eco CUT**
Typ der Maschine: **Z-042/3, Z-042/2, Z-042/1, Z-042, und Z-080**

die in dieser Erklärung betroffen ist, die Anforderungen gemäß der *Verordnung des [polnischen] Wirtschaftsministers vom 20. Dezember 2005 zu den grundsätzlichen Anforderungen für Maschinen und Sicherheitsvorrichtungen (Gesetzblatt der Republik Polen Abs. 159, Pos. 2170) und der EU-Richtlinie 98/37/EG* erfüllt.

Im Hinblick auf die in dieser Richtlinie enthaltenen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden die unten genannten Normen berücksichtigt:

PN-EN ISO 12100-1:2005, PN-EN ISO 12100-2:2005, EN 294:1994, PN-EN ISO 4251-1, PN-EN 745:2002

Wenn die Maschine ohne Genehmigung von Talex Sp. z o.o. umgebaut wird, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Sp. komandytowa

Datum und Ort

31.01.2007 Borzytuchom

Eigentümer

Karol Jaworski